#### Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

#### Bolitifche Konventionen. Bemertenswerthe Platform der Demofraten

Pennfylvaniens. Harrisburg, 15. Aug. Die bemoftastifche Staatstonvention für Pennfyls

banien trat bier gusammen. Die Platform, welche bon ber Ron= bention angenommen wurde - nachbem fie bon ben Parteiführern in einer Ronferenz ausgearbeitet worben war, welche bis Tagesanbruch bauerte — ift eine ber bemertenswertheften Pringi= pien-Erflärungen, Die jemals bon einer Staats-Ronvention in Bennsplvanien erlaffen worben find. Gie fieht bollftändig von nationalen Angelegenheiten ab, und auch Alles, was sie über Staats-Angelegenheiten fagt, hat teinen parteipolitischen Charafter, fonbern ruft nur gum Rampfe für Chrlichfeit gegen eine Räuberbanbe auf! Es beißt

"Die Demokratie von Pennsplva= nien, in Konvention versammelt, erklärt ihre Ueberzeugungen und ihr Ziel in der kommenden Wahl folgen= bermohen.

Bon allen Fragen absehend, über welche das Bolf unserer Nation in poslitische Parteien getheilt ist, fordern wir alle solche Bürger auf, sich mit uns zu vereinigen zur Erlösung unseres Gemeinwesens von den politischenFreisbeutern, welche dasselbe jetzt kontrolsliren!

Wir laben alle politische Parteien, alle Organisationen von Menschen, benen an ber öffentlichen Wohlsahrt etwas liegt, und alle Pennsplvanier dazu ein, sich mit uns zu einem Kreuzzug zur Reinigung der besleckten Kasnäle der öffentlichen Autorität zu berseinigen.

Wir beklagen mit allen Gutgesinnsten, daß es nöthig ift, die Frage geswöhnlicher Ehrlichkeit und anständiger Verwaltung zu einer Loosung zu maschen, welche die Bevölkerung eines großen Staates theilt; aber in diese bestlagenswerthe Nothwendigkeit sind wir verseht worden durch die Schandsthaten der republikanischen Maschisnerregierung.

Mit ungläubigem Staunen richtet bas Volk unserer Nachbarstaaten sein Auge auf bas Schauspiel, bas unser Gemeinwesen bietet. Jebe Abtheilung unserer Staatsregierung ist ganz zerstressen von ausschweisenber Unehrlichsteit und schnöber Mißachtung versasungsmäßiger ober moralischer Berspflichtungen.

Die Befugnisse der Regierung wers ben prostituirt für die Zwede öffentlischer Diebe. Verkassung, Heiligkeit des Gesehes, Verpflichtungen des Amtsscides und die Forderungen gewöhnlischer Ehrlichkeit werden beiseite geseht zugunsten der Forderung einer unersfättlichen Gier der öffentlichen Räuber nach Geld, Geld und mehr Geld!

Schamlos und offen werden die Stimmen der Gesetzgeber gekauft, — und so beharrlich und beständig, daß der Marktwerth für Gesetzgeber durch seststenden Gewohnheit bestimmt worden ist. Die anscheinende Gleichgiltigsteit unseres Bolkes gegen diese Schandthaten ermuthigt unsere Korruptionisten, und unsere verslossender gislatur hat den Herodes noch übersherodes't!

Mule ertlären biefelegislatur für bie torruptefte gesetgebenbe Rorperschaft, welche jemals in irgend einem Staate ber Union zusammengetreten ift. Schon ihre Organifirung war auf ben Un= tauf täuflicher Gefetgeber gegrünbet, und fie fcbloß ihre Tagung mit. bem Sobepuntt ber Nichtsmurbigteit, namlich jenem riefigen Gerechtfame=Dieb= ftahl, welcher bas sittliche Gefühl bes gangen Lanbes erfcutterte. Die Musmahl eines Bunbesfenators bilbete ei= nen Karneval von Korruption und Beftechung. Der Glaube bes Boltes an bie Beiligfeit bes Richterftanbes murbe gleichfalls zerftört. Sogar bas Wohl= thätigfeitswefen wurde gum Tummelplat ber Beutegier gemacht, und fein mögliches Felb ber Korruption wurde unausgebeutet gelaffen!"

Des Weiteren äußert die Platform auch die schärfste Berdammung dersjenigen demokratischen Gesetzgeber, welche an diesem Treiben theilgenommen und ihre Wähler verrathen hätten, und fordert dann nochmals alle Freunde guter Verwaltung, ohne alle politischenRücksichten, zum gemeinschaftlichen Rampfe gegen diesen Kattenkönig von Korruption auf!

Ter "übliche" Buhm . Comindel. Fort Sill, Oflahoma, 15. Aug. In bem, in ber Rabe bon bier gelegenen, neugegrunbeten Stäbtchen Lamton werben ftunblich neue Betroleum-Gefellschaften gegründet, welche fabelhafte Summen als ihr Aftienkapital angeben. Aber reiche Betroleum-Quellen find noch nicht entbedt worben. Betroleum= sucher haben bie ganze Gegenb mit "Claims" auf Mineralland bepflaftert, und eine Mineralgefellschaft bon Dttumma, Joma, hat 2000 zusammen= hangende Acres abgestedt. Gine ans bere Gefellichaft, welche behauptet, ein Aftientapital bon \$3,250,000 zu haben, hat einen großen, neun Meilen nörblich bon Lawton gelegenen Lanbftrich er= worben, und eine britte Gefellicaft murbe organifirt, wenigstens auf bem | Papiere, welche ihr Attienkapital auf \$1,000,000 angibt.

#### Die Streif-Lage.

Sie ist noch ziemlich unverändert. Pittsburg, 15. Aug. Präsibent Shaffer vom Amalgamated Gewert= schafts=Berband hat heute Nachmittag ben Bertretern der Presse gegenüber fol= gende Erklärung abgegeben:

"Ich erfläre offiziell, bag unfer Ber= band bem Stahl-Truft teinen Borfchlag gemacht hat; noch hat dieser unserem Berband irgend einen Borfchlag birett angeboten. Bir haben feit unferer leb= gemeinschaftlichen Ronfereng in Rem Dort bon ber Stahl-Rorporation offiziell nichts mehr gehört. Indeh möchte ich bemerten, daß gewiffe Leute fich in biefe Angelegenheit und in unferen Rampf einmischen. Gie thaten bef= fer, ihre Finger bavon zu laffen, ober es wird zu ihrem Nachtheil fein. Berönlich wünsche ich, baß ber Rampf gedlichtet werben möge; aber nunmehr, ba wir in ben Rampf gebrängt unb herausgeforbert worben find, uns ju bertheibigen, tampfen wir erfolgreich weiter. 3ch weiß von keinem Plan ei= ner Schlichtung und kann Ihnen ber= fichern, bag fein Bertter bes Stahl= Truft in unserem Sauptquartier geme= fen ift. Die Angabe eines Morgen= blattes, bak ein Berfuch im Gange fei, mich abzusegen, und daß wir nicht har= monisch zusammenwirken, ift mehr als unrichtig, ift eine Lüge!"

Reb. Fitzwilliams unterbrach ihn hier und sagte: "Bruber Shaffer" (bekanntlich war Shaffer früher auch längere Zeit Pastor ber Methodistentirche) "Sie sollten nach Osten (?nach Westen?) gehen und eine Versammlung abhalten. Man versteht bort die Frage nicht."

"Das ist recht," erwiberte Shaffer, "wir werden vielleicht noch borthin gehen. Ich habe noch teinen Bericht von Herrn Tighe aus Chicago. Er ist mit voller Besugniß, in meinem Namen zu handeln, borthin gegangen. Wenn die bortigen Logen des Berbandes nicht an den Streit gehen, so werden ihnen ihreFreidriese genommen werden. Wir sind erfolgreich, wenn die Lahmelegung don Fabriken und die Herübergewinnung don Leuten Erfolge sind. Ich kann unsere weiteren Pläne

nicht enthüllen."
Pittsburg, 15. Aug. Die Painterssche und die Lindsah & McCutcheon'ssche Fabrik nahmen heute mit derselben Mannschaft, wie gestern, den Betrieb wieder auf. Die "Lower Union Mill" der Carnegie Co. wird noch immer betrieben, mit zweiselkaften Aussichten. Ein heftiger Regensturm hielt die Streifer den der Straße fern, und es war von keiner Seite Ausregung ober irgendwelche Unordnung zu melden.

#### welche Unordnung zu mell Der Sturm im Süden.

Rew Orleans, 15. Aug. Der, heute Vormittag hier fällig gewesene Zug der Louisville= & Nashville = Bahn dom Osten ist noch nicht eingetroffen, ebenssowenig die Küsten = Züge über diese Bahn. Das Hochwasser im See und die Hochstuth hinter der Stadt haben ohne Zweisel diese Berzögerungen der ursacht. Hunderte von New Orleanser Geschäftsleuten wohnen während des Sommers an der Golffüste entlang und sind die Stadt zurückzusehren.

Es werben verschiedene Schiffs-Unsfälle gemelbet, jedoch bis jett ohne Menschenverluft. Man fürchtet hier sehr, daß namentlich die Reis-Pflansungen durch den Sturm und das hochwasser start gelitten haben. Der Sturm bewegt sich nordwestlich.

#### Geizhals bis übers Grab!

Faribault, Minn., 15. Mug. Der, am letten Connlag geftorbene, 83-jahrige Barben I. Scott, ein befannter Beighals und erzentrifcher Charafter, hat einen Teftaments=Bufat hinterlaf= fen, worin er berfügt, bag bas fammt= liche, von ihm hinterlaffene Baargelb aus ber Bant geholt und in Gegenwart bon Zeugen öffentlich berbrannt werbe. Dies ift eine Summe bon 75,000 bis 100,000 Dollars. Scott hatte fcon bor einem Monat 5000 Dollars berbrannt. Geinem Diener, ber ihn ge= treulich gepflegt hatte, hinterließ er \$5000. Gin Reffe Scotts will bas Te= flament gerichtlich anfechten.

#### Maffers Sefellschaft angetiga

Baffer-Gefellschaft angeklagt.
Baraboo, Bis., 15. Aug. Mehr, als zwei Prozent ber Bevölterung liegen am Thphus barnieber, und jeden Tag werben neue Fälle gemelbet. Schon ift eine Reihe bon Tobesfällen an ber Krantheit eingetreten und viele Pers

fonen liegen hoffnungslos darnieder.
Die Krankheit wird dem Trinkwasser zugeschrieben, das die Wassergesellschaft liefert, und es geht das Gerede, gegen die Beamten der Gesellschaft kriminalsgerichtlich vorzugehen. Es wird behauptet, das die Wassergesellschaft Wasser aus dem Flusse bezogen habe; das wird jedoch von der Wassergesellschaft in Uberede gestellt.

#### Philip**hinen-Radrid**iten.

Manila, 15. Aug. Sefonde-Leutsnant Walter S. Grant, vom 6. ameristanischen Kadallerie-Regiment, nahm auf einer Ausspähungs-Tour in der Nähe von Taal, Brodinz Batangas, den Philippiner-Oberst Martin Casbrera nebst seinem Abjutanten und 6 Anderen gefangen. Die Ameritaner sagen, diese Gesangennahme sei die wichtigste seit derzenigen Aguinaldo's, da Cabrera alle "Insurgenten" im südslichen Watanzas kontrollirt habe.

Es heißt, die Infel Mindoro fei jest gang frei bon Aufständischen

#### Die Ratholifden Förfter.

Detroit, Mich., 15. Aug. Der lastholische Orben ber Förster, welcher hier seine Jahresversammlung abhält, hat solgende Beaunte gewählt: Präsident, Thomas H. Thomas H. Thicago; Sestretär, Thomas B. Thiele von Chicago; Schahmeister, Thomas H. Smith von Milwautee; Arzt, Dr. J. P. Smith von Chicago. Die Sehälter der drei erstgenannten Beamten, welche wiedersgewählt wurden, wurden folgendermasken festgeseht: Cannon, \$1,500; Thiele, \$2,400, und Callen, \$1,600.

#### Musland.

### Boll und Sandelsvertrage.

Noch Alles liegt im Ungewissen.
Karlsruhe, 15. Aug. Das babische Ministerium bes Innern hat in einem Kundschreiben die Handelskammern des Landes eingeladen, der Regierung ihre Bemerkungen und Wünsche in Bestreff des Tarifs mitzutheilen. Auch durch diesen Schrift wird die Annahme bestätigt, daß der Zollgesetz-Entwurf nicht als eine abgeschlossene Borslage zu betrachten ist, sondern nur als prodiforisch und underholich und daß, nachdem der Bundesrah mit seinen Prüfungen zu Ende, auch noch der Reichstag ein gewichtiges Wort hinseinzureden hat.

Berlin, 15. Aug. Allgemach rührt man fich mehr zu Gunften ber Han-belsverträge. Die "Kreuzzeitung" veröffentlicht - wie ichon turg borber er= pahnt - einen Artifel bes bekannten Boltswirthschafters Paul Dehn, welder einen Regiprogitatsvertrag mit ben Ber. Staaten auf's Barmfte befürwortet. Dehn bemertt, wenn bie auf einen Bollfrieg einlaffen wollten, fo würben fich nur bie anberen barüber freuen, ba es ihre Intereffen forbern würbe. Aber andere Rationen murben mit Deutschland und ben Ber. Staa= ten zu rechnen haben, wenn ein Regi= prozitäts=Bertrag eriftire. Der Ber= affer zweifelt nicht baran, bag bie Ameritaner es fcon aus Gelbftinter= effe gu nichts Ernftem tommen laffen würben. Dehn hat entschieben etwas übrig für bie Agrarier, aber er fagt ihnen rund heraus, fie thaten ihm leib, wenn fie glaubten, bag ein Bollfrieg mit ben Ber. Staaten Deutschland jum Bortheil gereichen würbe.

#### Geburtstag bedeutender Mufifer.

Berlin, 15. Mug. Sofmufitbireftor Benjamin Bilfe hat feinen 85. Be-Beburtstag gefeiert. Er hat fich fcon im Jahre 1884 ins Privatleben gurud= gezogen. Gelegentlich ift er aber boch wieber hervorgetreten. Er murbe in Liegnit geboren und bon flein auf gum Mufiter erzogen. 1840 mar er Stadtmufitus in feiner Baterftabt unb brachte bie bortige Rapelle febr in Die Höhe, fo daß er es unternehmen tonn= te, 1867 mit feinem Orchefter nach Ba= ris gur Weltausftellung gu reifen, unterwegs bin und gurud in bielen gro-Beren Stäbten mit bebeutenbem Er= folg tongertirenb. Seiner Stellung war er schon vorher burch Intriguen verluftig gegangen, behielt aber fein Orchefter auf eigene Fauft, und ton= gertirte mit ihm bielfach im Muslande. Seit 1868 batte er feinen Wohnfit in Berlin, und feine Rongerte ftanben in hohem Unfehen. Der Raifer zeichnete ihn durch ben Titel hofmufit-Direttor

aus.
Leipzig, 15. Aug. Der hervorsragende Komponist Salomon Judassohn seierte seinen 70. Gedurtstag. Judassohn ist lange Jahre neben Reisnecke die bebeutendste Lehrkraft am Leipziger Konservatorium gewesen. Seine Kompositionen zeichnen sich ausdurch frische, oft humoristische Gedansten und eine tadellose Faktur. Seine Lehrmethode als Theoretister hat Judassohn in verschiedenen praktischen Unterzichtsbüchern niedergelegt.

#### Gin menfdtides Rühren.

Berlin, 15. Aug. Otto Sanden, der berhaftete Direktor der Preußischen Spootheken-Aktienbant, überwies aus seinem Pridatvermögen der, don seiner Bant gegründeten Aktiengesellschaft für Grundbesitz, der er eine Menge fauler Werthobjekte aufgehalst hatte, zwei Millionen Mark, um die Aktienbesitzer, die über 90 Prozent berloren haben, in etwas zu entschädigen.

#### Sundertfte Rundreife.

Bremen, 15. Aug. Her hat der Raspitän des bekannten Dampfers "H. H. Weier", Steenden, ein seltenes Jubisläum begangen, welches dem Lloyd Anslaß gab, ihn durch ein glänzendes Banteit und andere Auszeichnungen zu ehren. Er vollendete nämlich feine hunsbertste Rundreise, und sein frisches Aussehen bürgt dafür, daß er noch einige Duhende mehr zurücklegen wird.

#### Gelbstmord eines Morders.

Magbeburg, 15. Aug. In Tangersmünde, preuß. Regierungsbezirt Magsbeburg, hat der Schuhmachergeselle Lemte, welcher sich einer Mordihat schuldig gemacht hatte, seinem eigenen Leben ein Ziel gesetzt, indem er in die Elbe sprang, wo er ertrank.

#### Huch er will den Preis haben.

Baris, 15. Aug. Der Luftschiffer Roze in Paris wird bersuchen, mit seiner Flugmaschine dem brasilianischen Ueronauten und Bechvogel Santos Dumont den Deutsch-Breis für ein lentbares Luftschiff vor der Rase weg-zuschnappen.

#### Die Doftortitel-Jagd. Ein geharnischter Protest der "Abein-Weft-

fälischen Zeitung."

Berlin, 15. Aug. Die Ausländerstrage an den deutschen Hochschulen sieht nach wie vor im Brennpunkt des Insteresses. Zur Lösung wurden letzter Zeit in der Hauptsache folgende Forderungen vorgeschlagen: Die Borbildung der Ausländer muß in jedem Falle dersjenigen der Inländer durchaus gleichswerthig sein. Für praktische Uedungen

ift ein besonderer Nachweis ber nöthigen

Borbilbung zu erbingen.

Nun tommt bie "Rheinisch=Beft= fälische Zeitung" mit einem fehr gehar= nischten einschlägigen Artifel, ber über bie auswärtigen Studenten abfolut ben Stab bricht. Mus ben Ber. Staaten fagt fie, famen gablreiche junge Leute, welche taum bas Schulmiffen eis nes beutschen Tertianers mitbrachten, tropbem aber auf beutschen Hochschulen anftanbslos immatrifulirt würben. Bier berlegten fie fich namentlich barauf, ben mebiginischen Dottortitel gu ermer= ben, um fich bann mit ihrem minberwerthigen Wiffen in ber amerikanischen Beimath als beutsche Mergte aufzufpielen. Die Folge fei, baß ber beutsche Urgt in ben Ber. Staaten nicht mehr bas frühere Unfehen genieße, weil bas bortige Bublitum nicht zwischen wirt-

biplomen unterscheiben könne.
Dieser Artikel ber "Rheinisch Bestf.
Ztg." wird vielsach abgebruckt und finset burchstweg zustimmende Kommenstare. Man stellt sich allgemein auf den Standpunkt, daß nur bei genügender Borbildung der Ausländer unter völlig gleichen Bedingungen zuzulassen ist, wie der Inländer.

lich ausgebilbeten beutschen Mergten und

Umerifanern mit beutschen Dottor=

#### Südafrifanifches.

London, 15. Aug. Einer Meldung ber "Dailt Mail" zufolge wird Lord Kitchener Mitte September nach England zurückehren, und ber Generalleutnant Lyttleton sein Nachfolger werden.

Die Briten zem Audstotger voeren auf entschlossen Angriffe von Boeren auf kleinere britische Abtheilungen ließen erfennen, daß bei den Boeren die Lesbensmittel und die Munition auf die Neige gingen.

Jagersfontein, 15. Aug. Der Boerenfommanbant Pretorius, ber neulich burch beibe Augen geschoffen worden war, ist gestorben.

London, 15. Aug. Eine Postmels dung des Lord Kitchener pom 29. Mai lautet: "Es scheint tein Zweifel darüber walten zu können, daß 5 oder 6 britische Berwundete von Boeren erschossen wurden." Middelburg, Kaptolonie, 15. Aug.

Middelburg, Rapkolonie, 15. Aug. Oberst Gorringe hatte am 13. August unweit Stennburg ein Gesecht mit dem BoerengeneralKrihinger und den Kommandanten Erasmus, Phyper und Cachet, das nach britischer Angabe ersfolgreich für Gorringe war. Erasmus und Cachet sollen tödtlich verwundet worden sein.

### Schnellere Berbindung mit Amerifa.

London, 15. Mug. 3m britischen Oberhaus wurde ber ungewöhnliche Schritt gethan, bie Geschäftsordnung aufzuheben, um in zweiter Lefung eine, bereits bom Unterhaus angenommene Borlage zu paffiren, burch welche Gpe= gial-Bollmachten für bie Errichtung bon Safen = Unlagen zu Beechaben in ber Bantry=Bai ingrland ertheilt mer= ben follen. Man rechnet barauf, bag eine Dampferverbindung von Beechaben nach ben Ber. Staaten eingerichtet mer= ben wirb, und hofft, bag bie Schiffe ber neuen Linie bie Fahrt in 41 Tagen jurudlegen werben. Man nimmt an, baß in Berbinbung mit bem Unterneh= men eine besonbere Bahnlinie burch bas fübliche Irland erbaut werben wird, welche burch Trajettboote unmit= telbar mit ber Great Weftern=Babn Unschluß nach London erhalten wird.

Unichluß nach Condon erhalten wird. Lord Hereford bemerkte, mit dem Unternehmen seien so große öffentliche Interessen verknüpft, daß die Regiezung den Munsch hege, die Borlage noch in dieser Tagung des Parlaments zur

#### Unnahme gelangen zu laffen. Reuterer im Rongostaat.

London, 15. August. In den Bezirsten am oberen Kongo sind umfassende militärische Operationen im Gange. Es hat sich erwiesen, daß von den Soldaten, die vor einigen Jahren gemeustert hatten, noch etwa 1000 wild umsherschweisen. Auf ihren Jügen nach Süden sind sie der nach Süden sind sie der gedrungen, haben sich dort festgesetzt und brandschaften die umwohnenden Stämme. Eine Strafstolonne von 700 Mann unter Hauptmann Malsent, die serfolgt, hat ihre Basis an der Mündung des Lus

#### fuga in den Kongofluß. Angeblich eine Berlobungsreife.

London, 15. Aug. Es verlautet in gewissen Kreisen, daß die Reise des beutschen Kronprinzen Friedrich Wilhelm — der morgen hier eintreffen wird und inkognito reist — mit einer beabsichtigten Berlobung mit der Prinzessin Ina von Battenberg in Berbindung stehe

Schon früher waren bie Beiben gusfammen genannt worben.

\* 3. A. Burroughs, ein Beichenfteller ber Chicago & Alton-Bahn, wurde beute Morgen in ber Rabe ber Farwell Abe. überfahren und getöbtet.

#### Lotalbericht.

#### Colleran auf dem Rudweg.

Rach einer heute in ber Stabthalle eingetroffenen Nachricht befindet sich Rapt. Lute Colleran, ber Chef ber ftab= tifchen Gebeimpolizei, auf ber Rudreife von New Yort und wirb fpateftens morgen hier eintreffen. Ob fein mächtiger Befduger "Bob" Burte mit feinem Gunftling hierher gurudtehrt, ift nicht Polizeichef D'Reill wird mahricheinlich ichon im Laufe bes beutigen Tages formelle Unflage gegen bie Detettives Tracy und Rramer, fowie Leutnant Beter Jonce por ber Bivilbienftbehorbe erheben. Die Unterfudung burfte baher ichon in ben nach= ften Tagen ihren Anfang nehmen.

Der Detettive Cramer ließ fich heute über feinen Fall wie folgt aus: "3ch gehore ber ftabtifchen Boligei feit bei= nahe 30 Jahren an und man fonnte bisher an meiner Führung nicht bas Beringste aussehen. 3ch bin an bem mir gur Laft gelegten Bergeben bollkommen unschuldig. Wenn Leutnant Jogce behauptet, Tracy habe die Rich= tigfeit ber bon ihm eingereichten Muslagerechnung eidlich bor Johce als Rotar erhartet, so fagt er wiffentlich bie Unwahrheit. Wenn ich bon ber Bibil= bienftbehörbe bernommen werbe, fo werbe ich frei bon ber Leber fprechen, gang einerlei, wen ich bamit blosftelle. benn ich habe feine Luft bagu, mich gum Sunbenbod für Unbere machen gu laf=

#### Unter dem Sammer.

In Folge eines auf Grund eines im vergangenen Monate anhängig gemach= ten Braeflufionsberfahrens ergielten richterlichen Zwangsberfteigerungs= befehls tam heute im Auttionszimmer ber Grundeigenthumsborfe faft ber ge= fammte Grundbefig bon Lagarus Gilberman unter ben hammer. Die Sypo= thetenforberung, auf Grund welcher bas Berfahren gegen Gilberman ein= geleitet worden war, betrug \$176,046. Silverman fallirte im Jahre 1893. Meiftbietend berfteigert wurben bie Grundstüde Rr. 755-765 Fulton Str., Nr. 626 2B. Abams Str., Nr. 258-260 Marmell Str., Nr. 666 Part Abe., Nr. 315-319 D. 16.Str., Mr. 269 Clybourn Abe., fieben Bauftellen an Redgie Abe. und Jadfon Boulevarb, vier Bauftellen in Sills Subbivifion, nörblich bon Logan Square, zwanzig Ucres von bem an ben Mount Dlibe Friedhof grengenben Lanbe, eine Bauftelle an 2B. Abams Str., zwischen Redzie und Spaulbing Mbe., eine Bauftelle an 2B. Late Str., gwifchen Bafhtenaw und Fairfielb Abe. fammtliche Bauftellen bes Blodes 7 Ede Montrofe Boulevard und R. 50. Abe., eine Bauftelle an homer, nahe Roben Str., fammtliche Bauftellen in Blod 1, und 17 Bauftellen in Blod 10 bon Silvermans Abbition, Ede Lamrence und R. 49. Abe.

#### In Schwulitaten.

Der 27jährige Albert Coot, ber bis bor Rurgem eine gut befolbete Stellung als Buchhalter betleibete, wurde geftern auf Beranlaffung bon Frau Jane R Willard, wohnhaft Nr. 5714 Bafhing= ton Abe., unter ber Unflage berhaftet, ihr Diamanten und Schmudfachen im Werthe von \$800 entwendet, Die Beute berfett und ben Erlos burch Betten auf Rennen und burch Sagarbfpiel an ben Mann gebracht zu haben. Der Ungeflagte, ber in bier Fällen megen Diebstahls, und außerbem wegen wiberrechtlicher Vorenthaltung ihm anber= trauten Eigenthums, gebucht wurde, behauptet, daß die Rlägerin ihn nach ber Rennbahn begleitete, bag er mit ihrer Billigung bie Schmudfachen berfette, und baf er fich nur beshalb meis gerte, ihr bie Pfanbicheine auszuhans bigen, weil er hoffte, biefelben in Rurgem felbft einlöfen gu tonnen.

#### Rleine Fener.

In einem Stall hinter ber Wohnung von M. Martin, Nr. 4114 Indiana Abe., brach heute Morgen um 10 Uhr ein Feuer aus, welches einen Schaben von \$700 verursachte. In dem Stall befand sich ein werthvolles Pferd, Sigenthum Martins, welches ebenfalls verbrannte. Das Feuer verdreitete sich bis zum Stall von Frau Marh Gillespie, 4116 Indiana Ave., den es zum Betrage von \$100 beschädigte, ehe es gelöscht wurde.

Infolge ber Explosion einer Delslampe entstand heute früh in dem viersstödigen Wohnhause Rr. 196 W. Masbison Straße ein Feuer und richtete eisnen Schaben von \$100 an.

#### Rury und Ren.

\* Die Angestellten von Relson Morsris & Co. werden am Samstag in Diswalds Grove, Halsted und 52. Str., ihr Jahres-Bitnik abhalten, wozu das Arrangements = Komite ein vorzüglisches Programm aufgestellt hat.

\* Ein gewisser Charles Polit, ber wegen angeblicher Unterschlagung von ber St. Louiser Polizeibehörbe gewünscht wird, wurde hier gestern von Detektives der Zentralstation sestigenommen und befindet sich schon auf dem Transport nach St. Louis. Er foll der Firma Columbus & Co., in deren Diensten er stand, die Summe von \$500 unterschlagen haben

#### Theure Lettion.

frl. Quenfle fpefulirt in Getreide und

Frl. Gufie G. Ruentle, Die öffentliche Stenographin im Bellington = Sotel. hat fich, angeblich burch ben Matler Gi= mon 3. Feenen beeinflußt, bagu berleiten laffen, in Getreibe gu fpetuliren, wirb es aber nicht wieber thun, benn bie Ges schichte hat ior \$100 Lehrgelb gefostet. Lehrgelb infofern, als fie für ihre fauer berbienten \$100 babinter gefommen ift, daß eine Ernte in Ranfas un= berechenbar bleibt, felbst wenn biegeim= chen girpen und man ab und zu eine halb berhungerte Beufchrede fieht bies follten nämlich, wie ihr gegenüber Simon 3. Feenen behauptet haben foll, untrügliche Ungeichen für eine borgug= liche Ernte in Ranfas fein, und barauf hatte fie fich berlaffen.

Der Breis bes Getreibes ftieg aber, ftatt zu fallen, und fie bugte ihre \$100 ein. Die Folge war, baß fie bie Ber= haftung Feenens wegen Betriebs einer Bintelborfe erwirtte. Geftern fanb bie Berhandlung bor Richter Martin ftatt. Die Rlägerin, bie ben jest bei bem garten Geschlecht fo beliebten "Ran= gurufdritt" in feiner bochften Bollen= bung meiftert, erschien bem Rabi wohl etwas berichroben, benn er gab einem Ronftabler Befehl, ihr behilflich zu fein, ihr Ziel zu erreichen, ba er ber Un= ficht war, baß fie fich berirrt hatte und burch Bufall in ben Gerichtsfaal gerathen ware. Auf eine bescheibene Un= frage ermiberte Frl. Ruentle mit Rachbrud: "Jawohl, ich bin bie Rlägerin, und ich muniche bem Gerichtshof und Richter zu ertlaren, wie man mir auf Grund eines Gequaffels über Beimchen und Beuschreden \$100 abgefnöpft hat." "Sat Ihnen Jemand einen Rafig

bertauft, bag es Spottbroffeln feien?" fragte theilnehmenb ber Richter. "Rein, ich habe biefe Infetten über= haupt nicht getauft. Ich hatte, bem Namen nach, Mais zu verkaufen, wie Sie hören werben, wenn Sie ein wenig Gebulb mit mir haben. Diefer junge Mann, herr Feenen, pflegte bas Sotel gu besuchen, in bem ich an ber Schreib= maschine arbeite, und an feine Runben allerlei Briefe gu bittiren, in benen hauptfächlich bon Beimchen und Beudreden Die Rebe mar. Er prophezeite eine große Ernte, weil er mahrenb feiner wöchentlichen Reifen in Ranfas ununterbrochen bas Birpen ber Beimchen gehört, aber nur wenige, bis zum Stelett abgemagerte Heuschreden gesehen

boller Seimchen unter ber Borfpiegelung

"hat er gesagt, bieses seien untrügerische Zeichen einer vorzüglichen Ernte?" fragte Bincent Gallagher, ihr Rechisbeistand, die Klägerin.

"Jamohl!" lautete bie Antwort. "Er hat gefagt, baß biefe Unzeichen fich er= fahrungsgemäß noch niemals als trüge= rifch erwiefen hatten. Man faate mir. ber Maistonia herr Mhilling bem Norben gereift fei, um Umschau nach heimchen zu halten, und biefelben schaarenweife gefehen habe, aber nur ab und zu einer Beufchrede begegnet fei. Daraufhin habe fie fich bewogen gefühlt, herrn Teenen \$50 und bann nochmals \$50 zur Spekulation in Mais angubertrauen. Herr Feenen habe aber ihr Bertrauen schmählich migbraucht und bas schone Gelb berspetulirt. Das fei boch ber befte Beweis, bag er fein gunf= tiger Matler, fonbern ein elenber Stiimber fei, ber eine Binfelborfe betreibe. Sie beantrage baher, baß er ftrenge be-

Feeneh wies nach, daß die Firma Feenen & Co., beren Mitglied er ift, als reell bekannt ift und sich in Börsenkreisen hoher Achtung erfreut. Frl. Ruenkles Anwalt beantragte barauf felbst, daß die Anklage niedergeschlagen werde, wie benn auch geschah.

\* Sieben Jungen im Alter bon 9

Straft merbe.

bis 13 Jahren murben heute in berRebiermache ber Marmell Str. unter ber Unflage eingeftedt, aus bem Gefchäft bon D. Loewenthal Bros. & Co., 515-517 G. Canal Str., ju berfciebenen Zeiten fleine Quantitäten von Rupfer, Stahl, Bint ufm. geftohlen und bie geftohlenen Sachen an einen Althändler verfauft zu haben. Behauptung ber Polizei zufolge haben mehrere ber Ungeflagten bereits ein Geftändniß abgelegt. Die Ramen ber Gefangenen finb: Samuel Golb= fmith, Samuel Martofsty, R. Badman, William Dopfin, David Martin, Samuel Miller und Syman Miller.

\* Der Kabelbahnberkehr an der W. Madison Str. u. Milwaukee Ave. erlitt heute Morgen infolge des Bruchs einer Greifzange eine halbstündige Unterdreschung. Der Unfall wurde dadurch versanlaßt, daß auf der Kreuzung der Washington Str. und Fisch Ave. der Greiswagen durch das Borbeisahren eines Lastwagens anhalten mußte und die plögliche Anwendung der Bremse einen Ruch verursachte, durch welchen die Greifzange abbrach.

#### Das Wetter.

Bom Beiterbureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächten 18 Standen folgendes Wetter in Aussicht gekelt:
Chicago und Ungegend: Im Allgemeinen schones Wetter beute und wergen; nordöffliche Binde.
Innots, Indiana und Aledex-Michigan; Schon in nördichen Gegenden, in den füblichen beimölter dinmel; vielleicht Regenschauer; nordöffliche Binde.
Missour: Beindstt beute Abend und margen; fich ler im nordöfflichen Theile und nürbliche Binde.
Ober-Richigan: Schones Wetter im stoöflichen, flübler im mittleren Theile; nordöffliche Bindtrömungen.
In Chicago kelle fich der Lemberaturkund von gebern Abends die Bente Mittag wie solgt: Abends

### Irische Patriolen.

Festredner sind Michael Davitt und G'Donovan Rossa.

#### Roffa empfiehlt Brandftiftung und Bomben als "Mittel jum 3wed".

Oswalds Grove und Sunnyfide Part find heute bie Ballfahrtsorte bon Taufenben hiefiger Gobne und Töchter ber grünen Infel. Gie pilgerten borthin, um bon zwei ber hervorragenbften irifchen Patrioten gu bernehmen, auf welche Beife am Beften bie Smaragd = Infel bon ber ber= haften englischen Berrichaft befreit Die Rebner werben werben fonne. nicht berfehlen, ben lebenben Beitgenof fen bie Ruhmesthaten irifcher Selben in's Gedachtniß gurudgurufen, und auf's Neue ben Sag gegen bie Englanber, ihre Erbfeinde, ju fcuren und womöglich jur hellen Flamme angus

Im Sunnhfibe Bart wird ber

Staatsmann, Journalift, Patriot und

Rebner Michael Davitt bor ben Mit-

gliebern ber United Brifh Societies zwei Ansprachen halten. In Oswalds Grobe, in bem bie "Brifb Rationa» lifts" ihr Teft abhalten werben, wirb D'Donovan Roffa, ber Rebner und Batriot, ber in ber Berbannung lebt, Die Festrebe halten. Daviti wird ber Ueberzeugung Musbrud berleiben, bak Irlands Befreiung bom englischen Joch nur auf friedlichem Bege, burch parlamentarische Agitation, ju erzielen fei, mahrend ber unberfohnliche Ras bitale D'Donovan Roffa Branbftiftung und Bomben, offene, rudfichts= lofe, bor Nichts guriidichredenbe Gewalt, als Mittel jum Zwede empfehlen wird. Das Feft in Oswalbs Grove begann turz nach Mittag, bie Reben nahmen gegen halb brei Uhr ihren Uns fang. Außer Roffa wollen James F. Eagan aus Dublin, Thomas Clark aus London, Thomas E. Eagan aus Dublin, Thomas Sullivan aus Rem Port Anfpracen halten. Den Borfig wird John McGoorty aus Chicago führen. Roffa wurde in McCons Sotel, in bem er abgeftiegen ift, bon einer Delegation, unter. ber fich mehrere ftabtifche Ungeftellten befanden, begrüßt. "In Res bensarten, wie folche, daß Frlands Freiheit auf anbere Beife, als burch Feuer und Schwert zu erlangen fei. tonnen fich nur Feinbe ber grunen Infel ergeben", fo äußerte fich Roffa. "Ich fah das große Feuer in Chicago im Jahre 1871 und bie theilmeife Berftorung Boftons burch Flammen. Diefe Feuersbrünfte liefern ben beften Beweis, daß ein Feuer, bom Winde angefacht, fich über einen riefigen Flächenraum berbreiten fann. Wenn man an einem windigen Tage in London an taufend Stellen zugleich bie Brandfadel anlegen würde, fo würde biefes Rauberei brudung faft gang bom Erbboben bertilgt werben. Dann mare für uns ber Beitpuntt gum Losfchlagen, gum Ram= pfe für bie Befreiung unferes Bei= mathlandes gekommen. Ich habe mit englischen Raditalen gesprochen, bon benen unfere Freunde behaupten, bag fie uns in unferem Rampfe um Gelbft: bermaltung unterftugen wurden. Gin berühmter englischer rabitaler Parla= mentarier erflärte, bag er uns unterftugen wurbe, wenn bie irifche Partei erft behilflich fein wollte, folche Gefete für bie inbuftriellen Rlaffen Englands zu erlangen, als bon feiner Bartei gemunicht murben. Go wie biefer Parlamentarier benten alle übrigen. Ueber feine Meinung betreffs Michael Davitts befragt, ertlärte Roffa, bag er biefen zu fehr verachte, um auch nur ein Mort über ihn au berichwenben.

Im Sunnhside-Bart werden zwei Bersammlungen, am Nachmittag um halb fünf Uhr, bezw. Abends, um halb neun Uhr beginnend, abgehalten werben. Für dieselben ist folgendes Brogramm aufgestellt worden:

Rachmittags:

Eröffnung ber Berfammlung... Brafibent Finerty Ginleitenbe Anfbrache.... Borfiber B. S. Reenan (Berlefung ber Anfbrache und Refolutionen).
Rete Biode Tapitt Reben in galifder Sprache.
Ritglieber ber galifden Bereine Jrifde Rationalhume.. Gelungen b. b. Anwesenben Ab en b & :

Eröffnung der Bersammlung. Beckfibent Fineren Begrühungsrede des Borsihers. Arb. F. V. Reinolds Rebe B. D. Donnell Echlugerde. B. D. Donnell Schligerde. Jahn F. Kinetts Bott erhalte Irland". Cefungen b. Unweienden B. Shelby D'Rhan, der Selretär der United Societies. ift überzeugt, daß

B. Shelby D'Rhan, ber Setretär ber "United Societies," ift überzeugt, daß sich 20,000 Bersonen im Sunnhsides Bark einfinden werden, während Eugene F. D'Riordan, ber Sekretär der "Nationalities," in Oswalds Grade auf einen Besuch von 10,000 Personen rechnet.

\* In Abe Cohens Wirthschaft, an Late und Green Straße, gerieth heute Morgen ber 22 Jahre alte Frant Bell mit einer farbigen Megare in Streit, ber damit endete, daß das Frauenzimmer Bell einen Stich in die linke Schulster versehte. Die Messerbeldin, eine gewisse Rhoda Warner, hat sich geflüchtet. Bell ist nur leicht verlett.

Die Behörbe für lotale Berbesserungen eröffnete beute Angebote auf die Pflasterung von Straßentheilen in einer Gesammtlänge von 35 Meilen. Die Rosten der Berbesserung werden sich auf etwa eine halbe Million Dollars belaufen. Die zahlreichen Angebote werden zunächst in tabellarische Jorm gebracht werden mussen, ehe die Ronstratte vergeben werden konnen.

# OSTONSTORE STATE AND SMADISON STS.

Droquen. Swifts Specific 62c
41.00 Größe...
2Baruer's Safe 79c
Gure, 81.25 Gr.
Stuare's Dyspedia
Tablets,
50c Größe.....33 C

Riefiger Baargeld:Gintauf Des

ganzen Cagers von seinen Kleidern für Männer und Knaben

von J. H. Thompson, II8 Hennepin Ave., Minneapolis, Minn.,

3m Gangen \$38,069.85 werth bon feinen fertigen Rleibern für ben Berbft tommen morgen jum Berfauf

Bu 25c bis 35c am Dollar.



2500 Berbft = Anguge für Manner, elegante Gefchafts = Anguge, bon fcmeren Caf-2500 herbst = Angüge für Männer, elegante Geschäfts = Angüge, bon schweren Cassimeres, Tweeds usw gemacht, in erster Rlasse Weise gefüttert mit guter Qualität Hutterstoffe, Thompsons Preise waren \$10 und \$12, und jeder Angug ist dies auch 

2300 elegante Ungüge für Manner, bergeftellt um in biefem Berbft getragen ju werben, bon blauen Serges und feinen farrirten Morfiebs, Twebs und Caffimeres, in al-Ien Großen, bon 34 bis 50, Thompson berlangte \$12 bis \$15, und fie maren ausgezeich: nete Werthe gu biefen Breifen, fie find aber bemertenswerth billig ju unferm Breis

Feine Manner-Hofen, burchwegs gut gemacht aus gangipollenen farriten und geftreiften Caffinneres und Tweeds und fanch Borfteds, jebe Größe von 32 bis 50, \$1.48
Thompson's Preis war \$3.00, unfer Preis.

Aniehofen für Anaben, fehr ftart und bauerbatt, gemacht aus farrirten, geftreiften und fanch Bors ftebs, Thompson's Breis war 35c, unfer Breis.... Aniebofen für Anaben, gemacht aus ganzwollenen bauerhaften Chebiots und Tweeds, Groben 4 bis 15 Jahre, Thompfons 19c

Manner shofen, danerbaft gemacht aus schweren gestreiften und einsach farbigen Worfieds; Thompson's Breis war 69c freitag Borsteld Borstel

Bici Alb Schnürichube für Damen, in ichwarz u. lobsarbig, Leber und Seiben Bestein Teste, gewöhnt, au \$2.00 bertauft, Geritag G9c Bick Alb u. Batentleberichube für Damen, Coin Zehen, leiche und schwere Extension Sohlen, 33 ift was sie wirlich werth sind 329	Futter Fabrifrefer b. Futter-Cambrics on B 6 S 2 Borm., 2C
	Gingham- Staple farrirte Schürzen-Sings bams, Refter, bon 9 12C
	Rleiderrod- 5. 5. 2 R. beftes Belver teen Rod Einfahband, Pb. Se; Febers beftes Brufh Einfahband, 2C
Tuch haus slippers f. Damen, m. Lebersoh: - len, alle Größen, reg verfauft zu 49c-Freitra 19c	Geblimte Farbige gemufterte Laivns, nette Bacren, spes. Freis 2200 und.
Little Gents's, Mäbden- und Ainderschuhe, ges macht aus Satin Cass und Biel Rid, Stod: und Bateutieber Tips, sowere und mittlere Sobsen, §1.50 ift der gewöhnliche Breis, 69c	Beißer Fabritrefter bon meißen Dimit- fies, gewöhnlich au de 21c
Bobfarb. Rinbericube, Schnurfacon, Spring Beels, Coin Beben, alle Großen, anbere 300	Watte. Reine weiße Batte, 21c

Beißer fabrifrester bon weißen Dimis-Dimith, bertauft, Moreen= Braunes Moreen Stirting, die 15c Sorte, Yd. 32c; of theorem Stirt Can- pas, Yd.

Strumpswaaren- Rabtiofe schwarze Da-mens und Rinders frümpse und Rinders frümpse und gemische gemische und gemische gemische gera schwer, p.

Rleiderstoff= Räumung aller Refter bon fcheren, 14 bis 5 Pos. lang bes regulären Preises.

Bleider= Gine tiefige Answahl in nenen, mobijden White Star und Sea Percales, Percales, bie Yard zu 620 und. 440

Echtes Um 4 Uhr Nachmittags, bie 25c Rearfilf. Die Narb

Flannel- frangofifche Flannelettes, alle die neueften Gerbit-Effette, bie Parb Schundsachen= Silberplattirte Damen-und Kinder : Bracelets — Spezialitäten. die 25c Sorte, Do. Aure Broichen-Rabeln, anderswo 3u 25c Dertauft, Freitag.

Tafels Buff farbiger Tifchtuch: Damaft-bie De Quarbitat, 12c

Gardinen= Rufter-Enden und Abschitte bis au 25c, Freitag bis 10 Uhr Bors 121c

Männer-Sommer Ginfaces und fance Balbriggar Uniter. Seng für Männer, 15C fpeziell ju 25c, 19e unb ..... Damen= Goutif Korfets für Damen, sehr bauerhaft, Merthe bis 19c

## Damen Suits, Waifts

Beike Laton Mailts für Damen, zu 30 Kents am Dollar — bas ganze bochfeine Lager ber Cakle Maifico., Reiv Yorf, unkafelne 5000 ber bidsischeken weißen LawnBaiks ber Sais son, tudeb ober mit Spikens w. Stischerleinfak, in ben neuekten Hacons gem., mit bem neuen Pijhop dermet, morgen Eure Auswahl bon allen biefen 1.25 bis \$4.00 Volks zu \$1.49, \$1.29, 08c, 49c Musimabl bon allen biegen \$1.25 bis \$4.00 Waits su \$1.49, \$1.29, 98e, 49c Goe und.

200 ganzwollene Damen Surve — Zadets garnirt mit Satin Folds und fleinen Anöpfen, alle mit Seide gefüttert, Röde Folds und kleinen Andpfen,
alle mit Seide gestittert, Kodet
tasson made, erböhe Röhte. Flare Bottom, percaline-gefittert, Crinoline zwischenefthtert, Belbetcen eingratt; sie sind 88 werth; Eure \$2.98
Muswahl Freitag.

S00 ganzbwolene schwarze Tuch Aleiberröde für Damen, tiese Flounce, garnirt mit Keiben von
Satin Holds, neuchte Hacon Hare, vercaline gesitietert, Crinoline zwischengestlitert, Belveteen eingesäht, völlig 25.00 werth —

yu.

Um SBorm. — Damen-Shirtwajsts, alle 196
Größen, zu.

End Bedem.—Crash Aleiberröde sür Das

Um 9 Borm .- Craft Rletberrode für Das 29c

Stidereis Stiwas befomunte Refter bon Etiderei, Einighen, Ebgings und Rofter. gewöhnlich gute Bartie, bie Yarb gu 5c, 4c, 13c unb.

Damen- Unterleibchen für Damen, niebri- ger-Sals und ohne Arr. 1c Morgens. 1C Spulls 363ölliges schwarzes Spun Gias, bie 15c Cualität, Parb Ge; Crimoline, 36 Jos breit, 10c Berth, Parb

Scmden= Simpfon's echtichwarze und Stan-bard Shirting Brints und indigos blauer Rieiber-Calico — um 3:30 Radmittags., 12 C

Effs Berginnte StableAberBifel, Ie, Coat Sangers, Spring Bad, 1e; meffingplattirte Moulbings 2c Domet = Beiher Comet Flanell, die 6e Qualistiat, um 4 Uhr Rads 22c

Schiirzen- Standard Schurzen-Ginghams- freine bibliche Cheds, Beds, Barb... 220

Tafel= Dune Flinte Ploton Maffers alafer, gerade ober glodenfors Erintgläfer. gelan-Taffen und Unstertaffen, fanch Facons, mit Griffen.

Damen S. S. Gangleinene Soblgefäumte Tafdentiider, ausgezeichnete 32c

## Shaufpielerelend in England.

Lobfarb. Rinderfduhe, Schnurfacon, Spring Beels, Coin Beben, alle Größen, andere 39c berlangen immer 79c, morgen.....

Wajd = Baumwollene Bajdpigen, febr nett und wünfcenswerth Freis 1c Cpiten. 1ag, Parb, 3c, 2e 2C

Tapeten. 15,000 Rollen Tapeten, 50 bis 100 Kollen bon einem Mufter, -5e, 8c und 10c Tapeten, Freitag, Aus- .1 C

Dinner= Weiße Borgellan Dinners, Breats fofts, Lunchs, Thees ober Bie-Teller, werth bis 11 2c

Gold-Ocfe Golde Rabeln, 5 Papiere Rabeln. Spapiere großen Den 20 Conten Den 20 Conten

Cotton Refter bon Baumwoll Diaper — bie regulare 8c Qualitat, — 21c

Coate' Coats' & Clart's befter 6:Corb Spulen folonge 500 22C

Rorfet Rorfet Waifis für Rinder - ohne Rnöpfe - werth 25c - 3c

Corticelli Ricardon und Cortis celli 100: Habfeide, Spile 3e; Corticelli defter 10 · Yd. 3c

Rleiber- Schlichtfarbige Rleiber Dud's und Jane, Reiber Ging baus, in allen Farben u. Muftern, ib.

Sammet- Barbiges Cammet Babybanb, — Catin Ridfeite, iber: 41c. per Bolt von 10 Pbs... 41c.

Reinene Tafchen- Gangleinene für Männer. Männer, 500 borte, bie 15c Qualität, Freitag.... 50

Der tragifche Tob ber beiben Schaufpielerinnen, ber Schwestern 3ba unb Cbith Reoland, Die fich pergifteten, weil es ihnen nicht gelang, eine Unftellung in ihrem Berufe gu finden, hat in Lonbon einen tiefen Einbrud gemacht. Die öffentliche Aufmertsamteit ift wieber auf bie elenbe Lage bes Schaufpieler= ftanbes in England gelentt. Befonders schlimm find bie Berhältniffe für Schauspielerinnen, bie nicht in London feften Fuß faffen tonnen, fonbern fich Manbergefellschaften in ber Probing anschließen muffen. Es ift eine trauriae Babrheit, schreibt ein Londoner Blatt, bag nur für fehr wenige Frauen, bie fich ber Buhne wibmen, fich eine befriedigende Laufbahn eröffnet. Und was bie Manner betrifft, fo fonnen wir uns an ben Fall eines guten Schaufpielers erinnern, ber aus hunger bei ber Probe ohnmächtig wurde. Bu jeber gegebenen Beit "feiert" thatfachlich mehr als bie Salfte ber in bem Beruf Thatigen, Biele find bon awolf Monaten neun ohne Engagement. 3hr Gehalt beträgt, wenn fie beschäftigt finb, burchschnittlich weniger als 3 Pfund (\$15) wöchentlich, fo überfüllt ift ber Beruf. Der Stolg und bie Empfinblichteit ber armen Schwestern Zeoland war oft bemertt worben; aber es gibt viele wie fie. Es fehlt ihnen an ber nothigen Energie, fich bemertbar zu machen, was auch burch ben Fall bes talentvollen jungen Schaufpielers Shonen Barben, ber bor einigen Tagen ftarb, bestätigt wirb. Gin Schlaglicht auf bie Stimmung ber Schaufpielerinnen wirft auch ein Brief bon Soith Jeoland an ihre Mutter, ber in ihrem Schlafgimmer gefunben mur-Meine liebe Mutter, 3ba bat fich endlich entichieben, mit mir gu flerben. Wir find bollig frant von biefem unermüblicen Rampf. Elend und Ungliid deint unfer Erbiheil zu fein, und es ift | fern ben Beweiß, bag auch bie vaterficerlich bas Beste, was wir thun ton- I lanbische Bevollerung zunimmt, je ftar-

chen. Grame Dich nicht, wir find es | bis 1896 find aus England faft 81 nicht werth, und bente baran, bag wir weit beffer fort find. Es thut mir leib. biefe Gorge über Dich bringen gu muffen .... Die Leute werben fagen, wir waren Feiglinge, brutal und berrudt und andere ungahlige Sachen, aber bas tennt jeber feine eigenen Gorgen am beften, und weber ich noch 3ba fonnen ober wünfchen unfer Dafein länger gu ertragen. Wir haben nicht ben Muth jum Bormartsbrangen .... 3ba läßt beftens grugen und bittet barum, bag Du ihr ben tleinen einfachen golbenen gewundenen Ring am Finger und bie lange Rette um ben Sals läßt, gufams men mit bem Perlenmebaillon und ber Berlenschnur. Alle unfere anberen Ga= chen behalte Du felbft ober gib fie fort, nach Deinem Belieben. Wenn 3. B. die Sachen, die er mir gegeben hat, ha= ben will, fo foll er fie betommen. Bater und Sybney laffen wir grußen. Sie follten fich glüdlich fühlen, baf berBorbang über unfer Leben gefallen ift, ein Leben, bas immer ein Trauerfpiel gewefen mare. Lebt mohl! Gure ungludliche Tochter Ebith."

#### Auswanderung und Entvölferung

Es ift eine Thatface, bie aus ber Statistit hervorgeht, bağ ein Bolt um fo gahlreicher wirb, je mehr es gur Muswanberung neigt. Bie gablreiche Beifpiele lehren, fteigt mit ber Auswande= rung bie Geburtsgiffer erheblich. Rach Ranada find vor einem Jahrhundert 60,000 Franzosen ausgewandert, beren Nachkommen sich bis auf eine Zahl von 21 Millionen bermehrt haben. Mus ben 30,000 Frangofen, bie feit 20 3abren nach Argentinien ausgewandert find, find jest 300,000 geworben. Deutschland, England und Italien fienen, wenn wir im nichts Frieben fu- fer bie Musmanberung ift. Bon 1889

Millionen, aus Deutschland 41 Millionen und aus Italien nahezu 21 Millionen ausgewandert. In berfelben Beit nahm bie Bebolferung Englands gu um über 10 Millionen, bie Deutsch= lands um 6 Millionen, bie Staliens um fcabet nichts, nicht mahr? Schlieglich 8 Millionen. Aus Frantreich manberten nur etwas über 20,000 Menfchen in benfelben Jahren aus und im Stammlanbe felbft nahm bie Bevölte= rung ab. Daraus zieht eine frangofische Beitfchrift ben fonberbar anmuthenben Schluß, daß Frantreich bie Auswande= rung unterftugen muffe, um feine Bebolferung zu bermehren. Es wirb ba= rauf hingewiesen, baß Franfreich ein großes Rolonialgebiet befige, bas nur auf Unfiedler warte und bie Roften ber Erwerbung bei genügenber Befiebelung hunbertfach guruderftatten murbe. Das mare alfo nach ben Schluffen ber Statiffit bas Mittel, ber brobenben Bebolferungszunahme abzuhelfen. Es giebt bereits eine Gefellichaft gur Unterftugung ber Muswanberung in Borbeaur, die ben 3wed hat, die Auswans berung energischer und unternehmender Frangafen zu begünftigen. Ihr eigent= licher Titel ift "Gefellschaft für tolonias le Musbreitung", und fie genießt bon Seiten ber Regierung eine aufmertfame Forberung. Es giebt alfo in Paris thatfachlich einflugreiche Rreife, Die eine Unterflützung ber Musmanberung für eine humane und patriotifche Beffrebung halten, bie bon allen nationalges finnten Lanbsleuten geforbert werben

Bertehrte Belt. - "Das gehi aber jest nicht mehr fo weiter; geftern eine zehnstündige Rabpartie, heute den ganzen Bormittag Fußball gespielt, Rachmittag fünf Stunden Tennis, ba muß man ja taput werben — morgen muß ich unbedingt zur Erholung mal ein bischen arbeiten.

#### Lotalbericht.

#### Wächst lawinenartig.

Der Standal im Deteftipe . Departement mag zu sensationellen Enthüllungen führen.

Bahricheinlich wird auch Rapt. Colleran unter Antlage ge-

fiellt werden. Das Gefundheitsamt macht praftifche Der

fuche mit Bagillen tuberfulofer Rinder. Muf Die Pfarrhaufer foll Grundftener bezahlt werben. Der Ctanbal im Detettive=Departe= ment ber Stadthalle wird, wenn fich gemiffer Ginflug nicht hindernd in ben Weg ftellt, ju Enthüllungen führen, bei benen ber Bürgerschaft bie Augen nicht nur auf-, fonbern auch übergeben werben. Es hat fich jest herausgestellt, baß bie Unterschrift bon Staatsanwalt Deneen auf bem Muslieferungsgefuch, auf Grund beffen ber Detettibe Trach angeblich ben Gefangenen Lartin bon Cleveland nach Chicago transportirte, gefälscht wurbe. In ben Utten bes Staatsanwalts-Umtes finbet fich teine Gintragung barüber, baß herr Deneen ein foldes Auslieferungsgefuch unter= zeichnet hat. Rach benfelben Atten murbe gum legten Mal am 12. Degem= ber 1899 ein Muslieferungsgefuch für ben Detettibe Trach ausgestellt, ber bann, mit biefem Dofument ausgerü= ftet, einen auswärts berhafteten Diffethater hierher brachte. Bahrenb ber Untersuchung bor ber Bivilbienftbehor= be wird zweifellos auch ber Berfuch gemacht werben, ju ermitteln, welche Sand bie Unterschrift bes Staatsanmaltes gefälfcht hat. Tropbem Untergebene bon Rapt. Colleran offen erflaren, berfelbe habe fehr wohl gewußt, baß ber Detettibe Trach ben Befange= nen Lartin nicht hierher brachte, wirb Polizeichef D'Reill vorläufig feine bi-rette Anklage gegen ben Detettive-Säuptling erheben. Dagegen wird Colleran, ber natürlich einer ber haupt= zeugen fein wirb, um Mustunft über berichiebene anbere Bortommniffe in feinem Departement erfucht werden, bie ein fehr schlechtes Licht auf baffelbe werfen. Go erhielt 3. B. ber Cheriff bon La Fabette County, Jowa, ein Schreiben bon einem hochstehenben Be= amten im Detettibe-Departement, bes Inhalts, baß ber berüchtigte harry Featherstone, ber in Delmein, Ja., ber= haftet worben mar, bon ber hiefigen Bolizeibehörbe nicht gewünscht werbe. Der Cheriff beachtete biefes Schreiben nicht und zeigte es bem Deputh=Che= riff Tom Morrifon, ber zwei Tage fpa= ter in Delwein eintraf, um Teatherstone hierher au transportiren. Derfelbe wurde befanntlich furz barauf bes Stragenraubs fculbig befunden und gu 20 Jahren Buchthaus verurtheilt. Ferner wird Rapt. Colleran bie Frage borgelegt werben, warum von 100 Ber= fonen, bie bon feinen Untergebenen berhaftet worben find, burchichnittlich nur fünf überführt und beftraft werben fon= nen, weil ber Staatsanwalticaft in 95 Prozent ber Falle vollständig unges nugenbes Beweismaterial gur Berfügung geftellt wirb. 3m Bufammenhang bamit burfte es auch intereffant fein, gu erfahren, aus welchem Grunbe Geheimpoligiften Dienft in ber Stadthalle thun, obwohl im biesjähris gen Butget nur eine für bie Bezahlung bon 60 folder Beamten genügenbe Summe ausgeworfen ift. Gelbft mab= rend bes Meltausstellungsighres, in bem an ben geheimen Polizeibienst boch ficherlich größere Unforberungen geftellt wurden, wie jest, waren bem Bentral=Rommando nur 80 Geheimpoligi= ften beigegeben. Much burfte bie Bi= vilbienftbehörbe vielleicht ben Grund er= fahren wollen, ber Colleran bagu bewog, mahrenb feiner gegenwartigen Abwesenheit ben Detettibe=Sergeanten Alcod mit ber Führung feiner Amtsge= schäfte zu betrauen, obwohl er entweber ben Leutnant McWheenen ober ben Leutnant Rohan, beibe altgebiente Beamte, mit feiner Stellbertretung batte betrauen tonnen. Alcod mar früher Leutnant, fiel aber bei ber Bivilbienft= Prüfung für biefen Boften mit Glang burch und wurbe jum Gergeanten begrabirt, ein Umftanb, ber ihn ohne 3meifel in ben Mugen bon Rapt. Colle= ran als zu feiner Stellvertretung berporragend befähigt ericheinen ließ. Wenn ber ftellvertretenbe Manor Walter fein Wort halt, bag nämlich die Uns tersuchung ohne Rudlicht auf bie Berfon und gründlich geführt werben folle,

fo fain es nicht ausbleiben, baß fich auch Rapt. Colleran auf ber Untlage= bant finben wirb. Wo er fich jur Beit auffalt, ober wann er hierher gurudtebren wird, fceint nicht einmal 3ofi= geichef D'Reill gut wiffen, inbeffen wirb bie Unnahme wohl nicht unberechtigt fein, baß Colleran gur Beit mit feinem möditigen Befchüger "Bob" Burfe, ber ebenfalls im Dften weilt, ernfter Berathung pflegt. Much für Burte burfte mehr auf bem Spiele fteben, als nur ber mögliche Sturg feines Günftlings Colleran, benn bie Sopfins-Gahan-Gulliban-Frattion foll angeblich bafür forgen wollen, bag bas Ret ber Rorrup= tion in ber Stadthalle, in beffen Mittelpuntt Burte angeblich fitt, bei biefer gunftigen Gelegenheit gerriffen wirb. Uebrigens burfte fich auch ber Staatsanwalt in bie Ungelegenheit mifchen. wenn es fich berausstellt, baß feine Unterschrift auf bem Auslieferungsgesuch thatfächlich gefälscht worben ift. Gestern war bas Gerücht im Schwang, Gouverneur Nates habe Staatsanwalt Deneen inftruirt, Saftbefehle gegen Colleran und feine, in ben Standal verwidelten Untergebenen zu erwirken, boch wurde bies in ber Staatsanwalt-

gefet die "Fonntagpoft". Dr. Reilly und bet städige Batterios

schaft in Abrebe gestellt.

loge Dr. Gehrmann gur Beit machen, behaupten fie, in Rurgem in ber Lage gu fein, feststellen gu tonnen, ob bie Theorie bon Dr. Roch binfichtlich ber Unichablichfeit ber Rinber-Tubertulofe für ben menfclichen Organismus richtig ift, ober nicht. Es haben fich mehrere Freis willige gefunden, bie fich im Intereffe ber Menschheit mit Bagillen bon an ber Tubertulofe erfrantten Rühen inotulis ren ließen. Allerbings wählten bie Mergte folde Thiere aus, bie nur an ber "Lupus" genannten Form ber Tuber-tulofe litten, so daß sich ber ben Ber-suchsobjekten im schlimmsten Fall eine hauttubertulofe entwideln tann, bie leicht heilbar und ohne bleibenbe Folgen für bie Gefundheit ift. Rach Anficht ber Dottoren Reilly und Gehrmann ges nügt auch biefe leichte Form ber Rrant= beit bollauf, um ben Rachmeis liefern au fonnen, ob Dr. Roch Recht ober Unrecht mit feiner Behauptung hat, baß bie Rinber=Tubertulofe auf ben Menfchen nicht übertragbar fei. Uebrigens bat fich ein Mann, ber in Michigan wohnt, Dr. Reilly zu einem Berfuch mit Bagillen ber wirtlichen Rinber-Tubertulofe an feiner Berfon angeboten und gwar, ohne eine Entschäbigung für ben Fall ju forbern, bag bas Experiment tobt= liche Folgen für ihn haben follte. Dr. Reilly hat biefes Anerbieten aber auf

ber größten Spannung erwartet. \* \* \* Unwalt Frant 2. Shepard, ber Rechtsbeiftanb ber Steuer=Revisionsbe= hörbe, hat berfelben ein Gutachten unterbreitet, wonach Rirchen-Gemeinschaf= ten gur Steuer auf ihre Pfarrhaufer veranlagt werben fonnen. Sanbelt bie Beborbe im Ginflang mit biefem Butachten - und fie wird es höchft mahrfceinlich thun-fo murbe ber Gefammt= betrag ber Grunbfteuer in Coof County um minbeftens eine halbe Million Dol= lars erhöht werben. Rach bem Dafür= halten bon Anwalt Shepard ift bie Pfarrwohnung als Theil bes Gehaltes ber betr. Beiftlichen gu betrachten und hat birett nichts mit ber Rirche als re= ligiofes Inftitut gu thun. Prafibent Ron D. Weft, felbft ein fähiger Anwalt, ift gleicher Unficht, wie Abootat Che= barb, inbeffen verhehlt er fich nicht, bag es gu langwierigen Progeffen tommen wirb, wenn bie Rirchengemeinben ge= awungen werben follen, Grunbfteuer für ihre Pfarrwohnugen, bon benen mehrere mabre Balafte finb, gu ent= richten.

Die Revisoren haben jest alle Falle erledigt, in welchen bie betr. Steuergah= ler um eine Ermäßigung ihrer Gin= fcakung erfucht haben, und werben fich fortan mit folchen Fällen befaffen, in welchen bie Uffefforen, nach Unficht ber Revisionsbehörbe, Gigenthum gu nieb= rig eingeschätt haben.

\* \* \* Die Truftees ber Abwafferbehörbe tonferirten geftern mit Richter Sprin= ger, ihrem Bertreter in Bafhington, Generalanwalt Samlin, und ben bon ihnen fpeziell als Beiftanbe engagirten Unmalten B. C. Salen und John C. Drennan, barüber, auf welche Beife bas bon ber Stadt St. Louis gefam= melte Beweismaterial für ben Brogeg bor bem Bunbes Dbergericht entfraftet merben fonne. Befanntlich haben mehs rere Chemiter im Auftrag ber ftabtifchen Behörbe bon St. Louis in ben legten Mochen bem Flug und bem großen Ra= nal gablreiche Wafferproben gweds Unalpfe entnommen, und ber Befunb wird in bem Progeg zweifellog eine große Rolle fpielen. Die Abmafferbehörbe beschloß auf ben Rath ihrer Un= malte, ihrerfeits Bafferproben analy= firen zu laffen, und gwar follen folche auch bem Miffiffippi bis hinunter zu ber Stelle entnommen werben, wo bie Gin= lagröhren ber ftabtifchen Bafferleitung

bon St. Louis liegen. Der American Bribge Co. murbe ber Rontratt für bie Musführung bes Oberbaues ber Briden an ber Stateund an ber harrifon Strafe gugefprochen, und zwar für \$86,400, refp. \$93,= 500. Den Rontratt für ben Unterbau biefer beiben Bruden erhielt bie Enbon & Drems Co. bon hier, welche ihn für \$58,845.85, refp. für \$55,274.95 ausführen will.

#### Brod unter ben Guterwagen.

Gin toller Sund, ber geftern bie Nachbarichaft bon Stewart Abe. und 43. Str. unficher gemacht hatte, fluch= tete fich, bon Paffanten und Stragenarabern verfolgt und mit Burfgeichof= fen aller Urt bombarbirt, unter einen Giiterwagen, wo ihm bon bem Poliziften Morris Cafen ber Garaus gemacht wurbe. Der Roter, bem Schaum aus bem Maul träufelte, fcnappte nach jebem ihm begegnenben Baffanten, unter benen er beträchtliche Aufregung berurfacte. Balb hatte fich um bas ameis fellos wafferscheue Thier eine größere Menfchenmenge berfammelt, bie es gu fteinigen ben Berfuch machte. Der Ros ter flüchtete unter einen Gütermagen. wo er bor ben nach ihm geschleuberten Burfgefcoffen einigermaßen gefchütt war. Poligift Cafen war bon einem Saufirer auf ben tollen Sund aufmertfam gemacht werben und barauf gur Stelle. Er troch auf Banben und Fugen unter ben Guterwagen, betäubte ben ihn angreifenben Röter burch einige Rnuppelhiebe und machie ihm bann burch zwei wohlgeziene Rugeln aus feinem Revolber ben Gar-

— Profaifc. — "Alfo Ihr Satte hat auch in China getämpft; ba wird er Ihnen ben Lorbeerkranz bes Siegers beimbringen!" — "Ach, und ich hatte mich so auf ein chinesisches Theeservice

## Schwache, bertallende. Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch die nene eleftro-demifche Behandlung. 36 fabe Taufenden geholfen, die Aranker waren, wie 3ft Id heile Euch, um geheilt gu bleiben. Es ilt feine Frage, Euer Befinden ift mie Guer Ausseden, enimme thigt, ichmach, nervos, berzweifelnb. Ener Schlaf wird geftort durch anrubite Traume und 3hr ermocht mibe und nit allerlet bolen Boradnungen. 3hr wibt 3hr feid ichmach und 3hr wibt auch aus trauriger Ersabrung, das alle Medifamente, die 3hr Surem Magen eingessoht habt, Euch eher berschlechtert als gebesfert haben.

Jest hort auf mich! Bein Tropfen bom innerer Mebigin, ben Ihr je Gurem Magen jugeführt babt und jutibren werber, wird Cuch beiten. Marum? Beil Guer Leiben nicht im Magen ober Leber ober Nierem liegt, sonbern in ben Nerven ber Geschiechtsorgone. Es ift ein örtliches Leiben u. bebart örtlicher Bedanblung. Ich werde Guch jo sicher mitteff meiner Retbode furiren, jo licher wie Ihr bas Tageslicht feht und gebe Euch eine babin lautenbe g e'je h i der Garan tie.

36 beile aud, um geheilt ju bleiben: grampfaderbruch, verlorene Mannesfraft, Blutvergiftung. 36 belte Euch und berweise Endunnesnraft, Stutivergitung.
36 belte Euch mid berweise Euch mit Erlaubnis, wenn ich überzeugt bin, das solche Mittbeilung angedracht ift, auf Hälle, die ich
turitt babe und die turirt geblieben sind, die von Underen aufgegea
ben waren, von Sausärzten und sogenannten Experts. Bas ich del
Anderen gethan dabe, kann ich auch für Euch ihun, weshalb wellt
Ihr denn dies Gelegenheit nicht sofort experien. Der Biener Spegial-Mrgt furirt

Sprechftunben: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Sonntags 10-1.

#### NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. 5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave. Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und geht nach Zimmer 511.

Reue gahnargtliche Staatsbehorbe. Mur Dr. Reid ift als Mitglied berfelben

wiederernannt worden. Gouberneur Dates hat eine Grund eines Gutachtens bon Rorpora= tionsanwalt Balter abgelehnt, ber neue zahnärziliche Staatsbehörbe ernannt, welcher bon ben alten glaubt, bag bie Erben bes Mannes, Mitgliebern nur noch 3. G. follte berfelbe an bem Experiment gu Reib bon bier angehört, ben ber Grunbe geben, trop feiner Bergichtlei-Bouberneur wieberernannt hat. 3m ftung gefetlichen Unfpruch auf Conabenerfas bon Geiten ber Stadt haben Uebrigen fest fich bie Beborbe wie folgt würden. Der Musgang ber Berfuche gufammen: G. S. Damron, Arcola; Clart R. Rowley, Chicago; I. B. wird in ärgtlichen Rreifen natürlich mit Britchett, Whitehall, und Daniel DR. Gallie, Chicago. Nach ber Angabe bon Silfs-Staatsanwalt Blair, ber mit ber Führung bes Prozeffes betraut worben ift, werben borläufig feine weiteren Berhaftungen mehr borgenomen werben, bis ber Prozeg gegen Dr. Smhfer, ben früheren Setretar ber gahnargtlichen Staatsbehörbe, erlebigt fein wirb. Ge= lingt es, ben Ungeflagten ju überfüh= ren, fo will ber Staatsanwalt es ber nächften Grandjury überlaffen, ob auch noch gegen anbere Mitglieber ber alten Behörbe borgegangen werben foll ober nicht. Dr. Smpfer wird Richter Ra-

#### mittags zum Berhor vorgeführt werben. Brrthumlich verwundet.

banagh im Laufe bes beutigen Rach=

George Charp, Privatmachter ber Duffy Asphalt Company," Marwell und Canal Strafe, bemertte heute Morgen um 3 Uhr einen Mann, ber in berbächtiger Beife bin und ber folich und feiner Aufforberung, fteben gu bleiben, feine Folge gab. Er feuerte, und bie Rugel brang in bas Fuggelent bes Unbefannten ein, ber noch eine Strede fortlief und bann hinfturgte. Mls bie Polizei ber Marmell Str.= Reviermache Renninif erhielt und ben Bermunbeten nach bem County=Sofpi= tal beförderte, ftellte es fich heraus, baß berfelbe bet Mannschaft bes in ber Rahe bor Unter liegenben Dampfers "Dswego" angehörte und an Borb gehen wollte, als ber Privatmachter auf ihn feuerte. Der Lettere murbe nicht verhaftet, ba er nach ber Unficht bet Polizei nur feine Pflicht gethan hat.

#### Rury und Ren.

\* Die 26 Jahre alte Maub Evering= ton foll berjenigen Rlaffe bon Spig bübinnen angehören, welche fich Stellen fuchen, um bann nach wenigen Tagen unter Mitnahme merthvoller Artitel au verschwinden. Gie fist jest unter ber Antlage hinter bem Gifengitter ber Harrison Str. = Revierwache, einem Bahnargt ber Gubfeite, beffen Ramen bie Polizei nicht nennen will, Juwelen und fonftige Artifel im Berthe bon \$500 entwendet zu haben.

\* Giner bon ben beiben Spigbuben,

bie geftern ben Berfuch machten, eine Bartaffe, Gigenthum bes Jacfon Part Dacht Klubs, zu ftehlen, murbe burch ben Pribatmächter G. G. Snyber, welcher ben Beiben einen Schuß nachfanbte, verwundet, aber von feinem Ge= roffen bei ber Flucht unterftügt und Beibe entkamen. Dies war ber britte berartige Berfuch. Die erften beiben Berfuce fcheiterten baran, bag bie Bis raten mit ber Dafchinerie bes Fahrzeugs, welche burch Gafolin in Bemegung gefett wird, nicht umzugehen wußten. Ennber gerbricht fich ben Ropf barüber, wie Leute, bie nicht fahren tonnen, auf den Gebanten tamen, Boote gu fteblen.

#### Gifenbahn-Rahrplane.

Chicage & Alton.

Chice, 101 Baffenger Station, Canal und Adams Str.

Chice, 101 Bams Str., 'Phone Central 1167.
Alige fabren ad nach Anglas Cith und dem Meften:
\*4.30 A: '7.00 A: '11.45 A: '8.00 A: '8.10 A: '11.45 A: '8.00 A: '11.45 A: '11.45

Tidet-Offices: 292 Clarf Str. und 1. Rlaffe Botels. 

Ridel Plate. — Die Rem Bort, Chicage und Gt. Bouts Gifenbahn. Bahnbuf: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber Dochbahnichietie. Mue Buge toglich. Rein Jorf und Bokon Expres. . . 10.35 B 9.15 R Rein Port Expres. . . 10.35 B 9.15 R Rein Port Expres. . . 2.30 R 5.25 R Rein Port und Bokon Expres. . . 8.35 R 7.40 B Stabt-Tidet-Office: 111 Abans Sir. und Audi-torium-Anucz. Eclephone Central 2057.

Balimore & Ohie.
Balimore & Chie.
Balimore: Grand Central Paisogier-Station; Tideta-Offices: 244 Clark Str. und Auditorium, Reine extra Hahrpreise verlangt auf Linited Rigen.
Abfahre: Auftunft
Ben Reve & Baliner.

\*\* 7.15 B \*\* 5.15 R

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwestern: Gifenbahn. Tidet: Offices, 212 Clart Str. (Iel, Central 721), Daffen Abe. und Bells Str. Station, Abfahrt Anfunft Des Moines, Dmaba, Den: | ber, Galt Late, Gan Des Moines, Omaba, Dens per, Salt Lafe, San ber, Salt Lafe, San ber School, San Bernes, Dunaba, C. Minifs, Salt Lafe, S. Francisco, Los Angeles, Bortland.

Lenber, Omaba, Cioug Ch.

Emitfs, Omaba, Des Moines, Omaba, Oss Mageles, Bortland.

Echar Ropids, Marjon City, Fairmont, Parfersburg, Iraer, Condorn.

Rorb-Jowa und Dafotas.

Diron, Clinton, Sebar Rapits
Blad hiffs und Deadwood
Duluth Limited
Et. Baul, Minneapolis, Con Claire, Judien, Stillvoter \* 6.30 % \* 9.30 % \* 11.30 % \* 6.53 % \* 6.53 % \* 6.55 % \* 11.30 % \* 8.34 % \* 11.30 % \* 8.30 % \* 8.30 %

Can Claire, Subjon, Stillmater Binona, Lacroffe, Sparta, Mantato \*\* 9.00 2 \*\* 6.10 %

mejota Boc. Ofbtoip, Ree-nah, Menaipa, Appleton, Gren Bob Ofbtoib, Appleton Junct. Green Bay & Menomince \*\*11.30 9 \*\* 1.15 % \* 5.00 92 \*11.10 9 \*\* 9.00 93 \*\* 4.00 92 + 3.00 92 \*\* 9.30 92

Green Bay & Menominet (\*\*9.00 B \*\*4.00 R + 3.00 R \*\*9.30 R \*\*9.30

Janesbille, Madifon — Abf. \*6.30 R., \*10.00 R., \*10.15 R.

Bauteipa — Abf. \*3.00 R., \*4.00 B., \*\*7.00 B., \*\*9.00 B., \*\*3.00 R., \*\*3.00 R., \*\*3.00 R., \*\*11.30 R., \*\*3.00 R., \*\*10.30 R., \*\*10.30 R., \*\*10.30 R., \*\*10.30 R., \*\*3.00 R., \*\*10.30 R., \*\*3.00 R., \*\*3.30 R., \*\*3.30 R., \*\*5.01 R., \*4.00 R., \*3.30 R., \*\*5.01 R., \*3.30 R., \*\*5.01 R., \*3.30 R., \*\*5.01 R., \*3.30 R., \*\*5.00 R., \*3.30 R., \*\*5.00 R., \*3.30 R., \*5.00 R., \*5.

3llinois Bentral-Gifenbahn. Alle burchfahrenben Jüge verlassen ben Jentrals Bahnhof, 12. Str. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Sidven sonnen (mit Ausnahme bes Bostpages) qu ber 22. Str. 39. Str. 5, Apbe Parts und 63. Str. Station bestiegen werden, Stadt-Lidet-Office, 99 Adams Strohe und Andriorium Jobel.

Rathbulg M., und Decatus. \*6.10 R \*10.50 N Monticello, Ju., und Decatus. \*6.10 R \*1.10 R \*5.15 on the control of the control o Special \*\* (10.15 % \* 7.85 % Special \*\* (20.15 % Special \*\*

Beft Chore: Gifenbahn.

Best Shoresettenbahn.

Tier Kimited Schnellsige täglich zwischen Chicago und St. Louis nach Rew Yorf und Boston, via Mabaib Eisenbahn und Ridel Blate Bahn, mit eleganten Eb. und Bustet Schlaswagen durch, ohne Wagenwechtel.

Jüge geden ab den Chicago wie folgt:

Lia Badas b.
Abladet 12.03 Mitiogs, Unt. in Aew Yorft. 3.30 R.
Antunft in Boston. 5.50 R.
Antunft in Boston. 5.50 R.
Antunft in Boston. 10.20 B.

Bia Ride I Late.
Absahrt 10.03 Borm., Untunft in Boston. 10.20 B.
Antunft in Boston. 5.50 R.
Antunft in Boston. 5.50

Burlington: Linie.

Chicago, Burlington und Quinch Sifenhahn. Tel. 1 Central 3117. Schlaftwagen und Lidets in 211 Clarf Str. und Union Babutof, Canal u. Abams. Central 3117. Schlaspagen und Tidets in 211
Clarf Str. and Union Bahndof, Canal u. Rhams.

Right Streator, LaSalle... \*\*8.20 3 \*\*6.10 R
Rockle. Rolesburg... \*\*8.20 3 \*\*2.15 R
Renbota, Galesburg... \*\*8.20 3 \*\*2.15 R
Renbota, Galesburg... \*\*8.20 3 \*\*2.15 R
Renbota, Galesburg... \*\*8.20 3 \*\*2.15 R
Galesburg. Burlington, Couns
if Plutifs, Omaha, Lincoln \*\*9.05 R \*8.30 R
Deadbwood, Holden Reviland... \*9.05 R \*8.30 R
Deadbwood, Holden Reviland... \*9.05 R \*8.30 R
Deleng. Accoma. Bertland... \*11.30 R \*7.00 R
Treas Buntte und Bezifo... \*11.30 R \*7.00 R
Treas Buntte und Bezifo... \*11.30 R \*3.20 R
Delenge. Uninco, Dannibal... \*11.30 R \*3.20 R
Treas Buntte und Bezifo... \*11.30 R \*3.20 R
Trias Gith, Cultivand... \*11.30 R \*3.20 R
Trias Gith, Cultivand... \*11.30 R \*3.20 R
Trias Gith, Cit. 30 cipch, Mathada R
Tri

Midifon, Zopeta & Canta Je-Gifenbahn.

2037 Central.

Streatst, Galesburg, Ji.Mod. \*\*7.58 A \*\*5.02 R
Etreatst, Befin, Moumouth. \*\*1.08 A \*\*12.55 R
Etreatst, Zoliet, Lock., Emout (\*\*25.58 Ran. Cim, Colo., Utah, Tex. \*\*5.08 A \*\*9.30 B
Ran. Cim, Colo., Utah, Tex. \*\*6.00 A \*\*9.30 B
Ron. City, California, Mex. \*\*10.00 A \*\*7.40 B
Ron. City, California (Mex. \*\*10.00 A \*\*7.40 B
Ron. City, Texal, Nord Cal.

\*\*The California (Minitab - Loc Angeles, San Francisco — god ab Dienkags und Samkags und 1 Udr Rachmittags.

\*\*Täglich. \*\*\*Täglich, ansgenammen. Conntags.

Chicage & GriceGifenbahn,

#### Telegraphische Depelden.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Anland.

#### Das Müdgrat wurde gebrochen.

Renofha, Wis., 15. Mug. John Galles, ein hier wohnhafter und mohlbefannter junger Mann, tam ju einem jähen Tobe in bem Neubaue, welcher auf bem Blage ber Gerberei von R. R. Muens Sons errichtet wirb. Galles befand fich mit einer Ungahl Leute im pierten Stodwerte, pon mo aus Balten in bas fünfte Stodwert gebracht werben follten. Er band eine Ungabl Balten zusammen, um fie nach dem fünften Stodwerte gu fchaffen. Er trat bann gur Seite und begann, bie Rurbel gu breben, mittels welcher bie Laft in bie Sohe gezogen wurbe. - Raum hatten bie Balten jeboch bie Sohe bon acht Fuß er= reicht, als ber Anoten fich lofte, und bie Laft auf bas vierte Stodwert gurud: fturgte. Balles murbe von ben fallen= ben Balten am Ruden getroffen, und als hilfe hingutam, fanb man, bag bem unglüdlichen jungen Manne bas Rudgrat gebrochen mar. Er war auf ber Stelle tobt. Galles hinterläßt eine Frau und brei Rinder.

Much Mathias Starteblen hat bier burch einen Unglüdsfall fein Leben ein= gebüßt.

#### A nderraub am Bahnhof.

Janesbille, Bis., 15. Mug. Etta Rrufe, bie Frau bon Charles Rrufe bahier, welche bor etwa vier Jahren ein, bamals neun Bochen altes Rind gu fich nahm, und es aboptiren wollte, ift über ben Berluft beffelben in großer Mufre= gung. Wie fie ergablt, murbe fie bon einem Anaben nach bem Bahnhofe be= ftellt, mofelbft fie bon zwei unbefannten Frauen aufgeforbert worben fei, ihnen bas Rind zu übergeben. Es fei ein 3millingsfind und folle gu ber Berfon gebracht merben, bie bas andere 3mil= lingsfind habe. Als Frau Rrufe Gin= wand erhob, ergriff bae Frau bas Rinb, brachte es auf ben Bug und entführte es. Bis jest fonnte feine Spur bon ben beiben Frauen gefunden merben. Der Anabe, ber bon feiner Pflegemutter Willi genannt murbe, mar Frau Rrufe bon ber Rinberheim-Gefellichaft in Maumatofa übergeben worben.

#### Wieder ein Bahuraub!

St. Paul, 15. Mug. Zwifchen Da= ftongs und Redwing murbe ein teder Raub-Unfall auf einen Guterzug gemacht. Es befanden fich auf ben offes nen Guterwagen 15 bis 18 Mann, welde auf ber Fahrt nach ben Datota'er Erntefelbern begriffen maren. Fünf Rerle ftiegen auf, fturgten mit gegudten Revolvern auf bie Ernte-Arbeiter und erleichterten fie um eine beträchtliche Summe Gelbes fowie um mehrere Laichenuhren. Die Räuber werben jest

#### Mitten auf der Brude ausgeliefert El Bafo, Ter., 15. Mug. John

Rrug, beffen Muslieferung bon Merito berlangt mar, weil er angeblich in Escalon, Mexito, \$100,000 unterfclagen, murbe mitten auf ber Brude über ben Rio Grande, bei El Bafo, an bie megi= fanischen Behörben ausgeliefert, welche bem Bunbesmarichall Quittung über ben Empfang bes Flüchtlings ausstell=

#### Roch ein Solo-Rauber.

Calliftoga, Ral., 15. Aug. Die Bosttutiche, welche gwischen hier und fährt, murbe pon einem, allein "arbeitenben" Wegelagerer auß= geraubt. Gelbiger erleichterte bie 20 ober mehr Paffagiere um ihr Gelb unb plunberte auch bie Postfade und bie Expregtifte. Bieviel er im Gangen er= beutete, ift noch nicht feftgeftellt. Gin Aufgebot ift ihm jest auf ben Ferfen.

#### Musland.

#### Criania Beidenbegangnift.

Reapel, 15. Mug. Das Leichenbegängniß bes früheren italienischen Ministerprafibenten Crispi mar ein bentwürdiges Greigniß. Un ber Route bes Leichenzuges entlang bilbeten Trup= pen Spalier und prafentirten bie Gemehre. Der Leichenwagen mar mit acht Rappen befpannt. 218 Bahrtuchtrager fungirten bie Bürgermeifter bon Rom. Reapel, Balermo und ber Geburtsstabt Crispis (Ribera in Sigilien), fowie ber Bige=Brafibent ber Deputirtentam= mer und andere bobere Staatsbeamte. Ginem mit Flaggen brapirten Brogtaften folgte eine Ungahl boch mit Blumenstuden belabener Bagen. Unter Denen, bie bem Sarge folgten, befanb sich auch ber Abjutant bes Königs Biftor Emanuel, um ben Ronig gu pertreten. Raifer Wilhelm murbe bon bem beutschen Ronful bertreten. Ge= natoren, Deputirte, frembe Gefanbte, Benerale, Admirale, patriotifche Gefellichaften, garibalbifche Beteranen, Miltar= und Flottenabtheilungen folg= ten bem Sarge. Muf ben Strafen, Baltonen, sowie in den Fabriten hatte sich das Volt zu Tausenden angesam= melt, um ben Bug in Augenschein nehmen gu tonnen. Unter ber Boltsmenge herrichte feierliche Stille. Beber nahm erfurchtsvoll feine Ropfbebedung ab, wenn ber Sarg borüberfuhr. 2113 ber Zug das Arfenal erreicht hatte, wurde ber Sarg an Borb bes Rreugers "Barefe" gebracht, wo eine furge Feier= lichteit abgehalten und ein Galut abge= geben murbe. Um Mitternacht bampfte ber Rreuger, in Begleitung ber gepanegrien Rreuger "Marco Bolo" und "El Ettorie", auf welchem fich die Familie Crispis und die theilnehmenben Staatsbeamten befanben, nach Sigilien ab.

Die Bittwe Crispi hat bom beutichen Reichstanzler Bulow folgende Depefche erhalten: "Deutschland theilt bie Trauer Italiens und wirb bas Gebachtniß an ben bervorragenben Staatsmann und aufopfernden Patrioten treu bewahren. Die Freundschaft, welche FrancescoCrispi flets mir felbft bewies, wird bon mir immer gu meinen foft: barften Erinnerungen gegählt werben."

Rotombia und Beneguela. Blutige Schlacht mit 1000 Codten und Der-

Rem Dort, 15. Aug. Es find hier nabere Berichte über bie Schlacht eingetroffen, welche am 28. Juli in Benequela zwischen ben tolombifchen Ginbringlingen und ben venezuelischen Regierungstruppen, bie bon tolombischen Revolutionären unterstügt wurden, flattfand, und fie geben bie erfte Borstellung babon, wie schwer und blutig ber Rampf mar! Die Schlacht bauerte 26 Stunden. Die Eindringlinge wur= ben jum Rudjug gezwungen, aber erft nachdem etwa 1000 Mann auf beiden Seiten gefallen ober bermunbet worben Die Ginbringlinge gahlten 6000 Mann, welche in 28 Regimenter getheilt waren; zum Theil gehörten fie gur folombifchen Regierungs=Armee

und benutten bie Artifferie berfelben Der Aufstand in Rolombia ift in befandigem Bachfen, und bie Infurgenten fiegten in vier Treffen über bie Regierungstrupben.

Die Ungabe, bag General Uribe-

Uribe, ber Dberführer ber tolombifchen Repolutionare, am 27. Auli in einem Treffen gefallen fei, war bon ben biefi= gen Bertretern ber Revolutionare fei= nen Augenblid geglaubt worben, und wird jest burch zwei Mittheilungen miberlegt, welche Dr. 2. 3. Reftrepo, ber Sauptvertreter ber tolombifchen Liberalen babier, bom General erhal= ten bat. Die eine biefer Mittheilungen ift bom 3. August, die andere bom 10. August datirt, und besagen, daß sich Uribe-Uribe um Diefe Beit im bichteften Rampfgewühl befand. Er unterftutte auf Erfuchen bes Brafibenten Caftro bie benequelischen Regierungstruppen gegen bie Ginbringlinge, ja, war beren Sauptführer. Mit bem Gang ber Re= polution in Rolombia ift er febr qua frieben: ja. er erwartet, balb auf bem Bege nach ber hauptstadt Bogota gu

Benezuela hat feinen Grund mehr, Rolombia ben Rrieg zu erflären, ba bie eingebrungenen flerifalen Streitfrafte böllig geschlagen find, und ba man er= martet, bag, ehe zwei Monate vergeben. auch in Rolombia bie liberale Bartei gur herrichaft gelangt fein werde; auch ift Die jegige fleritale Regierung bon Rolombia nicht in folder Lage, bag fie Beneguela ben Rrieg erflaren tann.

#### Soll dem Raifer nicht behagen.

Frantfurt a. M., 15. Mug. Der Berliner Rorrespondent ber "Frantfurter Zeitung" fagt, Raifer Bilbelm fei bon bem neuen Bollgefet Entwurfe menig erbaut. Er betrachte es als bor= nehmfte Bflicht bes Ranglers Bulom, baß berfelbe eine Erneuerung der San= belsverträge zustande bringe, und ba= bon hange bes Ranglers ferneres Schid-

## Telegraphische Nolizen.

#### Anland.

Brafibent DeRinley ernannte Miles E. hunt zum Postmeifter in Gil= man. 30.

- Unter ber Untlage bes Betruges murben in St. Louis Die Billetmatler 28m. Clinton und Charles 3. Leonard berhaftet .. Man fand bei ihnen viele nachgemachte Fahrtarten.

- Unweit North Riber, bei Glen Falls, R. D., wurde eine Poftfutiche bon mastirten Räubern angehalten. Die betreffenbe Gegenb ift ohne Bahn=, Telegraphen= ober Telephon=Berbin=

-In ihrer Butte unweit Beathsville, 311., fand man James Sanderson und feine Gattin als Leichen. Der Tob war anscheinend schon bor einiger Zeit eingetreten und tonnte nicht aufgetlärt merben.

- Ein Schriftseger in Topeta, Ras., Ramens Herman Johnson murbe bort auf die Untlage ber Falichmungerei bin festgenommen. Johnson foll fleinere Silbermungen nachgemacht haben. Er hat bereits ein Geftandniß abgelegt.

- Die Musfuhren aus ben Ber. Staaten mabrent bes Monats Juli übertrafen alle bisherigen Juli-Musfuhren, und die Ginfuhren während besfelben Monats ftellten alle Julis Ginfuhren bis jum Jahre 1895 in ben

-- Die Familie bon 3. C. Borter in Bebfter City, Ja., wurbe bon Rraut bergiftet, bas in Porters Garten ge= machfen mar. Es ftellte fich beraus. baß bas Rraut mit einer Löfung bon Barifer Grun begoffen worben war, um bie Rafer fern gu halten.

- Muf Befehl bes Gefunbheitsrathes murben in Topeta, Ras., 130 Riften Bier öfentlich gerftort. Die Gigenthüs mer bes Bieres ftanben im Begriff, fich an bas Gericht zu wenben, um wieber in ben Befit ihres Gigenthums zu ge-langen. Raum hatte ber Polizeichef babon gehört, als er befahl, bas Bier in bie Goffe gu fcutten.

- Der Anbrang nach ben BigGnow Mountaine in Montana, wo angeblich große reiche Golblager entbedt wurben, ift borbei, und bie Golbjager febren enttäufcht gurud. Gs hat fich berausgestellt, bag ein Bergmann bas Gerücht baburch berbreitete, bag er bebauptete, er habe in ber oben genannten Gegenb reiches Goldquary gefunben, und gum Beweife folchen zeigte. In Mirflichteit war aber ber angebliche Goldquarg nichts als Rupfererg.

- Mus Zanesville, D., wird gemel bet: Bittor Deine, John F. Stober unb Llond Poling wurden bor einigen Zagen in Rofebille bon ftreitenben Biegeleigrbeitern mißbanbelt und machten baraufhin Schabenerfattlagen in Sobe bon je \$500 gegen bas County anbangig. Sie ftugen fich auf ein Gefet, welches ben Opfern gewaltthätiger "Mobs" bas Recht gibt, die Counties, in benen Gewaltthätigkeiten stattfinden, erfatpflichtig zu halten.

Cefet die "Sonntaapoft"

— Der frangöfische Schooner "Deug Frères" scheiterte im Britischen Kanal, und 8 Mann ertranten.

Der ameritanifche Botichafter Charlemagne Tower ift nebft Gemahlin bon St. Betersburg ju einem tur-gen Besuche nach ber Schweig gereift.

Die Bahl ber finnischen Retruten unter bem neuen Spftem (bie außerhalb Finnlands bienen muffen) ift auf 500 festgesett.

- Die "Roffija" in St. Betersburg melbet, baf an Stelle bes Finangmini= fters Bitte beffen Uffiftent Romanow im Muguft bie Manbichurei besuchen merbe.

- Der neue ameritanische Befandte, Francis B. Loomis, ift beim Ronig Rarlos bon Portugal zur Audienz zugelaffen worben und hat fein Beglaubi= gungsichreiben überreicht.

- In Berlin wurde Mar Opig, ber Befiger einer ber größten Privatbanten, berhaftet. Er wird fcmerer Falfchun= gen und Unterschlagungen beschulbigt. Seine Runben werben mehrere Millionen Mart berlieren.

- Es wird mitgetheilt, bag Julius Liebau, welechr feit Jahren an ber Berliner Oper ift, nach Ablauf feines Ron= trattes in ben Ber. Staaten auftreten wird, und baf ber betreffenbe Rontratt bereits abgeschloffen ift.

- Laut ben, vom Landwirthschafts= minifter veröffentlichten Statiftiten ift bie biesjährige Ernte Rumaniens 40 Prozent größer, als bie bes letten Jahres. Die Maisernte burfte alle fruhe= ren Ernten übertreffen.

- Das peruanifche Rabinet reichte megen bes erwähnten (nur mit einer Stimme Mehrheit angenommenen) Ia= bels-Botums ber Abgeordnetenkammer feine Abbantung ein; aber ber Brafi= bent Romana weigerte fich, biefelbe anaunehmen.

- Prof Rarlos Lact, einer ber an= gefebenften Monardiften Brafiliens, bestreitet in einem offenen Briefe, bak Bring August bon Sachsen=Roburg= Gotha ber brafilischen Regierung seinen Bergicht auf feine Unsprüche auf bie Rrone Brafiliens gegen Bahlung einer Abfindungssumme bon \$7,500,000 an= geboten babe.

- Der Prozeg gegen ben friiheren Brafibenten und mehrere andere Mitglieber bes mazebonischen Repolutions= Romites in Sofia, Bulgarien, bie u. A. beschulbigt wurden, an ber Ermor= bung eines türtifchen Spions betheiligt gewesen zu fein, enbete mit ber Freis prechung ber Angeklagten. Das Berbift murbe bom Bolt mit Jubel be=

Die beutschen Zeitungen fangen an, fich über bie Beschwätigfeit bes Grafen Balberfee gu beflagen. Die Berliner "National" = Beitung" fagt: "Alle die ruhmbebectten Befehlshaber unferer großen Rriege bon 1866 unb 1870 gufammen rebeten öffentlich nicht fo viel bon biefen Rriegen, wie Graf Walberfee betreffs ber China=Grpebi= tion schwatt, bie bom militarischen Standpuntt aus unbebeutenb mar."

— Der "Berliner Lokalanzeiger" berichtet, bag ber Felbmarschall Balber= fee bom Zaren ben Anbreas-Orben mit Brillanten und Schwertern erhalten habe, mas bie bochfte ruffifche Orbens= auszeichnung fei. Der Orben fei jest jum britten Male mit Schwertern berlieben. Man ichließt hieraus, baß bie amtlichen Beziehungen awischen und Rugland ausgezeich

- Mus Baletta auf Malta wirb unter'm Geftrigen mitgetheilt: Die Un= aufriedenheit über bie Sprachenber= ügung und andere Beschwerbepuntte ift in ftetem Bachfen. Um Sonntag murbe bie britifche Fahne bon einem großen Boltshaufen berunter und in Stude ge= riffen. In ber bergangenen Nacht murbe bie Jubilaumsftatue ber Ronigin Bictoria mit einer Gaure begoffen, welche bie Bilbfaule ftart beschäbigte. Die Berüber ber That find nicht entbedt morben.

- Der ameritanifche Rontre-Ubmi= ral Cromwell ift in London und fucht, Arrangements gu treffen, wonach fein Flaggenschiff "Chicago" zu Southampton in Doct gehen tonnte. Die Dod-Borfteber wollen ben Rreuger nicht in's Trodenbod geben laffen, wenn er nicht bie Munition auslabet. Wahrfceinlich wird "Chicago" sich nach Sabre ober Portsmouth wenden. Man ift in Southampton, feit ber ameritani= fche Rreuger "Columbia" in Dod ging, fehr vorfichtig geworben und hat ein

## Warm Wetter Frühftück **GRAPE-NUTS**

Benöthigt fein Rocen.

#### Leicht für die Röchin.

Wenn bie warmen Tage hereinbrechen, follte man über eine leichte Art, bas Frühstud berguftellen, ein wenig nachbenten. Gine Speife, bie fcon ge= tocht ift und bei welcher nur ein wenig falte Milch ober talte Sahne hingugethan werben braucht, ift in biefer Begiehung die beste und folch eine Speife findet man in Grape Ruts, ju 15 Cts. ber Badet.

Sie wird bon allen Grocers berfauft und ift in folder Weise tongentrirt, daß nicht mehr als brei ober vier Theelöffel voll für ben Cerealien-Theil ber Mahlgeit erforderlich find. Diefes macht eine Speife, Die nicht viel toftet und ben Magen nicht mit einer großen Laft überburbet.

neues Reglement eingeführt, um teine unnöthigen Berantwortlichkeiten au baben. Das Dock von Southampton ift ein Nripat-Unternehmen.

- Das Parifer "Journal bes Des bats" fcreibt (und mehrere anbere Barifer Blätter bruden fich noch fcharfer aus): "Man barf annehmen, bag es fich bie tolombifche Regierung zweimal überlegen wird, ehe fie bie Bilfe ber Regierung in Washington in ihrem Streite mit Benequela annehmen wirb. Das Beifpiel Rubas ift nicht ermuthigenb. Man tonn fich taum benten, bag bie Ber, Staaten Rolombig obne Entichabigung Silfe leiften werben, und bie Stablirung bes ameritanischen Ginfluf= fes auf bem Ifthmus in irgend einer Form, icheint die newunschte Entichabigung fein gu follen." - Mehnlich auß rt fich auch ein, in frangofischer Sprache erfcheinendes Blatt in Aplombia felbft.

#### Dampfernadrichten. Mugctonimen.

Rew Porf: Lahn von Bremen. San Francisco: Petrel von Manifa. Potohoma: Emperh of India von Wifteria. B. K. Liverno: Sectio, von Rew Port nach Genna. Liverpoof: Germanic von Rew Port, Aumidian vn. Wontreal. Sonthampton: St., Paul von Rem Port. Damburg: Tentichland von Rem Port.

Abgegangen. Rem Port: Auguste Biftoria nach Samburg önigin Luije nach Bremen; La Bretagne nach gore. Rew England nach Liberpool. Sonthampton: Kaifer Bilhelm ber Große, von remen nach Rew York.

Queenstown: Philadelphia, bon Liverpool nad Rem Bort; Late Superior, von Liverpool nad Mon-

#### Lofalberigt.

Rauhwaaren fie.gen im Bre.fe. Kürschner behaupten, daß die Machfrage größer als das Angebot ift.

In Chicago macht fich auch eine Gemuje 27oth jühlbar.

Die Rürschner und Raubmagrenhändler behaupten, unterliegt es teinem 3weifel, daß Rauhwaaren 20-40 Brogent im Breife fteigen werben. Die Bahl ber Seehunde, Füchse, Ottern und anderer pelgliefernder Thiere nimmt von Jahr zu Jahr ab, fo baß jest schon auf dem Rauhwaarenmartte die Rach= frage größer als das Angebot ift. Schon find fammtliche Sandler und Rürschner in ber Stadt mit Aufträgen überhäuft, und bie Folge ift, bag est, alfo ungewähnlich lange bor Beginn ber Saifon, Die Breife gefliegen find. Die Banbler und Rurich= ner haben auf ber Frühjahrsborfe, Die am 13. Marg in London ftattfand, ge= nügend Rauhwaaren erstanben, um ben gewöhnlichen Bebarf ju beden; boch Scheint es, bag in biefem Jahre ber Bebarf ein ungewöhnlich großer fein wird. und die Breife bementsprechend fteigen werben. Die Rürfchner gablen felbft für ein Seehundsfell \$45-\$55. Jade werben gewöhnlich einer fünf Welle gebraucht, fo baß fich ber Durchschnittspreis einer fertigen Jade in diefem Jahre auf \$325 belau= fen wirb. Da nun in biefem Jahre viele minberwerthige Seehundsfelle in ben Sanbel gefommen find, fo ift bie

fteigerung jur Folge hat. Sier in Chicago macht fich eine Bemufenoth fullbar. Infolge ber Durre find die Preife für alle Arten bon Bemufe berartig geftiegen, bag nur "wohlhabende Sterbliche" Lurus, frifches Gemufe zu effen, leiften tonnen. Gelbft bie Rartoffel wirb ichon als Lurusartifel betrachtet. ben größeren Reftaurants im Gefchäfts= biftritt werben Rartoffeln, nicht mehr, wie üblich, gum Braten ferbirt, fonbern fie muffen extra beftellt und felbftrebend auch ertra bezohlt werben. Ebenfo per= halt es fich mit bem Gemufe. Die Rartof: feln find in ben letten Monaten um 30 Cents per Bufbel im Breife geftie= gen, fo bag bie Reftaurateure fich außer Stanbe erflären, Rartoffeln gratis gum Braten liefern gu tonnen.

Nachfrage nach Fuchs=, Norz= und

Quchsfellen eine entfprechend größere,

was wiederum eine entsprechende Preis-

## "Invader" fiegt.

Mus ber Wettfahrt zwischen ben Gegeljachten "Invader" und "Cabillac" um ben Canaba=Becher ging ber "In= baber" als Sieger herbor. Er fchlug bie "Cabillac" um zwei Minuten 19 Sefunden. Die Trophäe, ber Ranaba= Becher, murbe bon Bige-Commobore M. B. Mafters, Ramens bes Chicago Jacht-Klubs, bem Commobore Gooberham und "Stipper" (Rapitan) Jarvis eingehändigt, welche biefelbe Ramens bes "Royal Canadian Dacht Club" in Empfang nahmen. Die Ranabier murben bon ihren befiegten Gegnern berglich beglüdmunicht, boch murbe noch im Laufe bes Mbenbs, ber übrigens in fibelfter, gemüthlichfier Beife berlief, an= gefündigt, baß fich im nächften Jahre wieberum Manner aus ben Bereinigien Staaten um ben Breis bewerben unb nichts unversucht laffen wurben, um ihn fich auch wirflich zu erobern. Der "Inbaber" wird in South Chicago feftgelegt und bann auf einen nach Ranaba beftimmten Dampfer berlaben werben. Rapitan Jarvis und feine fiegreiche Mannschaft traten beuteRach mittag, um zwei Uhr, bie Beimreife nach Toronto, Ont., an. Die "Cabillac" wirb nach Detroit verfrachtet mer-

\* Der gelehrte Brof. Triggs bon ber Chicagoer Universität, welcher befannt= lich bie literarischen Erzeugniffe ber Begenwart nicht mit Sammet-Bandfcuben anfaßt, ift ben Begafusreitern weiblichen Gefchlechts gegenüber nicht gang ohne Galanterie, benn in feinem geftrigen Bortrag fällte er ein recht guntiges Urtheil über Emily Didinfon, Belen Sunt Jadfon und Charlotte Berting Stelfon-Gilman, bei welcher Belegenheit er allen poetifch veranlagten Damen ben prattifchen Rath gab, unter einem angenommenen Ramen zu foreis ben, ba ja leicht ber Fall eintreten tonnte, bag fie fich mehrmals berbeirathen wurben, und ein Ramenswechsel bie geehrten Lefer verwirren

## 

## Außerordentliche Bargains für Freitag.

## Richiger Verkauf von Shirt Waills, 25c: Unter-Muslins. marfirt um alle an einem Toge zu verlaufen. Farbige Chirtwaifts - werth bon \$1 bis \$3 - bie neneften Jacons - jebe hubiche

Schattirung in fancy Streifen und foliden Farben, mit Stod-Rragen, Bifop-Mermeln und ichmalen Manidetten. Beige Baifts von feinften Lamns-hubich garnirt mit Reiben von Stiderei-Ginjagen, Juding und Soblfaum - alle Großen-Baifts, welche thatfachlich pon \$1.50 bis \$3.00 werth find, für 39e und Racht-Rleider-in Bifhop: und fanch Joch-Offelten - fcones Duslin, Cambric und

Rainfoot-hoher Sals, runde ober fquare niedrige Sals-Effette-hubich garnirt-

39¢ für 85c. Gowns.

69¢ für \$1.00

85¢ für \$1.75

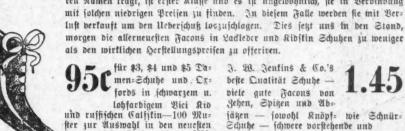
Weife Unterrode, mit ichmalen und breiten Alounces - prachtig garnirt mit Reiben von Epiten-Ginjagen, Spigen und: Stiderei-Rindern, Juds und Sobliaumen.

39¢ ffir \$1.50

Beintleider von feinem Muslin und Cambric, garnirt mit Tuds, Sohlfaumen und Spigen und Stiderei geranberten Ruffles -

## \*3, \*4 und \*5 Damen Schuhe, 95c.

& Co., Rochefter, R. D., gehoren zu ben Erften in ber herftellung bon feinen Schuhen. Jebes Stud, bas ih= ren Ramen trägt, ift erfter Rlaffe und es ift ungewöhnlich, fie in Berbinbung



mendete und Welt-genäht angebrochenen Bartien.

für \$3, \$4 und \$5 Da: 3. 28. Jenfins & Co.'s men=Schuhe und : Dr: befte Qualitat Schuhe fords in ichwarzem u. viele gute Facons von lohfarbigem Bici Rid und ruffifchen Calfifin-100 Du= fter jur Musmahl in ben neueften Facons Diefer Saifon-Louis XV. und militarifche Mbjage - handge= - eine große Unhäufung von allen

Behen, Spigen und 216= jagen - fowohl Anopf= wie Schnur Schuhe - ichmere porftebenbe und leichte biegfame Cohlen-alle Groken und Breiten -fonnen aubers wo ju diefem Preife nicht geboten merden - 1.45. 30c für \$2 und \$3 Echube und Slippers für Dabden und Rinber, in ichivargem und lobfarb. Rid-Tude und Leber: Obertheis le, in Echnitr: u. Anopfegacons-Dbds u. Ends in theus 350

De f. \$2 Edube für Rnaben u. Dabden, in Rib: unb Ralbleber ichwary u. lobfarbig-qute bauerhafte Schul-Schube; auch elegante, leichte Gefellichafts Edube-martirt für eine

#### .Gegen Goub. Pates.

ren Souben, in angebrochenen Großen, für nur

Ebward D. Williams von Indiana= polis, ein Sachverftändiger in Berficherungsangelegenheiten, will, angeb= lich im Auftrag mehrerer Berficherungs= gefellschaften, ben vollgiltigen Beweiß bafür erlangt haben, baf ber ftaatliche Berficherungstomiffar bon Minois, als welcher früher James R. Ban Cleabe fungirte, mahrend henry Dates, ein Bruber bes Gouberneurs, bas Umt jest berfieht, brei großen Berficherungsge= fellschaften von New Yort geftattet hat, jungefehlicher Beife Gefcafte im Staate Minois gu thun. Williams will bie Beweife, in Geftalt bon be= fcmorenen Musfagen, amtlichen Berich= ten und anderem ftatiftifchem Material, Gouverneur Dates mit bem Ersuchen unterbreitet baben, bie Ungelegenheit amtlich unterfuchen ju laffen. Diefes Schreiben erhielt Williams, wie er an= gibt, mit ber bunbigen Randbemerfung "Abgewiesen" gurud, mahrend ihm, trot mehrfacher Reflamation, bie wich= tigen Beilagen noch nicht gurudgeftellt en feien Er hat fich jekt mit bem Direttorium bes Rlubs republitanifcher Arbeiter von Coot County in Berbin= bung gefett, ber auf Gouberneur Dates fehr schlecht zu fprechen ift, und die Un= gelegenheit in bie Sanb nehmen will.

#### Sunnnfide Bart.

Die beluftigenben Aufführungen ber tomischen Oper "Der Mitabo" finden nur noch morgen Abend und Samftag, wie auch Sonntag Nachmittags und Abends ftatt. Die Rollenbefetjung ift eine borgugliche; fie lautet: Der Di= tabo bon Japan, F. J. McCarthy; Nanti=Buh, fein Sohn, in ber Bertlei= bung eines fahrenben Gangers, berliebt in Dum-Dum, Balter Thompfon; Ro-Ro. Ober-General=Landes-Henker ju Titipu, John E. Young; Buh=Bah, Inhaber aller anberen Memter unb Bürben, Splvian Langlais; Bifch= Tufch, ein Ebelmann bon bobem Range, Byrone Bronti; "Dum-Pum", "Bitti-Sing". "Biep-Bo", brei Schwestern, bie Mündel Ko-Ko's, gesungen und bargeftellt von Frl. Minnie Jarbeau, Abbie Mumford und Ifabelle Gulli= ban: Ratischa, eine altliche Dame, ber= liebt in Nanti=Bub, Frl. Helene Levette. Rom nächften Montag Abend an ge= langt unter Leitung bes erfahrenen Regiffeurs Will. R. Beters Planquette's romantisch=tomische Oper in 4 Aften Rip Ban Wintle" gur Darbietung. herr John G. Doung wird alsbann in feiner Glangrolle Rip Ban Bintle auf-

#### Banfon tritt freiwillig gurud.

C. S. Babfon, bon Batfeta, ben Gouberneur Dates fürglich gum Dit= glieb ber Beborbe für unerledigte Un= fprüche an ben Staat ernannte, bat es nunmehr boch für angebracht gehalten. freiwillig von feinem Amt zurückzutre= ten, und ber Gouverneur hat feine Resignation auch prompt angenommen. Befanntlich ift bie Bergangenheit Pap= fons nichts weniger als matellos unb feine Ernennung entfeffelte einen mabren Sturm ber Entruftung felbft in ben Reihen ber republifanischen Partei bes Staates.

\* In ber Wirthschaft bon Coben Bros., Ede Late und Green Strafe, wurde Frant Bell, Rr. 802 Diron Str., beute früh bon einer Frauensperfon Ramens Elfie Warner burch mehrere Mefferftiche im Arm berwundet. Die Thaterin wurde nach ber Desplaines

#### Richter Doolen und der Schmute fint.

Im Polizeigericht ber Marmell Str. wurde heute Richter Doolen ein gewif= fer henry Fred unter ber Untlage porgeführt, einen tupfernen Reffel entwen= bet zu baben ber por einer Gifenmagren= handlung an 13. Str. und Blue 38= land Ube. ausgeftellt war. Richter Doo= len ift zwar hinfichtlich ber Reinlichteit ber ihm borgeführten armen Gunber im Allgemeinen nicht berwöhnt,, aber fo etwas bon Schmut, wie es fich in henry Fred verforperte, war ihm benn boch noch nicht borgetommen. Gein Geficht mar bon einer biden Schmuts frufte formlich überzogen, und bag feine Banbe "lilienweiß" maren, wie es im Roman oft heißt, fonnte man gerabe auch nicht behaupten. Mühfam feinen phyfifchen Etel por ber Dr-geftalt niebertampfenb, eröffnete Richter Doolen bem Ungeflagten, er werbe ihn borläufig nur ju einem Dol= lar Gelbbufe perurtbeilen und nach ber Bribewell abführen laffen. Für nachften Montag bitte er fich bie Ehre ber Gegenwart bon henrh Fred im Gerichtshof aus, und wenn fein Geficht bis borthin bie Spuren borgenommener Reinigungsverfuche zeige, fo folle ibm weitere Strafe ge= schentt fein. Anderenfalls werbe er ben

#### er feine Befriedigung nur burch aner= tennenbe Worte aus.

Schmutfinten in ber Bribewell figen

laffen, bis er gang fcmarg geworben

fei. Satte bie Schmugtrufte, Die feine

Buge bebedte, eine berartige Dustelbe=

wegung zugelaffen, bann hatte henrh

Freb jebenfalls gegrinft; fo aber brudte

Betition um fleine Barte. Der Gubpart = Behorbe ift in ihrer gefirigen Sigung eine bon 3000 Unter= fchriften bebedte Betition unterbreitet worben, in welcher bie Behorbe erfucht wird, fleine Barts in ber 31. und ber 32. Ward anzulegen, je einen in jeber Bard. Als Plat für einen kleinen Park in ber 31. Warb ift ein, acht Acres großer Rompley, amifchen ber 58, und 59. Str. und ben Beleifen ber Fort Banne und Gaftern Indiana-Bahn in Borichlag gebracht worben, für ben Part in ber 32. Ward ein 10 Acres großes Grunbstüd, bas zwischen ber 72. und 73. Str. und ben Beleifen ber Rod Jeland und ber Weftern Indianas Bahn gelegen ift.

#### Schwere Beiduldigungen. Die Streitigfeiten amifchen Bifcof

Unton Roglowsti von ber Unabhangi gen tatholischen Rirche und feiner Bea ner innerhalb und außerhalb berfel ben, welche periodenweife in bie Def fentlichteit bringen, machen abermals bon fich reben. Diesmal bat ber Bifcof Dr. L. Slominsti, B. Bobgingfi, ben Berausgeber einer polnifchen Zeitung, Teofil Glajawiecz und M. Pobbersti wegen Berläumbung ber= flagt, und bas Berbor begann bereits geftern vor Richter Martin, murbe aber um 10 Tage berichoben. Der Behauptung bes Rlägers gufolge haben bie Angetlagten fich berfchwo ren, ihn ju ruiniren und außer anberen Berläumbungen bas Gerücht ber= breitet, er habe für bas mit feiner Rirche in Berbindung ftebenbe St. Anthonp3-Sofpital Gelber entgegengenom men, um bann bie Gläubiger mabrenb ihrer Behandlung im hofpital burch et-was Rachhilfe ins Jenfeits ju ichiden und baburch fich feinen Berbindlichteis Str.-Revierwache befördert, wo sie be-hauptete, daß Bell sie infultirte. Bell tlärten, daß sie den Beweis für ihre befindet sich im County-Hospital.

#### Bittern ein Berbrechen.

Die Bermanbten von John 2. Ber= ner aus Renofha, beffen Leiche am Sonntag, wie berichtet, am Fuße ber 31. Str. bon einem Reufundlanber Sunbe aus bem Gee gegerrt murbe, find ber Unficht, bag ber Unglüdliche beraubt und in ben Gee geworfen murbe, und haben aus biefem Grunbe mehrere Privatbetettives mit ber Aufarbeitung bes Falles betraut. Die Coronersgeschworenen hatten befanntlich ben Bahripruch abgegeben, bag Berner Gelbftmord begangen hat. R. 3. Ber= ner, ein Bruber bes Berftorbenen, will indeß ermittelt haben, baß John, als berfelbe furge Beit, bevor feine Leiche aus bem Gee gefifcht murbe, am Ufer spagieren ging, eine größere Summe Gelbes in feinem Befit hatte, bon ber an ber Leiche feine Spur gefunben werben tonnte. Much wies bie Leiche zwei flaffenbe Schabelmunben auf, bie es ertlärlich erscheinen laffen, baf ber Unglüdliche bas Opfer eines Berbrechens murbe. John Werner ber= dwand im Jahre 1887, nach einem Streite mit feiner Bergenstönigin, aus Renofha, und blieb verschollen, bis feine Leiche aus bem Gee gefifcht murbe.

#### Gin Bungerfünftler.

Rachbem fich George P. Coolen feit 31 Tagen nur mit Baffer ernährt und infolge biefer etwas bunnen Roft 37 Bfund an Gewicht verloren hat, muß er boch endlich wieber fefte Rahrung gu fich nehmen, weil feine Roftwirthin fühlt, er werde in ihrem Saufe fterben. Coolen will fich burch biefe Sungerfur bon Rheumatismus befreit haben, ber ihn feit Jahren plagte.

Er tam im Juni mit \$6 in ber Za= fche nach Chicago, nahm in bem Saufe Nr. 203 B. Madifon Strafe Bob nung, und ba er feine Arbeit finben fonnte und bas Gelb auf bie Reige ging, befchloß er aus Sparfamteits= rudfichten, burch eine Sungertur feinen Rheumatismus zu vertreiben. 3m Un= fang fiel ihm bas hungern etwas schwer und er fah fich genöthigt, unter etwas leichte Rahrung ju fich ju nehmen; boch nach und nach gewöhnte fich fein Magen baran, bis er fchließlich

mit Baffer gufrieben mar. Coolen will sich bas Effen jest wieber nach und nach angewöhnen, um feinem Magen genügend Zeit zu geben, fich bon ben ihm zugemutheten Strapagen au erholen.

\* Seit Montag wird bie 18 Jahre alte Clara Botes, eine Farbige, von ihren in Sarlem wohnhaften Angehöris gen bermißt. Das junge Mabchen bat erft bor Rurgem eine schwere Rrantheit überftanden, und man befürchtet, bag ihr Berftanb gelitten hat.

\* Superintenbent Warber bom Lincoln Bart hat bie feit langerer Beit nothwendig gemefenen Reparaturen an ben Spaziergangen neben ber Lagune nunmehr in Angriff nehmen laffen und es wird beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch in biefem Jahre, Bootwettfahrten abzuhalten.

\* Um Montag beabsichtigt Rapitan Streeter feine Betreuen gu ihrem auserwählten Lande, an bas Seeufer, in ber Rabe bon Superior Strafe, ju führen, wo fein auserwähltes Bolt feine Butten bauen will. Sollte ben Unfiehlern bie Befignahme bes bon ihnen beanfpruchten Grunbeigenthums fireitig gemacht werben, fo wollen biefelben fich nicht mit ben Baffen in ber Sand wiberfegen, sonbern ihre Biberfacher gerichtlich belangen und fie auf abenerfat berflagen.

### Albendwoff.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abendpoft": Gebaube . . . . 203 Fifth Ava. Bwijden Monroe und Chams Ctr. CHICAGO. Telephon: Dain 1498 und 1497.

is jeber Rummer, fret w's Daus geliefert & Cent 

ered at the Postoffice at Chicago, Ill.,

#### Wie ift's mit Rew Dorf?

Wem ber große Ausstand ber Gewertschaft ber Gifen= und Stahlarbei= ter nicht genügenbe Entschäbigung gibt für bie fonftige Reuigkeitenburre bes Sochfommers, ber mag fich bie Lange= meile pertreiben mit ber Betrachtung ber Polizeiftanbale in New Yort und Das ift vielleicht nicht ergöglich, aber lehrreich. Der gute Staatsburger fann baraus nicht nur erfennen, wie feine Boligei, Die Suterin guter Sitte, Schirmerin ber Ordnung und Feindin alles Bofen, in Wirklichteit ausfieht, fonbern auch - und bas mare bie Saubtfache! - wie es mit feiner Befähigung ober mit seinem so viel ge= rühmten Geschid gur Gelbftregierung in Birtlichteit beschaffen ift.

Reues haben ja bie jungften Enthul-

lungen in New York und hier nicht gebracht. Es war icon längft öffentliches Beheimniß in NewYort, bag bie Spiel= halter und fonflige Berrichaften, beren Gefcaft eine Berletung ber Polizeis gefete bebingt, bie Polizei in ihrem Solbe hatte, und hier in Chicago hat man fich auch schon feit Langem er= gabit, bag in ber Detettib-Abtheilung unferes Bolizeibienftes Manches fehr faul fei. Aber es ift boch noch etwas Unberes, wenn folche Beidulbigungen in ben Gerichten erhoben werben und man fo bie Buter bon Gefet und Drdnung por Aller Augen auf ber Antlage= bant fieht. Und für uns Chicagoer fommt babei noch bie schöne Genug= thuung beraus, zu erfahren und bor aller Welt nachgewiefen gu fe= ben, - was wichtiger ift! - bag "Wilben" boch beffere Men= fchen find, als die Rem Porter, die fich unterfangen, mit Geringschätzung auf uns berabbliden gu wollen. In new Port ift bie gange Polizeibehörde auf ber Untlagebant, hier nur bas De= tettip=Rorps; in New York wurden bie Anklagen von Privatleuten erhoben, bie fich zufammengethan hatten, Die große Sunberin, Polizei, gur Rechenschaft gu gieben und ihr ihr fcmugiges Sandwert zu legen; bier ift bas haupt ber Polizeibehorbe ber Reformer, Polizei= chef O'Neill felbst ist ben Schwindeleien im Detettib=Rorps auf die Spur gefommen-und bas ift etwas gang Unberes. Das ftellt unferer Boligeibe= borbe ein febr. gunftiges Beugniß aus und erhebt fie über ben Berbacht, in ber Musbeutung bon Gefetesübertretern der New Yorker Polizei nachzuahmen. Es ift nicht bentbar, bag unter ben Mugen eines Polizeichefs, ber felbft Misstände in dem politisch ein= flukreichften Theil ber ihm unterftebenben Dafchine gur öffentli= chen Renntnig bringt, ein folches Er-

gen baraus zogen. Gin altes beutsches Sprichwort fagt: "Wie ber herr, fo ber Anecht." Und bas ftimmt wohl. Dit ebenfo viel Berechtis gung fann man aber auch fagen, wie ber Anecht, fo ber herr. Der herr mahlt fich feine Diener nach feinem Gefdmad aus, und wenn er fortbauernb fchlechte wählt, ift man schon berechtigt, ihm ichlechten Geschmad zuzuertenen. Man tann einmal ober ein paar Mal hineinfallen und Taugenichtfen fein Bertrauen fchenten, wenn fich bas aber ohne Unterbrechung immer und immer wieberholt, bann muß ber "Herr" entweber fehr blobe und bamit unfahig fein, felbstftanbig eine Musmahl gu treffen ober er hat etwas in feinem "makeup", bas ihn zu ben Taugenichtfen bingiebt. Diefe ihm empfiehlt; furg, er muß felbft

preffungsipfiem befteben tonnte, wie

burch bie Gingeftanbniffe eines 3mi=

schengangers für New Yort nach =

gewiefen murbe. Benigftens wirb

durch die Handlungsweise des Chica=

goer Polizeichefs über allen Zweifel

eftgeftellt, daß er bon folden Erpref=

fungen nichts weiß, mahrenb bas

Schweigen und bie gange Saltung ber

Spigen ber New Porter Polizeibehörbe

zu der Annahme berechtigten, daß sie

nicht nur babon wußten, sonbern Ru-

bon ihrer Urt fein. Bolizeiliche und fonftige Rorruption und Erpreffung ift, wie die Erfahrung lehrt, bon ber Tammany-Berrichaft in New Yorf ungertrennlich. Jeber Tams many-Abministration ift fie nachnewiefen worben. Dennoch halt Rem Dort an Tammany fest. Wie tommt bas? Mit New Yort unfähig (gu bequem ober sonstwie) eine gute Auswahl zu treffen? - Das hieße unfähig zur Gelbftregierung. Ober ift fein Geift mit bem Sammany-Geift bermanbt? -

Ift bie Chicagoer Burgericaft gur Gelbftregierung beffer befähigt als bie New Yorter? --

#### Die Lage in der Baumwoll-Induftrie.

Bahrend bas Land fich im Allgemeis nen einer großen geschäftlichen Bluthe erfreut und die Lohne feft find, fofern fie nicht eine Reigung, in bie Bobe gu geben, zeigen, haben bie Baumwollmaaren : Fabritanten bes großen Fall Riber-Begirts auf ihrer jungft ftatte gefunbenen Berfammlung über bie Lage ibrer fenbuftrie nur Ungunftiges gu berichten gewußt. Die hoben Preife bes Robstoffes und bie billigen Bertaufs. preife bes Fabritats laffen, fo bieg es, ben Fabritanten nichts übrig, und etfammt und fonbers gugrunde geben

felben Refrain: Berabfegung ber Löhne allein tann belfen. Rur bie weitere Forberung bon bamals: Abanberung bet Fabritgefege hat man für biesmal weggelaffen, weil man wohl eingefehen bat, baf feinerlei Ausficht ift, fie burchgufegen. Dafür hat man fich aber gleich für eine fraftige Lohnbeschneibung entfoloffen. Es wird angefündigt, bag am 1. September eine allgemeine Lohn= berringerung um 14 Progent eintreten

MIS bie öftlichen Baumwollmaaren= Fabritanten im Jahre 1894 und 1896 eine ahnliche Lohnbeschneibung be= fcoloffen, ba haben fich bie Arbeiter, nach reiflicher Ueberlegung und nach= bem man ihnen für ben Fall befferen Gefcartsgangs Aufbeffreung ber Lohne berfprochen hatte, mit ben berabge= fetten Löhnen gufrieben gegeben; benn es herrschte ba viel Arbeitslofigfeit im Lande, und ein Musftand hatte fo gut wie gar feine Musficht auf Erfolg gehabt. Best beißt es bagegen, unter ben Arbeitern herriche nur eine Stimme: bie Lohnbeschneibung burfe ni-. ein= treten und muffe nothigenfalls mit ei= nem allgemeinen Musftanbe beantwor= tet werben.

Man barf es ben Baumwoll-Arbeis tern bon Reu-England nicht verübeln, wenn fie bas Unfinnen, fich jest einer Lohnbeschneibung bon 14 Prozent gu unterwerfen, ungebulbig und ärgerlich gurudweifen. Die Fabritanten haben allerbings ihrem früher gegebenen Berfprechen gemäß in 1898 und 1899 bie Löhne erhöht und bamit wieber eima auf bie Sohe bor 1894 gebracht, aber bie Arbeiter fteben fich trop ber höheren Löhne heute wohl taum beffer, als gur Beit ber niebrigften Löhne im letten Jahrzehnt, benn bie Breife aller Lebensbeburfniffe find in ber jungften Beit berart geftiegen, bag bie in 1899 eingetretene Lohnerhöhung burch bie hohe= ren Roften ber Lebenshaltung minbeftens aufgehoben wird und die Arbeiter fich beute in bem Jahre ber "Brofperis tat" noch ichlechter fteben würben, als in ber "fchlechten Beit" bon '94 bis '98, wenn sie sich ber Lohnbeschneibung um 14 Prozent fügen mußten. Der Durch= schnittslohn ber 80,000 Baumwoll= Arbeiter ber 111 Fabriten bes Fall Riber = Begirts (Manner, Frauen unb Rinber) ftellte fich im bergangenen Jahre auf \$363.36, und bas ifi ein Jahres= verbienst ,bei bem sich bei ben heutigen Breifen aller Lebensbeburfniffe feine großen Sprünge machen laffen.

Die Fabritanten erflären, fie hatten ich nur fehr ungern für bie Lohn= beschneibung entschloffen, aber es blie-e ihnen fein anberer Ausweg, nachbem sich alle anderen Mittel, die sie in Un= wendung brachten, als nuglos erwie= fen. Man tann thnen bas glauben. Much in ber europäischen Baumwollinduftrie wird fcmer getlagt. Die Produttionsfähigteit ift im letten Jahrzehnt riefig gestiegen, während bie remben Märtte besonbers in ben legten Sahren eber fleiner und schlechter, als größer und aufnahmefähiger geworben find. Die Ber. Staaten bermehrten in bem Jahrzehnt 1889-1899 ihre Spinbelgahl um 283 Prozent und ihren Berbrauch an Baumwolle um 65.5 Prozent und ber europäische Rontinent bat für baffelbe Jahrzehnt Zunahmen von 30, bezw. 48.5 Brogent aufzumeifen. Da= bei ftieg bie Bahl ber Spinbeln in Inbien - fonft ein gutes Abfatfelb für Europa und Amerika — um 71 und ber Berbrauch Indiens an Baumwolle um 88.5 Progent, und ber dinefitme Martt ging infolge ber Wirren in ben letten Jahren ftart gurud. Bieht man bazu in Betracht, baß auch in Japan bie Baumwollinduftrie machtig aufblühte, fo wird man leicht einfehen, bag bie Baumwollinduftrie Reu-Englands bon bem Musfuhrgeschäft nichts zu hoffen hat. Statt zuzunehmen, ging bie Musfuhr bon Baumwollstoffen im legten Rechnungsjahr um 100,000,000 Yards

In Gelbwerth ausgebrückt bebeutet bas einen Berluft von \$4,000,000, unb biefe Summe ftellt nur 4 Prozent bes Berthes ber Jahresproduttion ber Maffachusetter Fabriten allein bar. Ein folder Berluft fonnte teinen nennenswerthen Ginfluß auf bie Lage ber Inbuffrie auguben; aber ber ou= lichen Baumwollinduftrie unferes Lanbes wird bon ber füblichen ftarter Bettbewerb gemacht. Die fübliche Baum= wollinduftrie wuchs bon 1889 bis 1899 um 1903 Progent an Spinbeln und um 206.5 Prozent an Robstoffverbrauch. und biefe Bunahme feste fich in ben fpateren Sahren fort. Die fübliche Baumwollinduftrie probugirt gumeift einfache, billige Gewebe und hatte von Anfang an ihr Augenmert auf bie Auslandmärtte gerichtet, in benen folche Baaren farten Abfat hatten. Debr im Musland, als in ben großen Inland-Märtlen — abgefehen bon ben eigenen füblichen — wollte fie ber alt= begründeten Industrie Reu-Englands Bettbewerb machen, aber infolge ber Berichlechterung ber Muslanbmärfte wurbe auch fie, wie jene, auf ben be= fdütten Inlandmarft angewiesen. Um hier Erfolg haben au tonnen, mußte fie fuchen, die Qualität ihrer Produtte gu heben. Das gelang ihr, wenigstens bis gu einem gemiffen Grabe, und bie-Folge ift bie jegige fchlimme Lage ber öftlichen Fabritanten in billigeren Magren, bie gegenüber ihren fühlichen Bettbewerbern im Nachtheil finb.

Wenn diese Darlegung ber wirklichen Lage entspricht, bann wurbe ein Musftanb ber öftlichen Baumwoll-Arbeiter fehr wenig Musficht auf Erfolg haben.

## Arbeiterfrifen-Berficherung.

Die jüngften Busammenbrüche gro-Ber inbuftrieller Unternehmungen in Deutschland haben, wie bas in ber Ratur ber Sache liegt, eine nach hunberten und Taufenben gablenbe Schaar was muffe geschehen, follten fie nicht | von Arbeiterfamilien arbeitlos gemacht, Arbeitlos und brotlos. Bo bie burch ober bas Geschäft aufgeben muffen. Es ben unfreiwilligen Schluß ber Betriebsift baffelbe Lieb, bas die Fabritanten | merkftätten zu plöglichem Müßiggang in 1894 und 1896 fangen, mit bem- verurtheilten Arbeiter anklopfen, um

fcrantung ber Betriebe meiftens auf ein ablehnenbes Uchfelguden bes Betriebsleiters, ber froh ift, wenn bie geschäftliche Lage ihm erlaubt, feine fländigen Arbeiter zu halten.

Sind die Arbeitsuchenben febig, fo bietet fich ihnen noch eher eine Gelegen= heit, fich ihr täglich Brot gu verdienen. Gie tonnen ben Ort ihrer bisherigen Thatigfeit berlaffen und anbersmo Unterichlupf und Arbeitsgelegenheit fuchen. Wie aber fieht es mit ben Berheiratheten aus ?Die Familie fettet bie Manner an ben Ort, wo fie bisher ihrem Erwerbe nachgingen; mit Beib und Rind und allem Sauerath bas Land burchftreifen, bis ihnen enblig irgenbivo bauernbe Arbeitsgelegenheit wintt, ift für fie unmöglich. Comeit fie Arbeiter=Rorporationen, wie gum Deifpiel ben Gemertbereinen angehören, er= halten fie ja mohl fleine Unterflügun= gen; in ber Regel aber bieten biefe ben Familienbatern "zum Sterben gu viel und gum Leben gu wenig."

Diefe Difffanbe, Die bei jeder neuen Geschäftsftodung, bei jeber Abflauung bes Gefchafts zu beobachten maren und fich in größerem ober geringerem Um= fange immer wieberholen muffen, legen bem Sozialpolititer bie Frage nahe, auf welche Beife eine gründliche und bauernbe Befeitigung biefes Uebels, bas unter befonbers ungunftigen Berhältniffen leicht ungeheure Musbehnung annehmen tann, ju erreichen mare. Befonbers in Deutschland hat man fich mit biefen Fragen schon eingehend beschäftigt und ber neue Fall hat fie wieberum in ben Borbergrund gebrangt, mit bem Erfolge, bag wieber bie "Rrifen = Berficherung" borgefchlagen wirb. "Go viel man auch bin und her finnen mag," fagt bas "Berliner Tage= blatt" in einem langeren Artitel, "bas einzig Erfolg verburgenbe Mittel gur Abhilfe ift und bleibt bie ichon oft er= örterte Rrifenberficherung ber Arbeiter bon Staatsmegen." Und ben Gebanten meiter berfolgenb fagt bas Blatt: "Das beutsche Reich ift allen übrigen Rulturftaaten mit feiner Arbeiterfürforges Gefetgebung vorangeschritten; es hat wirtfame Beftimmungen jum Sous ber Arbeiter gegen Musbeutung unb Berufsgefahren erlaffen, es hat bie obligatorische, staatlich geregelte Unfalls und Rranten-Berficherung eingeführt, und es hat fegensreiche Ginrichtungen für bie Berforgung ber alten und er= werbsuntuchtigen Arbeiter getroffen. Das fo begonnene Wert harrt noch ber Bollenbung. 3wei Glieber fehlen noch in ber Rette: bie Arbeitermittmen= und Baifenberficherung und bie Berficherung gegen unverschulbete Arbeitlofig= teit, bie fogenannte Rrifenberficherung.

"Bor allem lettere. Albert Schäffie fagt bei einer Bergleichung bes Bet= thes ber Berficherung gegen Erwerbs= unfähigfeit und begjenigen ber Berficherung gegen Erwerbslofigfeit, bas Berficherungsbebürfniß gegen letiere fei nicht minder groß, vielleicht größer als basjenige gegen Erwerbsunfähigs feit. Er weift barauf bin, bag bie uns freiwillige Erwerbelofigfeit ber Arbeis ter eine Folge bes gangen Brobuttionsstiftems ift, und berlangt gunachft gur Befeitigung biefer Difffanbe bes Spfiems unter anberem eine "Bela= ftung ber milben Musbehnungen unb Ginfchräntungen ber inbuffriellen Brobuttion, vielleicht burch-Gin= und Mustrittsbeitrage ber Arbeitgeber, fo baß bie wilb produzirenden Arbeitgeber fo aus ber Luft Gefchaft unterbrechen." Neben biefer borbeugenben Magregel, über beren Amedmäßigfeit man ja berichiebener Meinung fein tann, verlangt er "bie auf ein Minbestmaß und eine Minbest= zeit bemeffene (staatlich zu regelnbe) Gemahrung eines Rothunterhalts für bie unberfculbet erwerbslofen Urbeiter und bie Drganifationeiner freien, bie ftaatlichen Unterftützungen ergan= genben Bufagtrifenberfiches rung.

"Db biefer Borfchlag nicht berbeffe-rungsfähig ift, bleibe bahingeftellt. Rebenfalls wird bie Rrifenberficherung freilich wirb bie Rrifenverficherung ebenfo wie bie ebenfalls noch gu berwirklichenbe Arbeiterhinterbliebenen= berficherung an ben fcon jest thatigen Arbeiterverficherungsapparat angeglies bert werben muffen. Die Invaliditats= und Altersverficherungsanftalten fcheinen uns bie gegebenen Trager biefer Berficherung, zu ber außer ben Arbeitnehmern auch bie Arbeitgeber beifleuern mußten. Gewiß wurbe eine folche Berficherung eine neue Belaftung unferer Inbuffrie und bamit eine Erfchmerung ihrer Brobuttionsbebingungen gegenüber bem weniger fogial empfinbenben Muslanbe bebeuten. Aber biefe Belaftung mare, mas ihre Sohe angeht, mit berjenigen burch bie Alters. und Invalibitateberficherung gar nicht gu bergleichen. Bielleicht empfiehlt fich eine Berangiehung gerabe ber größten Unternehmungen, bei benen bie Befahr maffenhafter Arbeiterentlaffungen am eheften broht, mit progentual höheren Beitragen gu ber Berficherung. Die Attiengefellichaften, bie Sunberttaufenbe an Muffichtsraths- und Direttorentantiemen gablen, werben auch bobere Beitrage als ber mittlere und fleinere Unternehmer gablen tonnen, ohne baß fie ihre Divibenben fonberlich fcmälern müßten.

"Im Uebrigen scheint uns ber obige Schäffle'sche Borschlag, insofern er neben ber nur auf bie Gemährung eines Rothunterhalts berechneten ftaat= lichen Rrifenberficherung noch eine fa-tultative ergangenbe Privatverficherung ber Arbeiter verlangt, das Rechte zu treffen. Für eine folche Privatversiche-rung find die Arbeiterverbande burch-

aus die geeigneten Träger.
"Die Arbeitsofenversicherung ist nach unserer Meinung lediglich die Konsequenz unserer Rechtszustände. Ein Staat, der Arbeitsofe, die sich gezwungen sehen, die Milbthätigkeit ihrer Mitmenschen in Anspruch zu nehmen, we-

Arbeit zu finden, treffen fie angesichis gen Betteins einsperet, ein Staat, ber ber immer allgemeiner werbenden Gin- mit dieser Magreget bas Recht auf Arbeit anerkenni, bat auch die Berpflichtung, Diejenigen, bie an ber Musibung biefes Rechts gegen ihren Billen ge-binbert finb, bis jum Gintritt ber Möglichteit einer Weiterausübung biefes Rechts in eine Lage zu bringen, in ber fie nicht ftraffällig zu werben brau-

chen. "Gine Borbebingung für bie Berfiche= rung gegen Arbeitlofigfeit mare natur= lich bie auch bon Schäffle geforberte Ginrichtung einer nationalen Arbeitsnachweisorganifation, beren Inanfpruchnahme feitens ber verficherten Urbeiter mahrend ber Zeit ber Arbeitlofig=

feit obligatorifch fein müßte." Die Bflichten ber faatlichen Für= forge fteigen in bem Dage, wie fie er= füllt werben. Un bie Stelle jeber er= füllten Bflicht treten zwei andere, Die, mit bemfelben Rechte, wie jene bor ihnen, Unertennung forbern. Gewicht hängt fich an Gewicht, und bas Ende ber Rette berliert fich im Duntel ber Butunft. Bon ber Unerfennung ber Pflicht ber ftaatlichen Fürforge bis gut Erfüllung ber letten wilichten wird es ein langer Beg fein, und am Enbe besfelben (ober fomeit mir poraus= fchauen fonnen) icheint nur noch ber allmächtige und allgütige Staat ertenn= bar, ber alle feine Rinder verschluckte aus liebevoller Fürforge und bamit ihnen ja nichts zuftogen tann.

Das mag aber auch nur ein Schred: gefpenft fein, bas unfere bloben Mugen uns boripiegeln.

### Die Meih-Botha-Briefe-eine Fal-

fdung? Rach allen Erfahrungen, Die man bezüglich ber britischen Wahrheitsliebe mahrend ber gangen Dauer bes fübafrifanischen Welbzuges bat machen muffen, fann es taum überrafchen, baß jest mit einem Male bie Melbung auftaucht, bie bon ben Englandern angeblich in ber Stadt Reig erbeutete Rorrefpondeng amifchen bem General-Rommanbanten ber Boeren, Louis Botha und bem Staatsfefretar Reit fei nichts Unberes als eine unberfchämte Fälfchung und entbehre jeber thatfachlichen Grundlage. Lonboner Conntagsblätter veröffentlis chen ein Interview mit ber Gattin bes Staatsfetretars Reit, Die fich augen= blidlich in Scheveningen aufhält und rundweg erflärt hat, bag bie genannten Briefe einfach erfunben finb. 3hr Gatte würde niemals baran benten, fich in ei= ner fo fläglichen Beife über bie Lage ber Boeren gu außern, wie er es nach ben englischen Schwindelmelbungen gethan haben foll. Diefe fingirte Rorrefponbeng fei bon ber britifchen Regie= rung nur beshalb gurechtgeftutt und vielleicht aus thatfachlich gefundenen ober erbeuteten werthlofen Papieren hergerichtet worben, um im englischen Bolte bie immer fcmacher werbenbe Rriegsluft und bas weichenbe Intereffe an ber Bergewaltigung ber Boeren wieber neu anzufachen und zu beleben. Sonft aber fei an ber gangen Befchichte fein mabres Wort - und Frau Reig foll ausbrüdlich ertlärt haben, baß fie ihren Gatten ju gut tenne, um nicht gu wiffen, bag er niemals einen folchen Brief fchreiben und an Botha fenden

In gleicher Beife wird in neuerlichen Melbungen bie Fabel bon ber "beinahe erfolgten Befangennahme bes Brafiben= ten Steijn" als folche gebranbmartt und biefe an und für fich schon fo un= glaublich flingende Mar als vollständig häufig getroffen werben, wie fie bas Steijn foll fich uberhaupt girt lebt eine Bebolterung bon nabegu gar nicht in Reit befunben 1500 Berfonen, und 2051 Acres find haben, als biefer Ort von ben Engländern befegt wurbe, und es flang von vorne herein ftart a la Münchhaufen, bag berichiebene Solbaten mit Revolvern und Flinten auf ben nur mit Sofe und Semb betlei: beten Brafibenten ju fchiegen berfucht hatten, bag aber in ber talten Racht bas Del in den Schufwaffen eingefro= ren gewefen fei und biefelben baher un= brauchbar gemacht habe, so baß also Brafibent Steijn feine Freiheit ober gar fein Leben nur biefen "Berfagern" ju banten gehabt hätte. Beber Ritchener noch einer ber vielen englischen Rriegs-Korrespondenten ließen fich barüber irgendwie aus, wie es benn eigentlich möglich war, baß, wenn die britischen Reiter bem auf ungefatteltem Pferbe in Semb und Sofe an einem bitter talten Morgen (ber fo frostig mar, daß bas Del in ben Flinten gufammenfror) ba= bon reitenben Prafibenten bis auf ein paar Schritte Entfernung auf ben Terfen waren und ihn mit unfehlbarer Gicherheit ertannten und ibentifigirten, fie nicht ohne Weiteres bie Berfolgung in Maffe aufnahmen und Steijn fchleu-

nigft gur Strede brachten. Es hat baber bie Behauptung alle Bahricheinlichkeit für fich, bag die intereffanten Rebenumftanbe, mit welchen bie Ginnahme ber Stadt Reig bom bri-. tifcen Sauptquartier und von ben englifchen Rriegs-Rorrefpondenten, bon Letteren mit Silfe bes unfehlbaren Breggenfors, ausgeschmudt wurde, gang und gar in bas Reich ber Mithe gehoren und einzig und allein ein Glieb in ber fabelhaften Rette bon Lügen unb Entstellungen bilben, welche bie Eng= länder während ber gangen Dauer bes Rrieges mit plumpfter naibitat und größter Gewiffenlofigteit gefchmiebet haben und noch heute fortwährend und unentwegt verlängern.

#### Die Tudoborgen in Ranada.

Ueber bie Unfiebelungen ber Ducho= borgen in Ranada berichtet ber englifce Quater Afhworth, ber im Auftrag ber Quatergemeinbe biefen aus bemRautafus nach ber freien britifchen Rolonie verpflanzten ruffifchen Gettis rern einen zweiten langeren Befuch abstattete, daß seit seinem ersten Besuch ber Bunsch, zusammenzuleben, nicht mehr so start zu Tage tritt und das Gefühl unabhängigen Handelns träf-tiger wird. Ein Duchobor ist in seinem Eigenthumsbewußtfein fogar so weit Berlin bas Bebauern bes chinefischen gegangen, bag er feinen Rindern et hofes und ber bortigen Regierung

## Seltene August Basement-Herabsetzungen

#### Spigen-Bargains.

Seltene Berabichungen - furge Bangen bon Spigen, Ginfagen, Bands, Gallpons, Trimming Spigen, maidbaren Spigen-alles Refter bon feinen Spigen, fpeziell 2c.

## SCHLESINGER

#### Stickerei-Verkauf.

Gine phanomenale Offerte-Chaing unb Ginfihe — tausenbe bon Re-Bern — bebeutenb becabgesett auf 20, 40 und 70.. febr

Waifs: Großer Raumungs- Perkauf

Gine ungeheure Raumungs : Gelegenheit, beftebenb aus bielen ber bochfein

feinften BBaifts - fowohl in weiß wie farbig-

gu ben niebrigften Breifen, bie je in Chicago ge-

macht wurden-eine Baift Die nie gubor geboter

Aubergewöhnliches Baift : Ereignif - Gine

250 Raumung, einschlieblich Maifts
250 nent — Wafts bon dem Referbe-

Bartien und einzelnen Bartien - Baifts, welche früher in ber Saifon bebeutenb

Geine weiße Lawn:Baifts, Spigen geftreift

weiße Baifts, mit Stiderei-Ginfag. Chenfo nieb-

liche farbige Baifts-fancy geftreifte Bercales

Baifts, lohfarbige leinene mit Dresben Streifen-Chicago größte Baift-Ber: 250

mehr tofteten berguftellen.

the-jest auf 25c berabgefest.

#### Schuhe, Oxfords: Jahres-Verkauf.

Eine phanomenale Offerte - 12,000 Baar von hochfeinen Schuben - mabrend ber "ftillen" Saifon fpegiell auf unfere Beftellung gemacht von einem der größten Fabrifanten in Inn (Daff.), und gwar bebeutend billiger, als wie fie heute ber: geftellt werben tonnen. Es ift eine Offerte nur für Auguft - und nur hier. Dongola Rid Sonur . Soube für Damen -

lere Sohlen - gute bauerhafte Fuhbefleidung in zwei Facous -- garantirt, bauerhaft zu fein geben fammtlich für

Muster-Orfords—etwa 900 Baar übrig —lohfardiges und schwarzes Kid—mit teldfen, dlunen Sohlen — von einer der besten Schub-Adorisen in Reu-England—sämmtl. für 45c.

Lables — Schuhe mit weichen Soh. 1210 len—zum Schuhren u. Anöbsen—alle Farben—10 Facous—Rämnung des 1220 Cagers zu 15e und 124e.

## Beibe Laton und Chambray Baifts — Lawe, mit ganger Front tuded und beiest mit Bands von Einfas, Clufter ben Tuds. Einfach Chambed brade — eben so merceriged Chambrads — Bercales und Ging bans — Größen 32 die 44 — jest sammtlich 65c. Einige Index mehr dur haus hochseine Baifts — jest gang debeutend berab feth. Waschfloffe, Bettluckeng, Flanelle: Große August-Räumung.

Alle maichbaren Commer-Stoffe find jest herabgefest wie nie gubor - Um pollftanbig mit ihnen aufguräumen. Refter von Baid: Stoffen: Ranmung - Raumung aller bubich gemufterten Refter bon feinen Baid: Stoffen - eine große Auswahl ter begehrteften Mufter Diefer Saifon - alle martirt ohne Rudficht auf ben Original=Roften= ober Bertaufs=Breis. Drei prachtige Partien - ju 20, 40 und 8c.

15c Refter bon meis gem fachfifdem Flanell - gangwollen, 36 Boll breit, ungefabr 1000 Fabrifrefter, baufung bon öftlichen - Längen für Damen: und Baby Rode Baby Banber-15e, 25e, 35e.

Diefer Umftand zeigt, wie richtig bie

Regierung von Ranaba hanbelte, als

fie ben tlugen Entschluß faßte, bor ber

hand bon ben fremben unfiedlern

nicht die Beobachtung ber Landesge=

fege über ben Bibilftanb gu berlangen

und ihnen fogar entgegen gu tommen

burch Abanderung ber ben Grunbbe=

fit betreffenben Borfchriften. Die Beit

und bas Beifpiel ber Rachbarn werden

bie tommuniftischen Unschauungen ber

Fremdlinge allmählich abschwächen.

Freund Afhworth hat alle Ansiedlun=

gen ber Duchoborgen, bon benen gegen

8000 in Ranaba angesiebelt find, be=

fucht, in ihren Säufern geschlafen, in

ihren Babehäufern gebabet und fich

bon ihnen bon einer Ortschaft gur an=

bern im Bagen fahren laffen. Ueberall

herrschen Ordnung, Fleiß und faft pein=

liche Reinlichkeit. Die Regierung von

Ranaba kann sich zu' ben neuen Un=

fieblern Gliid munichen. Bahrend bie

britischen Landwirthe sich immer an

bie Regierung wenden, wenn fie Stra=

gen ober Bruden gebaut haben wol-

Ien, behelligen bie Duchoborgen bie

Behörben nicht um folcher Rleinigfei=

ten willen. Gie haben im borigen

Jahre felbft eine Bride über ben

Swanfluß gefchlagen, und biefes Jahr

eine über ben Affiniboine bollenbet; an

einer anderen Stelle ift bon ihnen eine

Fähre hergeftellt worben, bie unent=

ben elf Dörfern im Gastatchewan=Be=

beftellt. Windmühlen find gebaut wor=

ben, und bie bor faum gwei Jahren

mittellos angelangten Unfiebler finb

bereits felbstftandig. Die hanbler in ber Umgegend find befonders gufrie-

ben mit ben neuen Unfiedlern. Natur=

lich mußten ben Leuten landwirth=

schaftliche Wertzeuge und Nahrungs:

mittel, Mehl, Bieh u. f. w. auf Bor=

fcuf bertauft werben, mobei bie Bor-

fteber bes Dorfes bie Burgichaft über=

nahmen. Die geborgten Betrage finb

fämmtlich auf ben Tag jurudgezahlt

worben. Gin Sanbler, ber ihnen für

2000 Dollars Borfcuß gemährte, hat

teinen Cent eingebüßt. Daß bie Du-

choborzen sich in die Landesgebräuche

fügen, erhellt aus ber bon Afhworth

gemelbeten Thatfache, baß bie Leute

anfangen, auf ihren Ramen einzelne

Grundftude zu übernehmen. Ueberall

bemühen fich bie handler um ihre Rundschaft. Biele Duchoborgen ver-

miethen fich als Erbarbeiter: etwa 200

- b. h. 20 Männer aus jebem Dorf eis

nes Begirts - murben bon ber Ber=

waltung ber tanabifchen Bacific-Bahn

beschäftigt, und andere Duchoborgen

arbeiten in Steinbrüchen. In ber füb=

lichen Anfiedelung um Portton haben

bie Duchoborgen ihre für Lebensmittel

und Mehl gemachten Schulben bon

17,000 Doll. bereits abgezahlt. Auch

bie Duchoborgen ber nördlichen Un=

fiebelung haben trop ber größeren

Schwierigfeiten eine Schulb bon 5000

Dollars getilgt. Rein Munber, bog im

Frühjahr, als bie Regierung bie neuen

Unfiebler gur ftrengen Beobachtung ber

Lanbesgefete anhalten wollte unb

beshalb eine gewisse Unzufriedenheit

unter ihnen ausbrach, bie britischen

Nachbarn bei ben Behörben borftellig

wurden und fagen: "Laft fie rubig:

beffere Unfiebler als bie ruffifchen

Rachbarn gibt es nicht." Die Quater-

gemeinde, Die für bie Untoften ber 11e-

berführung und erften Unfiebelung

aufgetommen ift, hat feine weiteren

Rachablungen leiften muffen, boch

forgen einige Freunde bafür, baf ruf=

fifche Lehrer, Die ber englischen Spra-

che mächtig find, sich in Manitoba und

Affiniboina unter ben Duchoborgen

nieberlaffen. Schulhäufer bauen fie

Der Gübnepring.

ift auf ber Jahrt nach Europa, um in Berlin bas Bebauern bes dinefischen

Der Bruber bes Raifers Rmanafil

Emis Refter. Dimity Refter. Bepbpr Refter.

Auswahl, zu Se und 121c.

&.bargen Reffer. Foulard Refter. Stirting Refter Farbige Lamn Reffer.

bem Boger=Aufftand in feiner Beife

betheiligt. Er hat ohne 3weifel ben

Morb tief betlagt, bas tragifche Enbe

bes Gefanbten aber hat fcmere Fol-

gen gehabt, bem Reiche große Opfer

tische Bebeutung gewinnen. Der Chi-

nese ift zu buntelhaft, als bag er burch

folde Meußerlichteit fich imponiren

liefe, ber auferorbentliche Gefanbte

hegen, als er ausspricht. Er foll tlug

und gewandt fein; je mehr bies ber fall,

besto mehr hat man Grund, ihn nicht

für offen au halten, benn eine charattes

riftifche Befonberheit bes dinefifchen

Charafters ift bie hinterhaltigkeit.

Bei ber Mufnahme bes Bringen wird

im Muge gu behalten fein, bag er auf

ington ju bermeilen beablichtigt.

ber Rudreife in New Yort und Bafh=

Sympathie für bie Japaner hegen, er

gibt fich bem Buniche und ber hoff=

nung bin, baß fein Baterland in ahn=

licher Beife fich reformiren und ber=

jungen möge, wie es Japan gelungen

ift. Er will bie Frembe ftubiren. Aber

wir burfen uns barilber nicht großen

Erwartungen bingeben, benn bie Rai-

ferin bat fürglich ben Staatsrath re-

formirt in bem Ginne, bag bie neu be=

rufenen Mitglieber burchweg ber alt=

dinesifchen und frembenfeinblichen

Bartei entnommen wurden. Und wenn

auch bas Gerücht, Tuan habe im Nor-

ben ber Mongolei ein großes Beer or-

ganifirt, fich nicht bestätigt bat, fo be-

weisen boch einige Umftanbe, wie bie

bem erften Abichub berbunbeter Trup-

pen, Die leichten Unruben in ber Man-

bichurei, die Rongentration bes mo-

hammebanifchen Rorps unter Tung:

fuhfiang, bie forzirte Thatigfeit ber

Befchüß- und Bewehrfabriten Dang-

tfe-tiang, bag ber früher bon ben Chi-

nefen berachtete Rath ber Europäer.

jene möchten fich militarifch ftarter

machen, neuerbings nur gu fehr befolgt

Die Spuren unferer Chinatage in

Maffen werben fchnell bergeben. Der

hanbel muß feine alten Wege wieber

betreten und neue auffuchen mit Be-

bacht und Schonung. Rur ber handel

tann China erobern und allgemach re-

formiren. Es ift wichtig, bafür bie Unterftugung bes Gubne-Bringen gu

Der "Automat."

Gin Parifer Blatt ergablt: Muf

bem Plage bes Theatre français bes

findet fich ein Postamt; in biesem

Postamt tann man einen Apparat be-

wundern, ber Briefmarten vertreiben

foll. Der Apparat ift fehr hubsch und eine wirkliche Bierbe bes Boftamts.

Man braucht nur, wie ein banebenhan-genber Zettel belehrt, ein Zweisousstud

und ein Soustild in zwei parallel lau-

fende Deffnungen gu werfen, bann tommt fofort aus einer britten Deff-

nung eine Briefmarte beraus. warfen nun genau nach Borfdrift, ein

(Berl. Lotal=Ung.)

wirb.

Der Guhne = Pring foll lebhafte

Die Guhnefahrt wird taum poli-

auferleat.

geltlich bie Ueberfahrt vermittelt. In felbft aber burfte andere Gefinnungen

Geerfuder Refter. Reue weiß und ichwarze Baich-Stoffe - Die vollftanbigfte Sammlung Diefer prachtigen weißen und ichwargen Effette - für Jene, welche biefe feltene Gelegenheit noch nicht benugt haben, zwei icone Partien gur

Rabras Refter.

Craft Refter.

Challie Refter.

Batifte Refter.

121c maift Flanelle feine perfifche unb priental. Dufter u Drudmufter biefer fite biefe groke Muauft-Räumung.

eigenes Merkzeichen aufgebrannt bat. | über bie Ermorbung bes Freiherrn b. 3meifousftiid und ein Couftud in bie bafür bestimmten Deffnungen, und Retteler auszusprechen. Der Mörber ift mittlerweile hingerichtet worben, heraus tam - nichts. Das theilten mir einem Boftbeamten mit, ber un3 mehrere ber Mitichulb an ben Borer= Berbrechen überführte Bürbentrager unfreundlich erwiderte: "haben Gie wurden gleichfalls enthauptet, bie eubenn am Apparat "Toc, Toc" ge= ropaischen Truppen haben viele Borer macht?" - "Toc; Toc haben wir allerund auch Chinefen, bie nicht Boger wa= bings nicht gemacht . . " - "Na alfo! Wie foll benn ber Beamte Beit haben, ren, getöbtet. Das Erscheinen bes Pringen bor bem Raifer ift als Gr= bie Marte hineingulegen?" Wir faben gangung ber Genugthuung - geforbert ben Mann "mit offenem Munbe" an und fragten bermunbert: "Ja, ift benn worben, weil unfer Gefanbter in Beber Apparat nichtautomatisch?" In ting ben Raifer perfonlich vertrat, biefer alfo perfonlich fcwer gefrantt biefem Augenblid tam ber Poftinfpettor hingu und fagte turg: "Geben Sie bem herrn eine Marte!" Und ftatt worben ift. Daß ber Morber inbirett burch bie Raiferin-Bittme und bie Reeiner Erflärung gab man uns eine gierung angeftiftet war, ift mahr= Briefmarte. Gin Berr, ber biefer fcheinlich, boch nicht erwiefen. Saene beigewohnt batte, warf "ber Der Bruber bes dinefifchen Raifers Wiffenschaft wegen" auch brei Sous in ift ein gebilbeter, junger Mann bon ben Apparat, erhob bann am Schalter guten Meanieren, ber auf ben Grafen wie wir Protest und bekam fofort eine Balberfee und andere Europäer bei Briefmarte. Es ift eine gerabegu mehrfachen Bufammenfünften ben beften Ginbrud gemacht bat. Er mar an epochemachenbe Ginrichtung!

> Todes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radridt, bag unfer geliebter Bater und Grofbater

Johannes &. Stoette nach laugerem Leiben im Alter nun 77 Jahren fanft entschläfen ift. Die Beerdigung sindet flatt am Feci-ag, den 16. Mugus, Rachmitags um. 2 Uhr, bom Trau-rhause, 2615 Fifth Abe., nach Wasdehrim.

Michard 28. Stoelfe, Cohn, Clara Stoelfe, Schwiegertocher, Mima, derothea, Gerbert Ctoelfe, Broffinder.

Elmwood Cemetery, Deutimer Größer und iconfter Frichof in ober nabe Chicago, nur 64 Meilen vom Court Louis ocieren, iche Gnob und 76. Ibe, an ber 6. M. & St. A. Elien bahn.—Lotten bet- fauft auf Abglaugen. Chreibt wegen iffuntrirtem Indieien Cande Office: Dag? 201 R. Carpenter Eir., Lel. Monroe 1360. Buffel fabren bon Rublion Eir. und horte fem Abe. bis jum Frieddig fob Stunde.

## **CharlesBurmeister** Peidenbeftatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

Ungarisches Piknik Die Ungarifde Babithatigteits . Gefellicaft bernftaftet ibr Diesigbriges fünftes Bifnit Countag, Den 18. Muguft 1901 in Thornton Park.

Arof. Galbimith's Ordefter und eine gigeuner-Kapelle, — Kongert ber Ungariiden Liebertafel. — Tidein (einfoliehlich Eisenbahnfahrt) 500 bie Bero-fon, 1841 Unito, Blog, und am Debot, Sarrison Ser. und Fifth Abe.

#### Unterricht.

SHORTHAND und "Touch" Topewriting, gründlich erfernt, verbelf, mit guten Stellungen. Die iind Ergerten in biefer Kranche und Kintoren und Berausgeber bon Munion Sborthand und "Tonch" Topewriting. Die gröbte und am besten ausgestattete Schule in Chicago. haltung bes Generals Liu turg bor Metropolitan Business College. Michigan Abe. und Monres Str., Chicago.

> Die deutsche Bebammen - Schule von Chicago rbffnet ein neues Comefter am 17. Cepiember 3. Reguldre Nergie ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jeht entgegen genommen von Dr. med. F. Scheuermann.

Deutsche Debammen Schule. Gründliche, praftifche und theoretifche Ausbildung jum Staats-Egamen. Der Unterricht beginnt am 1. Geptember. Dr. Gertrude Pleng, 3155 Sit hatfield ftr. 10a. lund

#### JAC. BONATH'S TURNHALLE CHICAGO, HEIGHTS. Erftes Tang-Pergnügen

Camftag Mbend, ben 17. Muguft, mogu nur Fraunde berglich eingelaben find. Meier-liche Ginweihung burch bie Turner am 14. und 15. September. boft 3 a c. Bon a b b.

# Fritz' Grove gipsonen Ame., gide Bestier. Konzort-Garton. RünftiereBorftellungen jeden Abend und Connectag Radmittag. Er Eins Sereinen Best der Bert jur Serfägnup. Williadibelm WK. RADTER.

SURNY SIDE PARK.

Mard Clarf Strafe und Montroje The eben Abend, Sountog und Samfag I

### Waichitoffe-Refter.

Die größte Unhäufung, die wir je offerirt haben in Baift, Stirt und Rleider-Längen von Ginghams, Dimities u. f. w., zu fehr fpeziell berabgefeh-

## MARSHALL FIELD & CO.

State, Washington und Wabash.

## Basement Berfaufgraum.

## Reines Untermuslin für Damen. Bafement. Brench. Brench.

Mule Tracften, bie wir ju biefen febr fpegiellen Breifen offeriren, find in unferer eigenen Fabrit, unter forgfältiger Mufficht und ben beften gefundheitlichen Buftanden, gemacht.

Cambric-Beinfleiber für Damen, Umbrella Auffle, einfacher hobigeffiumter Caum, Dote und Bands, fpeziell 25c. Sambric Aorfet-Bezüge, woll und eng anschliebend, einige mit Spigen und andere hobigesaumi, Perls muttertnöpie, gute Werthe, 30e. Berichiebene anbere Mufter, 25c, 50c, 68c bis \$1.35.

Cambric Rachtfeiber, tudeb Yote, hablgefäumte Muffle am Sols und an den Termeln; fowie Rain-joof Bilbop Gown, mit hoblgefäunter Auftle am hals und an den Aermeln, fbeziell, 65c. Cambric Beintleiber, befeht mit hibfcher Stidereis Ruffle, Clufters of Tuds, faggiell, 45c. Spezielle Auslage in blibiden, attraftiben weißen Unterraden, blibic befeht mit Spigen und Stiderei, febr fprzielle Werthe, \$1.00, \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.65 bis \$2.25. Cambric Walfing Sfirts, Lawn Umbrella Ruffle, einfacher Caum und funf boblgefaumte Tuds, fpe-

### Außergewöhnliche Schuh-Werthe.

85c-elegante, dauerhafte Schuhe für Damen.

\$1.65-Welt- und McRay-Schuhe für Männer.

Diefer bemertenswerthe Schuh-Bertauf ift ermöglicht worben burch einen gludlichen Gintauf bon einem überlabenen Wholefale-Baus. Jebes Baar Schuhe in biefem Bertauf ift viel mehr werth, als biefe Bargain-Bertaufs=

In Diefen Berfauf haben wir ebenfalls ein großes Affortiment bon guter Qualitat Damen-Schufe von der Saupt-Abtheilung eingeschloffen. Die außerordentlichsten Gelegenheiten für sparfame Schuh-Räuser werden in Diefem fpeziellen Bertauf offerirt.

Muf dem Bargain-Tifd.

\$1.95 — Batentieber und Rib Dref. Coube fur Damen; ein bauerhafter, gut aussehenber Coub. \$2.15 — "Carliste" lohfarbige Coube fur Manner, berabgefeht behufs Raumung.

### Salstrachten-Berfauf für Männer.

Spezieller Räumungs-Bertauf eines großen Affortiments bon wün= fchenswerthen fcmalen Four-in-Sands, Imperials, Batwings und Teds, außergewöhnliche Werthe, 25c.

Bafchbare Batwings, herabgefest, um zu räumen, Stud, 5c; 6 für 25c. Sofenträger, aus gutem Webbing, fpezielle Werthe, 25c.

## Dancrhafte Sommer-Anzüge für Männer

Räumungs-Berfaufspreis, \$9.00.

760 blaue Serge und fanch gemischte Cheviot-Anzüge, aus ganzwoll: Stoffen, garantirt nicht abzuschießen, leichte und mittelfchwere, paffenb für jegigen ober gutunftigen Gebrauch, Grofen bon 34 bis 44 Boll, in torretten Broportionen für regulär gebaute, magere ober forpulente Leute, zu einem fpegiell niedrigen Räumungs=Preis, \$9.00.

Bafement Brand: Abtheilung.

### 20% Rabatt an gestrictem Unterzeug. Bona-fibe Berabsehungen, borgenommen gur Beit bes Gintaufs an

allem Unterzeug für Manner, Damen und Rinber, bas fich auf Lager befinbet, in allen Sorten, in Baumwolle, Wolle und Mifchungen. Sweaters für Manner, einschlieflich Babe-Unguge für Manner und Anaben.

#### Sonnenichirme und Regenichirme.

50 gangfeib? Coaching Sonnenschirme, in blauen und grünen Farben, mit Sterling Silber tipped Griffe, faft ju einem Drittel bes regularen Preis

Union Taffeta feibene Regenschirme für Manner und Damen, 26= u. 28= goll., schwarz und farbig, Naturholz- und fanch Griffe, speziell, Stud, \$1.25.

#### Karbige Aleiderston Rester.

Durch bie Untunft neuer Waaren find wir veranlagt worben, Obb Langen von wünschenswerthen Rleiderstoffen zu fehr herabgesetten Preisen zum Bertauf aufzulegen.

Bafement Brand-Abtheilung.

#### Sommer-Seide herabgesett.

25c und 35c per Darb find bie Breife, gu welchen alle Refter und furge Stude bon Commer-Seiben behufs einer Schluß-Raumung martirt worben finb. Gine ungewöhnliche Bargain-Gelegenheit.

Bafement Brand: Abtheilung.

## Bans-Aleider und Outing Suits.

Rette, bauerhafte Trachten, ju ber abgefesten Räumungs-Breifen. Bercale Saustleiber, belle und bilb iche Mufter, berabgefekt, 95c. Dufing Guits aus Bolta Dot Dud, nett und gut gemacht, in Matrofen-Mobe, 75c.

## Räumungs-Verkauf von Spiken-Gardinen-Enden.

Broben ber wünfchenswertheften Moben in febr fconen Muftern bon unferen riefigen Retail-Lagern. Es find bies untere Galften, ber Theil, beffen Serftellung am theuerften ift. Diefel ben find meiftens 13 Darbs lang, aus benen man fehr gute Safh-Garbinen machen tann. 3mei ober mehr bon einem Mufter, in irgend einer ber fol genben Moben, find noch in ber Bartie: Bruffels Spigen-Enden, bas Stud 35c, | Swif Tambour Spigen-Enden, bas Stud

Briff Point Spigen-Enben, bas Stud 25c,

30c, 38c, 45c, 60c, 80c Rottingham Spigen-Enben, bas Stud 18c,

25c, 35c, 38c, 50c. Englischer Art Dinslin.

20 Rummern bon importirtem en glifden Runft-Muslin bon ber Main Bolfter-Abtheilung. Alles Runft-Mufter, fcone Farben-Rombinationen, finb mafchbar, 48 3oll und 50 3oll breit, per Darb, um zu räumen, 121c.

Bafement Brand: Abtheilung.

Manner-hemden u. -Strumpfe. Sommer-Bemben für Manner, ein großes Uffortiment von neuen Waaren, extra Ber:

Männer = hemben, angebrochene Bartien befferer Sorten, einige mit Blaiteb Bufen und feparaten' Lint-Manichetten, fpegiell, 50c. Regligee Manner-Semben, von bauerhaf-tem Cheviot, mit ichmalen befestigten Manfchetten; ebenfalls Demben von Bercale, mit befeftigten Rragen, fpezieller Berth, 50c.

## Fancy Strumpfwaaren für Manner.

Geftreifte und gemufterte Salb=Strumpfe in einer großen Auswahl von affortirtengar-ben, alle Großen, für Diefen Bertauf ein Drittel und ein Salb ber regularen Breife berabgefest, per Baar 18c; 3 Paar für 50c.

#### Bafement Brand-Abtheilung. Sommer-Hüte.

Mue Sommer-Bute und -Rappen ju febr herabgefesten Raumungs-Breifen. Manner-Strobbute, eine Auswahl in Braibs, ein-

Strobbitte für Anaben, einzelne Mummern, berabgefeht, 10r, 25c und 50c. Strobbite für Rinder, in verfchiebenen Rombina-fionen, einzelne Rummern, beradgefest, 25c. Crafb Bachting Rappen für Anaben, fcmarger Le-ber-Schrm, Stud 50c.

Craft Golf Rappen für Runben, Stild 25e unb 50e. Ginfade bleue und rothe 8-Querter Tam O'Ghanloff-Rappen für Knaben, neue Mufter, 50c.

Bafement Brand. Abtheilung. Rleider für Anaben u. Jünglinge Die außergewöhnlich niebrigen Breife, bie wir biefe Boche für Rnaben= u. Rünglings-Rleiber angefest haben, follten eine schnelle Räumung biefer Werthe jur Folge haben.

Maswahl nus allen unferen waschbaren Anzügen, einschließlich Matrosen-Anzüge und Kough Albers Knalae, in allen Größen, vom 3 bis zu 12 Jahren, nur dennis zu räumen, das Stille \$1.00.

30 einzelne Räde für Anaben (Größen 6 bis 12), gemacht aus burchaus ganzbollenen, fanch Nachbevick, beradgeseht, um damit aufzuräumen, das Still \$1.50.

Scheiots, berabgefett, um damit aufzuräumen, das Schid 21.50.

Bichele- und Golf-Hofen für Anaden (Größen bis 13), derthgefett, das Sind \$1.30.

Jumpers für Anaden (Größen 3 dis 14), in einsachen blauem Denium, sowie mit draunen und weis den Streifen, deredgefett, Sid Zie.
Oderalls für Anaden (Größen 3 dis 14), gemackt aus guter Qualität blauem Definm, deradgefett, der Sid Zie.
Spezielle Bartie in Ano-Garment Augügen für Anaden (Größen 7 dis 16), gemacht aus fanch gemischen Chedisch, Sommetr-Gewicht. deradgefett, um vomit aufzuräumen, Löd.
Argligere und Sallverkoufen für Anaden, alle Größen, ein ausgezeichnetes Assonien zur Aussund Lede Feigen, der Anaden auf Größen zu der Stad Zie und Die.

Aleider für Junglinge.

Berfchiebene Bartien in Sad-Angigen filt Jünglinge, Größen 14 bis 18), gemacht aus fanch gemitigden und einschen blauen Chebiolis, beradgeiets. \$5.00.

50 einzelne Mode fit Jünglinge, aus Anzügen berausgeoristen (Größen 14 bis 19), um damit rosch
ausgeoristen (Größen 14 bis 19), um damit rosch
aufzurüumen. Stüd \$1.50.

60 ganzivollene Josen für Jünglinge (Größen 13
bis 18), gemacht aus sanch Bleid und Larricten
Stoffen, deradgeient, has. Kaar \$1.50.

hann Weiten für Jünglinge, alle Größen, berads
seiets. 50e.

Lotalbericht.

Auf frifmer That ertappt.

frau 3. Bobeng überwältigt nach turgem Kampfe eine Einbrecherin, die fie in ihrer Wohnung überrumpelt hatte.

Frau J. Bobeng von Rr. 264 Cort land Str. hörte gestern Rachmittag, als fie mit Raben in ihrer Bohnftube bechäftigt mar, ein verbächtiges Geräufc am Rüchenfenster und war nicht wenig erftaunt, als fie bemertte, wie bas Fliegenschutfenfter herausgehoben wur= be und einen Augenblid fpater bie 16jährige Unnie Reilly, Die Tochter eines Rachbarn, in bie Ruche tletterte und Unftalten iraf, bas Terrain gu re-tognosziren. Da in letter Zeit in ber Nachbarschaft eine Anzahl Einbrüche berübt, auch Frau Bobeng bon ungebetenen Gaften beimgefucht und geplunbert worden war, fo tam Frau Bobeng bligfchnell ber Gebante, bag fie bie Beritberin aller ber Ginbruche bor fich habe. 3m nächften Mugenblid befand fie fich an ber Geite bes Mädchens, welches fich verzweifelt zur Wehre feste, aber nach furgem Rampfe bon Frau Bobeng übermältigt und gefeffelt murbe. Die Frau bes Saufes rief nun mehreren Strafenarabern gu, boch ber Polizei mitzutheilen, bag fie ben Ginbrecher, ber jene Gegenb un= ficher gemacht, gefangen habe. Benige Minuten fpater maren mehrere Boligiften gur Stelle. Unnie wurbe verhaf= tet, nach ber Revierwache an 2B. North

Abenue transportirt und eingefäfigt. Die Diebin hatte ameifellos ange= nommen, bag bei Bobengs Riemanb gu Saufe fei, benn turg bor bem Gin= bruch hatte fie bie beiben Töchter ber Frau Bobeng, bie fich nach bem hum= bolbt Part begaben, ausgefragt. Die Rinder hatten ihr mitgetheilt, daß fie fpagieren gingen und bag ihre Mutter nach ber Stadt gegangen fei, um Gin= täufe gu beforgen. Wenige Minuten fpater, nachdem fie fich ihres hutes und ihres Kleibes entlebigt hatte, verübte Unnie ben Ginbruch. Die Arreftantin wohnt bei ihrem berwittweten Bater, ber in John McLaughlins Giegerei an Late und Desplaines Str. befcaftigt ift, im Gebäube Dr. 862 Cortlanb Str. Es wird bermuthet, bag fie eine größere Ungahl Ginbrüche und Dieb= ftähle verübt hat.

#### Buften fich gu belfen.

Auf bem Dache bes "Fine Art"=Gebäubes faßen geftern Nachmittag zehn Choriftinnen ber "Ring Dobo"=Gefell= fchaft in arger Rlemme. Gie hatten bom Dache aus fich bie Jacht=Wettfahrt angefeben; als fie im legten Augenblic - in 15 Minuten begann bie Nachmit= tags = Borftellung — fich hinunter be= geben wollten, fanben fie bie Thur, bie mit einem "Gelbftichlieger" berfeben war, bom Winde zugeworfen bor. 211= les hammern und Bochen war bergeblich, und in heller Bergweiflung bega= ben fich bie Mädchen wieder auf bas Dach. Nachbem fie bort mehrere Minuten fich bergeblich bemüht hatten, durch Rufen und Singen Die Aufmertfamteit von Paffanten auf fich zu lenten, mach= te Carolyn Mafon ben Borfchlag, einen Bettel gu fchreiben und benfelben auf bie Strafe zu werfen. "Der Zettel wird ja aber bom Winbe entführt!" bemertte eine Unbere, worauf eine Dritte ben Borfchlag machte, ben Zettel an einen Unterrod gu befeftigen und letteren auf bie Strafe gu merfen. Es fei bann fein 3meifel, baß ber Rod gefunben, ber Bettel gelefen und fie felbft befreit merben würben. Rettie Cooper gab ihren Unterrod, ein Gebicht bon Spigen, ber: an biefen wurde ein Zettel folgenben Inhalts befestigt: "Behn Mädchen befinden sich auf bem Dache bes "Fine Urts"=Gebäudes in unfreiwilliger Befangenichaft. Benachrichtigen Gie Manager Clart", und bann murbe ber Rod bom Dache geworfen. Er flatterte auf bie Strafe, und wurde bon einem Paffanten aufgefangen, ber ben Bettel las und fich bes Auftrages entledigte. Ginen Augenblid fpater maren bie Mädchen, Carolyn Mason, Rettie Cooper, Gertrube Stanley, Laura Doty, Mabel Major, Frances Bilfon, Bhrn nette Ogben, Jeanette Frebericks, Are Blatt und Lillian Lancafter, befreit, fünf Minuten fpater befanben fie fich in Roftum, und mit nur fünf Minuten Berfpätung tonnte bie Borftellung be-

#### Drei Berfonen verleut.

Un Clart und Minslie Strafe tollibirte geftern Abend ein M. Croft, bon Rr. 1606 Emerfon Abe., Ebanfton, ge= höriges Erpreffuhrwert mit einem nörblich fahrenben elettrifchen Stra= Benbahnwagen. Der Erpregmagen murbe bemolirt, und brei Berfonen, bie fich auf bemfelben befanben, erlitten fdwere Berletungen. Die Berunglud= ten find D. Croft, bon Rr. 1606 Emerfon Abe., Evanfton, Morris Golbman. pon Rr. 97 Bilfon Strafe, und Dt. Bligftein, wohnhaft Rr. 122 DeRoven Strafe. Golbman und Bligftein fan= ben Aufnahme im Alexianer-Bofpital: Croft murbe per Umbulang nach feiner Bohnung gefchafft. Der borbere Theil bes Strafenbahnwagens wurde arg be-Schäbigt, ber Motormann Bebell aber tam mit bem blogen Schreden babon.

#### Bu fbat.

Babrend bie Mutter bon Ethel M. White, mit einem Fleischermeffer be-waffnet, bie Bahnhofe, Sauptstraßen und Friedensgerichte absuchte, sag bas junge Mabchen mit feinem Liebsten, George S. Connon, im Zimmer bes Friebensrichters Boper, auf beffen Rudfehr wartend, bamit er bie Trauung bollziehen könne. Frau White war überzeugt, daß sie ben jungen Mann, bewaffnet wie sie war, ohne Rühe in bie Flucht schlagen tonne, boch mußte fie auf biefes Bergnugen verzichten, benn als fie ihn-endlich fand, war er bereits ihr Schwlegersohn, und es blieb ihr nichts weiter übrig, als bem jungen Baar ihren Segen zu geben.

### Ausgeschloffen.

Die Stahlarbeiter in SouthChicago hören auf, Mitglieder der "Umalgamated Uffos ciation" zu fein.

Chaffers Bevollmächtigter bezeich. net fie als Reiglinge.

Grandung eines neuen Derbandes im We-

ften in Musficht genommen. Die Mitglieber ber "Umalgamateb Uffociation of Iron, Tin and Steel Worfers" in South Chicago, welche geftern Abend gu einer Berfammlung nach bem Calumet-Theater berufen worben maren, um bon Silfs-Setretar D. 3. Tighe, bem Bebollmächtigten bes Brafibenten Chaffer, bie Grunbe gu bernehmen, weshalb fie ihren am legten Conntag gefaßten Befchluß in Dieber= ermägung gieben follten, beantworteten bie Rebe bes Abgefandten bamit, baß fie fich bertagten. Durch biefen Befclug find fie aus bem Berbanbe ber "Umalgamated Uffociation" auß= getreten.

. herr Tighe hielt eine langere An-fprache. Mit Thranen in ben Augen chilberte er feinen Buborern bie Buftanbe im Often, und erzählte ihnen bon ben Leiben hungernber Arbeiter und ber Behandlung berfelben burch berglofe Arbeitgeber. Dann fanb gmi= ichen ihm und George Shepherb, einem ber hiefigen Führer, welcher ben bon feinen Mitarbeitern eingenommenen Standpuntt vertrat, eine erregte De= batte ftatt, bie bon manchen bitteren Ausfällen begleitet war. Zulett, als Tigbe fich erschöpft nach feinem Sit begab, nachbem er bie Unwefenben noch einmal aufgeforbert hatte, ihre Briiber im Often nicht im Stich zu laffen, ftellte Jemand ben Untrag auf Ber= tagung. Wie elettrifirt fprang Tighe auf, lief quer über bie Blatt= form nach ber Wand, an welcher ber Charter ber "Commercial Lobge" (einer ber beiben hiefigen Lotalberbanbe) bangt, ergriff benfelben und rief mit brobenber Stimme: "Bertagt Gud, und 3hr berliert Guren Charter!"

"Ubstimmen! Abstimmen!" fcbrien bie Arbeiter, und Bige=Prafibent Da= vis, welcher ben Borfit führte, fah fich genöthigt, über ben Untrag abftimmen gu laffen, ber einstimmig angenommen wurde. Die Leute waren gerabe im Begriff, bie Salle gu berlaffen, als Tighe ihnen gurief: "Bleibt noch einen Augenblid figen, damit ich Guch fage, was ich bon Guch halte: 3hr Feiglinge, bon biefem Mugenblid an feib 3hr ge= brandmartt, und habt aufgehört, Unionmitglieber gu fein!" Dann riß er ben Charter ber "Commercial Lobge bon ber Wand und ging mit bemfelben nach bem Musgange, tehrte aber noch einmal gurud, um ben Charter bes an= beren Lotalberbanbes, ber "Latefibe Lobge," ebenfalls mitzunehmen. Es wurde ihm nichts in ben Weg gelegt, ebenfo nahmen bie Arbeiter bie Musbriiche seines Bornes flillschweigenb entgegen. Die Beamten ber Lokalberbanbe boten herrn Tighe nach bem Schluß ber Berfammlung bie finangielle Unterflügung berfelben an und erflärten, bag bie Arbeiter bereit feien, 20 Prozent ihres Lohnes bergugeben, boch ber Bevollmächtigte Chaffers wieß eine berartige Bilfe erregt gurud. "Ich fam nach Chicago, um Gure that= traftige Silfe gu erlangen," ermiberte r, "Gure finanzielle Unterftühung ber=

schmähe ich!" Es wird erwartet, baf bie bon ber Amalgamated Affociation". ausgesto= henen Arbeiter einen neuen Berband im Beften bilben werben. Dan glaubt, baß bie Stahlarbeiter in Milmautee, Joliet und anberen weftlichen Stäbten fich ihnen fofort anschließen murben. Die Geschäftsleute und Labenbefiger in South Chicago find natürlich froh, bag in ben Stahlwertftätten weiter gearbeis

Das einzige Unionmitglied in South Chicago ift Bige=Brafibent Dabis, welcher bem Streit-Befehl gehorchte, und er fieht mit Gorgen in bie Bufunft. Sefretar Tighe geht bon bier nach Milmautee, und wenn, mas fehr mahr= fceinlich ift, bie bortigen Mitglieber ber Amalgamated Affociation" gleichfalls ben Streit bermeigern, wird ihnen ebenfalls ber Charter entzogen werben. In Joliet wurde bereits am Conntag eine geheime Abstimung borgenommen, welche ahnlich, wie biejenige in South Chicago, berlief.

Giner ber importirten Arbeiter ber Mlis-Chalmers Company wurde geftern, wie angenommen wirb, bon Streifern fcmer mighandelt. Er fuhr nach beenbigtem Zagemert auf feis nem 3weirab bie Barbarb Strafe entlang, als ploglich zwei Leute quer über bie Strafe liefen, ihn bon bem Rabe ftiegen und ihm eine Tracht Brugel beretten, worauf fig babon liefen. Das Fahrrab war ingwischen geftohlen worden, und ein Boligift, ber balb barauf bes Weges tam, geleitete ben Difhanbelten nach Saufe. Berhaftungen wurben nicht borgenommen.

Frl. Emma Lanphere, bie General= Agentin ber Retail Clerts Union, ift nach Chicago getommen, um hier bier meitere Lofalberbanbe ju organifiren. Sie will persuchen, bie Mitwirfung ber Labenbesitzer zu erlangen und will zu biesem Zwed benselben begreiflich machen, daß ihre Interessen mit benjenigen ihrer Angestellten Sand in Sand geben. Gine frühere Schließung ber Laben tann nur bonn burchgeführt werben, wenn alle Labenbefiger eines großen Diftrittes bamit einberftanben find, und Frl. Lanphere glaubt, baf fie ein foldes allgemeines Ginberftanb burchfeben fann.

— Tröftlich. — Junger Fuchs: Solch Durchfall burch's Examen muß boch schredlich fein." — Alter Stubent: | 33, bas gewöhnt fich!"





# Freitag-Bargains

10c für Damengürtel. Affortiment bon, Damen-Gürteln in allen

forretten Doben und Facons, einschließ: lich weißem und ichwargem Batentleber, Seal, Morocco etc.

30c für Damengartel Musicahl aus einem großen Affortiment bon feibenen, Satin und elas ftijden Damen-Gürteln, ebenfalls gerabe, Scoop und Dip Leber-Effette, in fcmary und farbig.

15c für Bürften. Musmahl unter ben folgenben Bitrften: 6 Reihen, foliber Ruden gang Borften Ragel=Bürften, Rafier=Bürften mit ausgefuchten Borften und Solg-Ru-

den, Rleiber=Bürften etc.

lität für täglichen Gebrauch.

für Tafdentücher. Extra Qual. ichlicht weiße und boblgefaumte Manner-Tafchentücher mit bebrudten Borten, gute bauerhafte Qua:

10 für Tafdentücher Spigenbefeste leinene Das

men = Tafchentucher, ebenfalls eine Mus: mahl bon beftidten hohlgefaumten und ge= aadten Effetten, einichl. ungebügelten mit

für Sandtuchzeug-

Rüchen Sandtuchzeug, in Langen von 2 bis 5 Parbs, und bebeutenb mehr werth, als ber Bargain-Freitags fpezielle Preis

Baid: Tücher. mit Franfe; fie find aus fchme= rem Terrh Cloth gemacht, weich und ab= forbent; find fehr bauerhaft; großer

14c Gine ber größten Sorten Bade-Handtücher.

türfifche Babe = Sanbtucher, von unge= bleichten Stoffen gemacht, extra ichwerer Warp, fehr bauerhaft und ein großer Werth ju bem angeführten Breis.

.00 für Domen . Schuhe.

Bici Rib, mit Opera und niebrigen Ab= fagen, jum Schnuren und Anöpfen; ebenfalls Strap Slippers und Juliets. 75c für Rinder-Schuhe. Bohfarbige und fchwarze Bict

forbs für Damen, in Glangleber und

Rid, Willow Ralb und runtice Ralb= Souhe für Dabden und Rinder, jum Anöpfen und Schnuren, von bebeutenb höheren Breifen beruntermartirt. 39c für Rinderichuhe Rinderschuhe, in lohfarbig,

roth, weinfarbig und ichwars, Schnurs und Anopf-Schuhe, handgewendete Cohlen, bollig garantirt, fehr fpezielle Werthe. 1.00 f. Rnabenschuhe Gut gemachte, fehr bauers

hafteRnaben=Schuhe, mit ichweren Quilt= eb Sohlen, breiten Beben und ftarten Spigen, garantirt nicht aufzutrennen. 38c fiir Damen-Rode. Bafgbare Damen-Rode, gemacht bon leichtem Gingham, in fanch

Rarrirungen und Plaibs, alle begehrens:

iverthen Farben, frang. Banbs und Rich=

25c für Damen =Schiltzen. Auswahl aus einer Partie bon Schurgen für Dienftmabchen und Wärterinnen, große Sorte, gemacht von Lawns, mit breitem und ichmalem Tud-

ing und hohlgefäumt, Spigen-garnirt.

20c f. Rorfet overs. Damen-Rorfet-Bezilge, persfett baffenb, V-Facon ober runber bals, mit Spigen und Stiderei garnirt, gut ge-macht und teine Schund-Baare.

6c Feine Qualität egyptifche Da: men-Reibden, mit reinseibenem Tape am Sals und Armen, Richelieu gerippt, Gelbechge Borte; fehr spezieller Werth. 25c für Damen-Bests Geibe plated Damen : Leib-den, nicht ganz tabellos, ausgezeichnete Qualität, Richelien : gerippt, 7 Farben, fanch 30ch und Schultern, hubiche Mu-fter.

für Damen Befts.

39c für Damen-Beits nach Jod nab Schulteen, Liste Thread, square und eunder hals, einige handgehälelt, Swif Rib, Form-paffenb.

35c für Pferde-Rete.
baumivollene Mafchen, fanch farben, volle Größen bis aum Aopf, paffenb für Buggh-Bferbe; bie ungewöhnlichften Bargains an diesem Preis.

10c für Anaben-Anichofen. Bafdbare Anaben-Anichofen, 3 bis 15 3ahre Großen-350 für wafch: bare Sailor Anaben=Unguge, 3 bis 10 Jahre-bie außerorbentlichften Bargains.

25c für Ruaben-Bosen. Rnaben-Rnichofen, in Caffimeres und Cheviots, alle Schattirungen, 3 bis 6 3abre, gut gemachte und bauers hafte Qualitäten, morgen als Bargain

3.25 für Golf-Balle. Benn 3hr einen Ball begehrt, ber Guch befriedigt und auf ben Ihr Guch berlaffen tonnt, gebraucht ben "D & Silvertown", welchen wir als 15 Monate alt unb als burchaus troden garantiren.

2.50 für Golf:Balle. per Dug. für ben beften Golf-Ball jum leben; berfucht ben "Full Weight", Auswahl von Ocobo oberAgrip: pa Martings, burchaus troden und in be= ftem Buftanbe.

150 für Golf-Striimpfe. Gbenfalls Bicycle = Strümpfe

- eine große gut affortirte Partie von fclichten und gerippten Effetten, früher perfauft ju bebeutend hoherem als bem morgigen fpeziellen Breis.

75e für Golf Clubs. Jalls 3hr einen Club für b. rauben Gebrauch wünscht, versucht ben "Fairbiete", er wir Gud befriebigen; befte ichottische Arbeit, Ausw. von allen Clubs, all bie neueften Dobelle.

1.65 für Golf Clubs Gbenfalls eine Partie für 1.85; bie 3. S. Taflor Clubs find ge nau nach ben Clubs bes Champion mo= bellirt - Gifen, Dribers und Braffies.

1.35 für Golf Clubs. Gine fleine Quantität von übrig gebliebenen ichott, import. Braffies und Irons, ju biefem lächerlichen Breis offerirt, um die Partie gu raumen; es find große Bargains.

1.65 für Caddie Bags Befte importirte wetter fefte ichottifche Blaid Cabbie Bags, mit Bottom aus Sohlleber und gang mit Les ber befegt; fo gut wie theuere Bags.

15c für Berrengurtel Spezielle Bartie für Manner gefetten Breis getauft, und bie wunber= bar billig vertauft werben; alle Gorten, Mufter und in jeder Beichreibung.

.65 für BadelAnguge für Damen, 2-Stude Fa= con, extra feine Qualitat Rapp blaues baumwollenes Jerfen, hübich garnirt mit weißer Lige, tabellos paffend, alle Größen.

15c für Bade-Hofen in für Manner und Anaben, in einem großen Uffortiment bon fanch Streifen, in allen Farben und Größen, herabgefett, um ichnell mit allen aufzus raumen; es find große Bargains.

25c für Unterzeug terhemben und illnterhofen, in ichlichten und fanch geftreiften hemben, gemacht mit frang. hals und Berlmutterinopfen, hubich ausgestattet.

25c Salstrachten für feine feibene und Satin Manner-Salstrachten, in Teds, Four-in-hands, Shielb-Schleifen, Band-Schleifen, Strings etc.; neue Effette in Rarrirungen, Buntten, Streifen und Duftern.

49c für Semden.
Regligee Manner-Bemben in feiner Qualität Bercale, einige mit gebügeltem Salsband und mit befeftigten und abnehmbaren Danschetten, ichlicht weiß ober fanch geftreift.

3c Battenberg.

per Spule für ganzleinener Battenberg Faben; 18e per 100 beste ganzleinene Battenberg Ainge; 8e für 1Du Yds. feinenes Battenberg Braib.

15c Sofa-Riffen. fen, mit beften gemischten Daunen und Febern gefüllt, sehr gut gemacht, gute Große, nur für Bargain Freitag zu einem speziellen Breis ausgelegt.

15c Wanch Arbeit. für 30X303öll. Satin Da: maßt Centerpieres, entweber mit Batteu-berg ober Blumen-Ranten, und 15c f. Rufter Bartie bon einfachen ober finteb Riffen=Tobs.

39c für Glace-Sanbidube. Auswaht von einer großen Bartie von beidmuhten und gerinitterten Glace-Sanbiduben, Claip, und Schultz-Facous, Die allerbeften Sorten einichlies 21c für Bilber-Rahmen. für bie Runft-Beilagen, mel-

che mit ben Sonntag-Beitungen gegeben werben; gemacht von ljölligem Molbing, in fcmarg ober bergolbet.

10c für Bilder.
Blatino Prints, in grauen

Mats, Große jum Ginrahmen 11 bei 14, große Auswahl von Sujets, einschließlich "Bedbenin Lobe", "Good Morning" etc.

50 Bolg : Baaren.
Tuswahl aus ben folgenden nut. lichen Artiteln: Bolle Große Bafchbrett, alle Großen Stuhl-Sige, 5-Urm Bafches

Rads und Bartholy Sandtuch-Rollers. 85c Club Bags. Eheepftin Club Bag, uniga. tor Dufter, nidelplattirtes Schlog und

Catches, Leinen-gefüttert, ftarte Griffe,

16 Boll lang, ein fpezieller Bargain. 12c Bedet für Breakfall-food. Auswahl v. Breakfalt Foods, Malta Bita, Grape=Rut, Bheatlet, Cream of Bheat, Bheat Meats, G. D.

Dats, Malt Barley und Malt Dats. 120 getrodnete Früchte. Apritofen, geborrte Pfirfiche, fanch ges fcalte Pfirfice, fteinlofe Pflaumen, Santa Clara Zwetiden, Ruby Bflau-

4c Luswahl bon Feirbants Family, Armours Family, Maple City felf wafhing und Good Deal Seife, bier berühmte Marten.

men ober Bartlett Birnen.

12c für Getrante. Mismahl pon Bint : Flasche Fenners Grape Juice, Bt. Flafche C. u. E. Ginger Ale, Dt. Flafche Birch Beer und Ot. Flafche Sarfaparilla ober bires Rootbeer Ertratt.

8c für Percesen befte Auswahl von 200 Studen befte Chierting 4 Ber-Qualität englifche Chirting Bercales, 1 Db. breit, in Shirting und Rleibermuftern, helle und mittlere Farben.

4c für Muslin. Bolle Parb breit, ungebleicht,

eine paffenbe Qualität für ben Gebrauch in Familien; nicht Reftern, fonbern ,ab= fche, reine Stoffe, und feine Befdrantung in ber Quantitat.

15c für Seiden:Batift Einte Seibe Barp Batifte bie: fer Saifon (feine 3mitation Seibe), bub= fche Baift= und Rleiber=Dufter, bebrudt auf Ravy, ichwarzem und Seliotrope

50 für Refter. Bafd-Stoffen in Sunderten bon begehrenswerthen San= gen, paffend für Baifts und Rinber-Rleis

fauft. 10c für Stirtings. Befte Qualität importirtes Mercerized feibeappretirtes Stirting Sa= tine, in Carbinal=roth mit brotabirten

Streifen, prächtige Werthe 50 Stiide.

ber, jest ju einem großen Berluft ber-

25c für Rleiderftoffe. Große Bartie von folicht farbigen und fanch Rleiber=Stoffen, in Rar= rirungen, Blaids und Mifchungen, rein= wollene frang. Challis, wollene Baiftings und ichmarge Stoffe.

1220 gedrudter Flannell Die wohlbetannten Gureta und Beaber Fabriten BBaift und Brapper Flanelle, gefließte Rudfeite, Seibe= Upretur, perfifche Mufter und Blumen: Mufter.

50 Gute Qualität Outing und Zennis-Flanell, in bubichen Muftern u. Farben; ebenfalls creamfarbiges Shater-flanell, fchwer, weich und wollig.

10c Bajditoffe. Raumung feiner Bafch=Stoffe, einfoließ:

lich Baift und Rleiber-Ginghams, Dimities, Batiftes, Bonita Seibe etc.

10c f. Schmudfachen. Blattirte Saft . Rabein, Scarf-Rabeln, Brofden-Rabeln und 3-Rabeln Seis, in fcmarg und Stein ein= gefaßt, aufammen mit einer großen Bartie bon fancy Frucht= und Rovelty Dut-

46c far Wed. Uhren. Ridel Alarm-Uhren, garant. Werf, genaue Zeitmeffer, auf die man fich berlaffen fann, martiet zu einem unwisderstehlichen Breis Bargain-Freiten.

Cindebater .- "Ling Dobe".
Grand Opera don je - Gelofoffen.
Me Dider B. - Geodoffen.
ve at Avribern - Der Zauberfünftet hermann II."
Learborn. - "Abe Explorere".
Libambra. - "At Eripple Greet".
Gifon. - "Athoroughbed Iramp".
Guenbida Bari. - Die Operette "Milabo".
Redmittag.

Radmittag.

if mard - Sarten. — Allabenblich Rongerte; Metrobolitans Orchefter.

det in ei fis Garten. — Jeben Abend Rons tert; Thomas-Mufiter, Mufeum. — Cam-taeld Columbian Mufeum. — Cam-tag. Genntags ift ber Eintritt toftenfrel. Chicago Urt In fitute. — Freie Befuchs-tage: Mittwoch, Samftag und Countag.

#### Arttifde Sandelplage.

Das Schottische Geographische Ma= gazin bringt beachtenswerthe Mittheis lungen über ben Sandel mit Grönland, ben bie foniglich banifche Gronland-Gefellichaft ein Monopol befigt. Die Safen bes fechften Erbtheils lie= gen in ihrer Mehrheit an ber Weftfüfte amischen bem 60. und 72. Grab nörb= licher Breite. Von Süben nach Norben liegen bort folgenbe Bafen: Julianeshanb, Frederitshaab, Gobhaab, Guttertoppen, Solftensborg, Egebes= minbe, Chriftianshaab, Jacobshabn, Mittenbent, Gobhabn, Umanat und Upernivit. Un ber Oftfüfte gibt es nur eine Sanbels= und Diffionsfta= tion in Angmagfalit, bie im Jahre 1894 für eine beibnifche Bevölferung bon 400 Seelen gegründet murbe. Bor 150 Jahren vereinigte fich ber Sanbel Grönlands in ben Sanben einer Bribatgefellschaft, im Jahre 1774 aber er griff bie banifche Regierung bie unabmeigbar gewordene Aufgabe, bie Ber= baltniffe gu ordnen. Es wurden gwei Infpettoren ernannt mit ber Beftim= mung, bie Gingeborenen gegen die ge= miffenlosen Sandler zu ichügen und ben Walfang fowie bie berichiebenen Induftrieen zu begunftigen. Geit 1830 ift ber grönländische Sandel von Sahr au Sabr in ber Bunahme begriffen. Un ber gangen Beftfüfte amifchen 60 und 73 Grab nordl. Breite ift bie Schiff= fahrt ohne besondere Genehmigung ber banischen Regierung unterfagt, fo bag frembe Reifenbe ohne Erlaubnig an feinem Blage landen burfen. Die Bermaltung hat für alle Sanbelsartitel einen feften Breis beftimmt, und bie Inspettoren find beauftragt, baruber zu machen, bag bie Eingeborenen nicht mehr Baaren erhalten, als fie für fonnen. Der Bertauf bon Spirituo= fen ift fogar in fleinen Mengen verboten. Der Sandel wird allein burch neun fleine Schiffe bon 200 Tonnen bermittelt, bie fich im Gigenthum ber Gefellschaft befinden. Er besteht aus berichiebenen Manufatturwaaren und aus Lebensmitteln, mahrenb Grönlanb gur Ausfuhr bietet: Seehundsthran, Felle bon Geehunben, Gisbaren unb Giichfen und Giberhaunen. In Geenundsthran liefert Grönland jährlich 10,000 Tonnen, ber Bertaufspreis halt fich auf beträchtlicher Sobe, ba Fälschungen nicht portommen. Die Bahl ber jährlich bertauften Geehunds= felle beläuft sich auf etwa 30,000, bie ber Gisbarenfelle auf 100.

- Thränen stillen, ift schön Thranen berhüten, ebel.

## Lotalbericht.

Rongert im Baibington Bart.

Die Bullman=Militartapelle, unter Leitung von 3. F. hoftramfer, mirb beute Abend im Bafbington Bart nach folgenbem Brogramm tongertiren:

Marid, "Bofton Commundery" Garter Onbertere. Belibelm Tell" Roffini Koffini Kornet-Solo. "Sunfbine Above", aus "Gaiety Jones

#### (Gingejanbt.)

Ein Abonnent ber "Abendpoft" er= laubt fich, hiermit einige Bemertungen über bas Rug-Attentat in Evanfton gu machen. Es hat wohl schon Mancher bon Weiberfeinden fabeln gebort, ober gar felbft Bertreter biefer tugend= haften Menschengattung tennen gelernt, ohne fie jedoch ernft zu nehmen. Wer aber, wie jener junge Mann, fahig ift, einen Scherz bon fechs jungen, hubichen Damen fo übel aufzunehmen, an= ftatt mit Bergnügen Darauf einzugeben, über ben mag man benten, wie man will, - ein Musiter ift er jebenfalls (Ein Mufiter.)

\* Die Polizei ber Cottage Grove Mbe. - Reviermache wurde heute bon Fred Rohrbach, Rr. 2415 Calumet Avenue, benachrichtigt, baß er am Jug ber 25. Strafe einen Filzhut im Baffer fcwimmen fah, und als er mit einer Stange banach fifchte, etwas Sartes fühlte, worauf ber hut vor feinen Mugen verfant. Die Boligei bemühte fich barauf, mittelft eines Schleppneges an ber bezeichneten Stelle eine etwaige Leis de an's Tageslicht zu forbern, hatte aber feinen Erfolg.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber entiden, über beren Tob bem Gefunbeitsamte Relbung suging:

Deinze, Dermaun, 29 3., 10057 Abenut L. Sichens, Lofa J., 27 3., 424 Garfield Boul. Ordin, Petrisa, 35 3., 3012 State Six. John, Seima A., 12 3., 885 Artiflan Abe. Argelite Walter, 15 3., 7355 St. Anderence Abe. Riein, Guftab, 43 3., 1425 M. Ardhion Str. Aabr., 30fetb. 71 3., 215 Johnson Str. Argert, 30fetb. 71 3., 215 Johnson Str. Reierid, Johnson S., 1250 Dearbotn Abe. Round, Warie, 22 3., 33 Auble Str. Round, Warie, 23 3., 33 Auble Str. Reflech, 30bn, 87 3., 2704 State Str. Raffon, Friede, 76 3., 22 Thomas Str. Raffon, Friede, 76 3., 32 Thomas Str. Raffon, Brione, 32 3., 55 A. Raplewood Abe.

#### Bau-Erlaubniffdeine

Bran D. Q. Tuttle aweiftodiges Bridbaus, 73 R. Samtin Abe., 24000.

C. O'Reilly, einfodiper Bride Andau, 218 Ban Buren Ser., \$2000. wurden ausgeftellt an:

#### Dentide Beftlidfeiten.

Dorbereitungen für das Canftatter Dolfsfest und den Ausfing der Dereinigten

Dem biesjährigen Canftatter=Bolts= fest, welches am Sonntag und Montag, ben 25. und 26. August, im Gunnpfibe-Part angehalten merben foll, wird bes: halb mit allgemeiner Spannung entgegengefeben, weil ber Schwabenberein, unter beffen Auspizien dieses nationale Feft alljährlich abgehalten wirb, Borbereitungen getroffen hat, um bie bon Rubolf Loreng bramatifirte Sauff'iche Sage "Lichtenftein" aufzuführen. Die Proben für biefe intereffante Mufführung haben bereits ihren Unfang genommen und fteben unter ber Leitung bes herrn Lubwig Grobeder, beffenGr= fahrung auf biefem Bebiete eine abge= runbete Borftellung um fo mehr berburgt, als bie Bertreter ber berichiebe= nen Rollen fich mit großer Begeifterung ibrer Aufgabe mibmen.

Das Feft=Programm lautet

Sonntag, 1 Uhr Nachmitags: Er= öffnung bes Geftes. - Großes Rongert por Forreft's 7. Regiments=Rapelle. -3 Uhr Nachmittags: Boltsbeluftigun= gen. -- Baubeville-Borftellungen bon einer ausgezeichneten Truppe. - Rasperle=Theater von Prof. Labeur. -Wettrennen für Anaben auf Ponies und Gfeln. - Ferris-Bheel, u. f. m. -5 Uhr nachmittags: Großartiger Umgug aller Gruppen, Baare und Rinber in ichwäbischer Tracht, unterUnführung bes Fest-Marichalls, in Begleitung bes gefammten Orchefters. Mufmarfch por ben Breisrichtern (Die aus dem Bubli: fum gewählt werbra).

Breis = Bertheilung für Gruppen, Baare und Rinber in ichwäbischer Bauerntracht. - 1. Breis \$10, für Die befte Gruppe bon meniaftens 7 Berfonen, Die berichiebenen Altersftufen ber= tretend: Großbater und Großmutter, Bauer und Bäuerin und Rinder. - 2. Breis \$5, für bas fconfte Paar. - 3. Breis \$5, für bie befte Rinbergruppe bon wenigstens 10 Rinbern. - 4. Breis \$3, für bas iconfte Rinberpaar nicht über 7 Jahre alt. - 5. Breis, Bierhumpen, für bas altefte Paar in fcmabifcher Bauerntracht. - Borgug= liche Tangmufit. - Abends um 8 Uhr: Borfpiel zu "Lichtenstein", von Karl Ofterloh. — Orchester.

"Lichtenftein". Großes bater= ländisches Schauspiel mit Orchesterbe= gleitung in vier Aufzügen nach Wilhelm Sauff's romantischer Sage von Rubolf Loreng, unter Leitung bon Ludwig Grobeder, baigefiellt bon 100 Berfonen, mit großartiger Musftattung prächtigen Szenerien und Deforatio nen, fünftlerisch ausgeführt von Ludwig Solafdub. Brachtvolle hiftorifch=getreue Roffume. Beit ber Borgange: 1519.

Reue Unfichten aus ber alten Bei math, burch Schattenbilber bargefiellt. - Sommernachtsfeft bei brillanter Beleuchtung.

Montag, ben 26. Auguft. Wieber= holung bes bollftanbigen Conntagsprogramms mit Musnahme ber Breisber= theilung.

Für Conntag, ben 25. Muguft, ba= ben bie Bereinigten Ganger bon Chi= cago, im Bangen 15 Gefangvereine, ei= nen großen Musflug nach For Riber Grove in Musficht genommen und fir bie Unterhaltung ber Befucher ein por= gügliches Programm zusammengestellt. Gimme gegen Cow. Kinnet, wegen grausamer Be-Die Fahrt mit ber Northwestern-Bahn bandlung: Senty gegen Florinde Cool, wegen Blaas hin und gurud toftet für Erwachsene 50 Cents und für Rinder die Salfte. Büge verlaffen ben Bahnhof an Bens und Ringie Strafe um 8.15, 9.15 und 10.15 Bermittags und um 12.15 Rach= mittags und nehmen Paffagiere auf an Clybourn Anenue, fowie in Avondale und Desplaines. Um 7 Uhr, 7.30, 8 Uhr und 8.30 Abends haben bie Befucher Gelegenheit, nach Chicago gurud= gufahren. Wer einen vergnügten Zag berfeben will, follte nicht berfaumen, fich ben Sangerbrübern angufchließen.

### Beiraths.Ligenfen.

Bolgenoe Ociraths Ligenfen murben in ber Office Des County-Cierts ansgeltellt:

Kolgenoe Octraths. Lizensen wurden in der Office wes County-Ciecks anzackellt:

Geo. & Gannon. Cityl M. Whitef 23, 19.
28m. M. Sailed. Durothd Majdington, 33, 26.
Michael A. Connelld. Aulia Roach, 22, 21.
Carep Kain, Garrie Bounet. 29, 21.
Carep Kain, Garrie Bounet. 29, 21.
Chared K. Golben, Gora Caton, 30, 30.
Chast. & Schwholt, Anisana Putholi, 24, 19.
Charles R. Holben, Gora Caton, 30, 30.
Mathias Schwich, Anisana Putholi, 24, 19.
Charles R. Holben, Gora Catorite, 23, 24.
Cames Cajen, Marn C'Recte, 30, 37.
Cohn Schwie, Kaunie Offi, 28, 20.
Veivis R. Arentik, Marv McCleve, 21, 18.
Cohn R. Benjel, Clara Zeik, 32, 24.
Chon R. Senjel, Clara Zeik, 32, 26.
Chorage A. Hofferbert, Cilifabelh Chebardt. 26 26.
Mutoni Plassedh. Mary Wiszcst. 21, 18.
Charrn Mabiled, Kaunie Offich Chebardt. 26 26.
Mutoni Plassedh. Mary Wiszcst. 21, 18.
Cans Saufen, Roja Silvebrand. 49, 45.
Peter Pudled, Mary Warsot, 24, 28.
Cans Saufen, Roja Silvebrand. 49, 45.
Peter Pudled, Mary Warrah, 24, 28.
Cohn E. Killius, Madel Soia, 21, 19.
Raaren Metmote, Vaura M. Hor, 30.
Conis Siglact, Josephin Warlarcti, 21, 21.
Robarley Sidinger, Mark Kinl. 28, 20.
Molis Siglact, Josephin Walfarcti, 21, 21.
Relett Pudnius, Marchana Audminaitt, 26, 20.
Conis S. Reitman, Clara W. Relefelt. 44, 18.
Tennis E. Sattler, Mary A. Holes, 33, 23.
Unified Milliams, United Dostins, 33, 23.
Chilliam Tweeth, Sarab Risherg, 24, 21.
Cannes C. Barrn, Clara M. Centellier, 29, 26.
Choix C. Farrn, Clara M. Centellier, 20, 28.
Conse C. Farrn, Clara M. Centellier, 29, 28.
Conse C. Farrn, Clara G. Connell, 33, 31.
Crefen. Maltowski, Mary M

### Banterott-Erflarungen.

im Bundes Dintillsgericht nach:

2. 478 Se. 62r., \$3000.
Hönge Seri, \$3000.
Haber, breifddiges Brid-Aparimentgebäube, 4811
is 613 St. Lauvence Ave., \$16.000.
Auf w. 4500.
Buder, breifddiges Brid-Aparimentgebäube, 4811
is 613 St. Lauvence Ave., \$16.000.
Buder, breifddiges Brid-Aparimentgebäube, 4811
is 613 St. Lauvence Ave., \$16.000.
But Genery B. Berbindlichteiten \$230; Behände
Lauren L. Berdindlichteiten \$230; Behände
Lauren L. Berdindlichteiten \$4508; Behände
Lauren L. Berdindlichteiten \$450

Bl. 20×200, Augusta Geuven un Bebfield Str., 25 (10,300.
Stein Str., 164 Fuß wördt, von Kebfield Str., 25 (100, U. M. Chieft an R. C. Beigow, \$2,100.
Bl. Ohio Str., 143 Fuß well, von R. Sohner Abs. (24×122, 3. M. Buell an William D. Johnson (24×122, 3. M. Buell an William (25). \$4000. Carroll Ave., 250 Fuß weil. bon Wood Sir., 50×123, T. Frogley durch M. in C. an D. B. Citithers, \$1,500.
Ridgebaad Ave., 140 Fuß weili. bon 24. Sir., 30×125, C. Ednied an J. W. Rerfied, \$1,200.
Carfield Boulebard, 100 Fuß weili. von LaftinSir., 50×130, John C. Parts an D. R. Josiph, \$15,200.

Garfield Boulebard, 100 Fast west, von Aassim, \$15,000.

28. 58. Place, 166 Fust offt. don Aasse, \$300.

28. 58. Place, 166 Fust offt. don Aasse, \$300.

54. Aadrence Abe., 144 Fust tibl. don 65. Str., 50×125, R. B. Joslyn an Iodin E. Barts, \$300.

55. Ladrence Abe., 144 Fust tibl. don 65. Str., 50×125, R. B. Joslyn an Iodin E. Barts, \$500.

Brincelon Abe., 200 Fust nördl. don Rrice, \$2,500.

Brincelon Abe., 200 Fust nördl. don Rrice, \$2,500.

127, I. Stras an C. L. Griffith, \$7,500.

Sangamon Sir., 300 Fust nordl. don 85. Str., 25×125, G. L. Griffith an I. Grids, \$1,600.

400 und 402 R. Clart Str., Frank Price an Billifiam D. Grubed, \$25,000.

Bilson Abe., 242 Fust dift. don Herie an Billifiam D. Grubed, \$25,000.

Bilson Abe., 240 Fust dift. don Fremont Str., 30×122, Qanuad C. Clausen an Peter Schmidt, \$15,2000.

2asisfen Abe., 242 Fust dördl. don Cornelia Abe., 50×123, C. Pererting an B. Roeffung, \$3,200.

Dabton Str., 33 Fust sibl. don Arefung, \$3,200.

Dabton Str., 33 Fust sibl. don Arefung, \$3,200.

Dabton Str., 33 Fust sibl. don Carlia Abe., 25×124, C. D. George an Mag Ladbeau, \$4,500.

100 B. Arbie Str., 25×119, Mary Scott u. A. an D. S. Thompson an S. Dt. Giodanni, \$3750.

S. Rediger an Muguka Rriiger, \$1325.

2. Asseithe Grundfills, D. S. Thompson an S. Dt. Giodanni, \$3750.

S. Rediger Br., \$750.

S. Rediger An Br., \$250.

2. Str., \$9, \$161. don S. Gaeramento Abe., \$25×126, \$100.

2. Str., \$79, \$70. bill. don S. Gaeramento Abe., \$25×126, \$70. Str., \$100. \$100.

2. Str., \$70, \$70. bill. don S. Gaeramento Abe., \$25×126, \$70. Str., \$100.

2. Str., \$27, \$70. bill. don S. Gaeramento Abe., \$25×126, \$70. Str., \$25, \$70. Rea an \$3. Stept, \$12.000.

2. Anglei Abe., \$28, \$70. hield. don S. Str., \$25×124, \$70.

2. Burnanda an E. Balin, \$2400.

3. Burnanda an E. Balin, \$25×126.

3. Burnanda an E. Balin, \$2500.

3. Burnan

115, G. M. Harlan an die University of Chicago, \$4800.
Sine. Island Ave., 285 F. westl. von Morgan Str., 25 F. dis Morgan Str., C. Ruchel an Hugo Dalsmar, \$4800.
20 fin Str., 97 F. dstl. von Seminard Ave., 22×134, G. M. Mects an Fred. B. Neper, \$2400.
Grenische Str., 214 F. westl. vom Douglas Boul., 25×129, M. Mecigled an Frantin Denison, \$3000.
Union Ave., 180 F. nördl. von 121. Str., 25×123, W. J. dwing an J. Gred. \$2500.
Z. 41. Ct., 31 F. nördl. von W. 24. Bl., 314×120.
J. Bruk an J. H. Meckalv, \$2700.
Middand Ave., 184 F. stibl. von 22. Bl., 30×132, J. Ropech an J. Bicchursti, \$1800.
Groveland Dec., 184 F. stibl. von 23. Ct., 20×160, William K. Johnson and R. Gardner an Cla M. Kirtham, \$10,000.
M. Herming Ave., 142 F. stibl. von 22. Ct., 20×160, William H. School.
Mehrer Ave., Sidwerker Ciston Ave., 23×125, Ct. (Construction Merc., Sidwerker Strong.)

Abenitiga abe. 1. 18. Hand R. Gardner an Cla M. Rietham, \$10,000.
Rehfter Ave., Siddweftede Clifton Ave., 33×125, C. Graire an Andrew Spohrer, \$0000.
Diadsco Str., 301 ft. offi. don S. 44. Ave., 25×125, 3. M. Cobe an 3. Wijieman, \$1750.
R. Malptenaw Ave., 284 ft. fidd. don Julton Str., 19×120, ft. M. Jagadis an Francis McGord, \$1750.
R. Str., 126 ft. wehl. don Dearborn Str., 25×90, C. O. Hefter an C. St. George J. Brener, \$7800.
Rovia Str., 147 ft. nördl. don 516. Str., 3. D. R. Langdon R. M. Redin, \$4300.
Calimet Ave., 296 ft. nördl. don 58. Str., 160×178, Martin Hinn und Fran an Samuel Clough, \$7500.
Calimet Ave., 296 ft. nördl. don 58. Str., 160×178, Martin Hinn und Fran an Samuel Clough, \$25,000.
Roulina Str., 200 ft. fibbl. don 69. Str., 25×124, 28. D. Brekel an 3. D. Ridd. \$1500.
T. Str., 135 ft. öftl. don Boodlaton Ave., 50×150, ft. 20 ft. nördl. don 3. \$3000.
Deteri Mor., 200 ft. nördl. don 6. Str., 25×124, 28. D. Brekel an 3. D. Ridd. \$3000.
Deteri Mor., 200 ft. nördl. don 6. Str., 25×125, ft. Non 200 ft. nördl. don 3. \$1500.
Region of the control of the contro

Missisma d. Ausbef und Frau au George E. Benston, \$100,000.
Somard Ave., 300 F. sibbl. von Ainzie Str., 30× 148, 3, N. Somer von B. C. Shepvard, \$1000.
Project Ave., 123 F. sibl. von Berten. Ave., 25× 125, N. d. distance. C. Willer. \$2000.
Albanu Ave., Nordostede 21. Al., 130×132, und and beres Cigenthum, Jacob Zoeller an die Garden Eith Brauerei. \$6351.
21. Al., 198 F. west. von Alband Ave., 50×130, Nachles von John D. Berg an Jacob Zoeler, \$1375. Nachlod von John D. Berz an Jacob Foeller, \$1575.

14. Str., 107 F. west. von Union Ave., 16,67×125,

3. B. Barner u. A. an Jacob Strais, \$1925.

3. B. Barner u. A. an Jacob Strais, \$1925.

3. B. Barner u. A. an Jacob Strais, \$1925.

3. Cof Geodo Ave., 244 F. dist, von Macine Ave.,

16×125×103 Sun Puilving, Savings and Loan Alipselation an Antherio Rordmark, \$5600.

3. 42. Ave., 100 F. norbl. von Madantia Ave., 25

×125, Ab. S. Beabed an A. Aberg, \$2200.

Johnston Une., 189 F. westl. von R. California Av.,

24×96, A. Molic an John Possebin, \$1500.

3. Artesian Ave., 48 F. stibl. von Le Mohne Str.,

24×126, P. Ajornmaard an B. M. Smith,

\$2100.

3. Tarostin Str., 62 F. sübl. von Webtting Str.,

3. Tarostin Str., 62 F. sübl. von Webtting Str., Frantlin Str., 62 F. fübl. bon Bhiting Str.,

N. Frantlin Str., 62 F., iibl. bon Whiting Str., 563×100. Congregation Emanuel an die Wahman Chapel A. N. E. Atroc. \$8500.
Leomis Str., 338 F. iibl. bon Hills Ave., 20×113, Addis von B. Lee an die G. L. A. Rv. Co., \$1000.
Louilfton Ave., 36} F. iibl. bon 36. Str., 374×124, S. D. Walfer an Erbsin Cubal, \$4350.
Greenwood Ave., 62 F. nörbl. bon 54. Vl., 50×164, Abn. M. Milner an Archib. bon 54. Vl., 50×164, Abn. M. Milner an Archib. Sodgion, \$4500.
Lotten 5 und 6. Blod 12. Conadon's Abdition in Rogers Part. C. Phillips an Guidan-Soult, \$2650.

#### Sheibungeflagen murben anbangig gemacht bon:

mie nub Teunflucht: Rarie L. gegen Solomon Was-nurette, wegen Teunflucht und gransamer Behand-lung: James D. gegen Louise D. Gravford, wegen Beckafung: Gertrube gegen John F. Brown, wes gen graufamer Behandlung; Duba A. gegen Wis-liam B. Meerb, wegen graufamer Behandlung; This gegen Claube B. Darneban, wegen Chotuchs; Bessie gegen William E. Buchanan, wegen grausamer

#### Marttbericht.

Chicago, ben 15. August 1901.

(Die Breise geiten nur für ben Großbandel.)

G etreibe. — (Baarpreise.) — Sommerweigen: Rr. 2, 73-76c: Rr. 3, 661-712. — Minterweigen: Rr. 2, troth). 712-73c: Ar. 3, 65-714; Ar. 2 (toth). (283-49c: Ar. 3, 65-8c; Ar. 2, (c6b). 223-33k: Ar. 3, 513-32c. — Dofer, Ar. 2 (weib) 232-33k: Ar. 3, 303-39]c. 1

S hl ach twie h. — Beite Stiere, \$3.50-\$4.90 per 190 Bib.; beite Ribe \$3.25-\$4.50; Mastichweine \$3.50-\$6.00; Schafe \$3.00-\$4.25.
Geftligel, Eier, Ralbifeischer, 6-72e per Pho.; Bibner Sc. Enten 7-8c; Gaine \$4.00-\$6.00 per 190 Bib.; terkenbere, für die Ride bergerichtet. — 11e per Pho.; Sidder S.; Enten B-10c: Gaine it-7c per Br.; Eutbühner, für die Ride bergerichtet. — 11e per Pho.; Sidder P. 122c: Cuten B-10c: Gaine it-7c per Brb.; Lauben, jadme, 85c-\$1.75 per Tho.
— Eier, der Tho. 12-16c. — Ralbifeischer, Ger Pho.; Gaine S. 10c: Gaine bette Lauben, achme, 85c-\$1.75 per Tho.
— Eier, der Tho.; ind der Dualität. — Ausgeweis der Chamber, fis der Bellefische, fe nach ben Gleichtet. — if der Bellefische, Fa. 1, per 176b, \$7.50; Sander, 55e per Lib.; Grasbeche, 4-5e per Brb.; fe noch der Dualität. — Musgeweis der Brb.; fe 196 er Bellefische, E. 1, per 176b, \$7.50; Sander, 55e per Lib.; Grasbeche, 4-5e per Brb.; Frodjochente 20-00e per Dub. Rartoffeln, \$1.06-\$1.10 per Bufhel; Gus.

Triffen, \$5.00-\$5.50.

Frifde Ftii dtc. - Aepfel, \$2.00-\$3.50 ber 3ab; Bfirliche, 20-35c per \$\frac{1}{2}\$ Bufpel; Orangen, \$4.50-\$5.25 per \$\frac{1}{2}\$ Bufpel; Orangen, \$4.50-\$5.25 per \$\frac{1}{2}\$ Bufpel; Orangen, \$4.50-\$5.25 per \$\frac{1}{2}\$ Bufpel; Orangen, \$1.50-\$5.25 per \$\frac{1}{2}\$ Bufpel; Orangen, \$1.50-\$5.20 per \$\frac{1}{2}\$ Bufpels \$\frac{1}{2}\$ Bufpels \$\frac{1}{2}\$ Buffermelonen, \$6.00-\$15.00 per \$100 \$\frac{1}{2}\$ Buffermelonen, \$6.00-\$15.00

10—103e das Pfs.; andere Sorten S—13e.

Be m ü e. — Cellerie, 15—20e der Dyd.; Kopfs salat, 25—30e der Albel; rothe Rüben, 40—15e der L-Bellerisad: Meercettig, 22.5—22.50 der Hallerisad: Meercettig, 22.5—22.50 der Hallerisad: Od-3.5e der Dugend Gurtun, 20—30e der Dugend. Meercettig, 20—35e der Dugend Gurtun, 20—30e der Dugend Gurtun, 20—30e der Mehretiben, diesige, 25e—21.00 der 100; Erefen, friiche, 1.75—2.00 der J. Dubet: Wachstellen, 21.25—2.00 per 14 Auflet: Bodden V. Backstellen, 200 der Publike: Annacen, 200 der Publike: Tomaten, 50—60e der Dugend; Sühffern, Allinöis, 50—60e der Angeledin, 21.00—21.50 der Butief; Spinat, 15—20e der Gulderis, 26.00 der Abb.; Spinaterin, 25.00 der Abb.; Spinaterin, 25.00—26.00 der Unibet; Rohl \$3.00—46.00 der 100 Rödfe.

## Aleine Anzeigen.

Berlangi: Manner und Anaben. Angelore unter biefer Rubrit. 1 Cent bel Bert.)

Berlangt: Ein guter Borter. 48 River Str., Gde Babgib Mre. Berlangt: Agent, juberläffig und ehrlich. Gute Rommiffion. 1086 G. Dalley Abe., 2. Flat. bffa Berlangt: Junger Dann, um Bferb ju beforgen und Sausarbeit zu thun. 90 R. Clart Gir. Berlangt: Gin guter Borter. 176 S. Ciarl Str., Berlangt: Bagenfomieb; einer ber Bferbe be-ichlagen fann, borgezogen, 1379 Elfton Abe.

Berlangt: Bader an Brot. 4308 State Str. Berlangt: 3. hand Brot-Bader, 5 Tell Place. Berlangt: Junger Mann, ungeführ 20 Jahre alt, frisch eingewanderter borgetogen; \$4.00 die Boche; Rok, Jimmer und Baiche. 577 Latrabee Str. Berlangt: Junger Manu für Dausarbeit im Boarbingbaus. 159 Bells Str., 2. Floor. Berlangt: Gufer Duffdmieb, ber aud Carriage. Arbeit berftebt. 930 Ban Buren Str. Berlangt: Guter Carriage-Bainter, ber alle Danbe arriage-Arbeit berficht, 930 Ban Buren Str.

Berlangt: Manner und Anaben. Mageigen unter biejer Aubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Rollettor, ber beutich und englisch oder deutsch und volnisch spricht und Erfahrung im Cansvallen bat. Garautirtes Saläe 32 pro Tag für drei Tags Arbeit. Bei ber Woche auf Rommission. Männer mittleren Alters ober Leute, die nicht schwer arbeiten fönnen, mögen Freiag von 1 die 2 nachmittags vorsprechen in Zimmer 2, 227 32. Str. 15ag, do"

Berlaugt: Er: Afft. Superintenbent einer Indu-Rrial Company als Privat-Juftrufteur für Agenten. Garantiries Salar. Abr.: F. 347 Abenhofe. 14ag, midofon Berlangt: 3. Sant an Brot. 725 2B. Chicago Abe Berlangt. Reblicher Junge, an Cates gu arbeiten. 758 Ben 47. Etr.

Berlangt: Englisch iprecenber Junge mit einiger Erfahrung im Drug-Geichaftt. Gute Geiegenheit jum Lernen, John \$5. 187 R. Daffied Str. Berlangt: Bridfapers am Soulhaus an Boob Btr., nabe 36. Str. Berlangt: 2 Borters, fofort. 1890 R. Salfteb St.

Berlangt: Borter. 240 6. Clinton Str. Berlangt: Dritte Danb an Cafes. 396 Beft Divi-Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 134 Beft 18. Berlangt: Gin Solgbrechsler; ftetige Arbeit. 960 R. Rodmell Str.

Berlangt: Breffer an Coats, fowie Anopfannaher. Berlangt: Gin junger alleinftebenber Rann für pewöhnliche Arbeit. 960 R. Rodwell Str. Berlangt: Junge an Brot. 227 Oft Rorth Abe. Berlangt: Guter Mann, um Baderwagen ju treisben. 4815 State Str.

Berlangt: Cabinet Maters; guter Lohn für gute Leute. Retcam & Rothichild, 316 S. Cfinton Str. Berlangt: Bladimith-Beifer. Chicago Saft & Die Berlangt: Gin guter Rodioneiber. Albert Bein-rich, 524 Gub 48. Abe., nabe Barrifon Gtr.

Berlangt: 2 Schmiebehelfer im Bagenfhop. 131 BB. Bolf Str. Berlangt: Sofort, guter Bartenber. Soziale: Turnhalle, 701 Belmont Abe. Berlangt: Abbügler an Roden. 1412 Roble Abe.,

Berlangt: Ein junger, traftiger Mann jum Fla-ichen waschen in einem Bholesale Bhistey-Geschaft. Rachzufragen 600 B. 12. Str. Berfaugt: Mann am Baderwagen ju helfen. 880 28. 21. Str.

Berlangt: Guter junger Butder für Store und Deliberb. 2138 R. Baulina Str. Berlangt: Junger Mann ober ftarter Junge, welscher willens ift Porterbienfte ju tonn und Regel aufpufeten, fofort. 1675 R. California Ave. bfr Berlangt: Tuchtiger Bugler an Shophofen. Guter Berlange: Junge, in Baderei ju arbeiten. 184 E. Berlangt: Erfahrener Stitcher an .hofen. Brigham Str., nabe Baulina. m

Berlangt: Zwei beutiche Manner, 25-30 3abre alt, welche lefen tonnen, jum Flaschenfortiren. 508 S. Canal Str., Ede 14, Str., im Clearing Soufe. midoft

Berlangt: Tuchtige Tijchler aber nur folde finben dauernde und lohnende Befchäftigung Reifebergije tung nach fechs Monaten, Abreffire: Whilipp Mitrs fcing, Church Organ Builber, Salem, Obio.

Berlangt: Junge, nabe 14. Str. und Blue 36land Are. wohnenb, fur Beitungs-Route. 422 14. Str., Berlangt: Junge als lette Sand an Brot. Gute Bohn und gutes Beim. 3. Ragl, 588 Blue 35lant

Berlangt: Möbelichreiner und Dafchinenarbeiter. B. Ferring, R. 41. Court und Cortland Str. und Berlangt: Bolfterer. 298 Bells Str., Bafement, Berlangt: Junger Butcher, ber im Store belfen und Burft machen tann. 4825 Afhland Abe. miba

Berlangt: Gin junger Dann an Cates. 145 Lat-Berlangt: Gin guberläffiger, fleibiger, junger Mann für Store- und Bad-Arbeit. Mai, 146 Bells Str. Berlangt: Ugenten und Ansleger für neue menbucher. Chicago und auswärts. Dai, 146 Berlangt: 25 Sausmovers. Guter Lohn. Rrueger, 3020 Salfted Str. mibofrfa Berlangt: Cabinet Mafers, Coad Carpenters und Joiners. hids Locomotive & Car Borts, Chicago heights, Ju. 13aug, Iw Berlangt: Sofort, ein tildtiger Bugier an Ber-renfachen. Stetige Arbeit, Joliet Steam Dpe Soufe. Joliet, Il.

Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit im Galoon. 2501 Beft Late Str. bimibs Berlangt: Guter Mann in Baderei und Pferbe ju beforgen und einige Stunben Baderwagen ausgufab-ren. Rug in Late Biew befannt fein. A. Churan, 264 Lincoln Abe. bimibo Berlangt: Gin guter Bainter für ftetige 5013 Juftine Str. Berlangt: Heizer und Majdiniften, die Engineers. Ligens zu erlangen wünichen. Exfolg verbürgt. Abr.: A. 159 Abendpoft. 12ag, lwk

Berlangt: '500 Eifenbahn: Arbeiter für Combany-Arbeit in Jowa, Wisconfin, Michigan und Dafota. Freie Fahrt. - 500 Ernte-Arbeiter für Dafota, L.50 und Board; billige fahrt. - 100 Arbeiter für ftelige innere Fabrif-Arbeit. - 50 Farmbande. ftetige innere Fabrit-arbeit. - 38 Marfet Str., Buter Lohn. Ros Labor Agench, 38 Marfet Str., 11auglio&2 Berlangt: Gin Brauerburiche, ber felbftftandig ars beiten tann. Abr. D. 262 Abendpoft. ags, 1m

Berlangt: Intelligente junge Leute und Schneiber, um bie Juschneibe-Aunft gründlich durch ersabrene Sehrer zu erlernen. Braftischer Unterricht. Sabrs Common Genje Cutting Shitem und 5 Tage Unter-richt für 210, die 20. August. Viberale Bedingungen. Sabrs Juschneibe-Alabennie, 187 Dearborn Str., Zimmer 700—703. Etablirt 1885. 10.—25. aug

## Stellungen fuchen: Manner. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Bader an Brot und Rolls fucht Stelle, um fich im Catefach etwas mehr auszubilben. Bader, 2006 Cottage Grobe Abe. Gefucht: Lebiger Butder fucht Stellung. 726 Southport Abe.

Gefucht: 3weite Sand Catebader fucht Arbeit Subfeite borgezogen. Paul Raug, 3046 Cod Str. Subjette Dorgezouen. fann aufwarten, lebig, fucht Gefucht: Bartenber, fann aufwarten, lebig, fucht Stellung. Chrift. Rabe, 10 Beft Beethoven Blace. mibo

Gefucht: Junger Mann, Deutscher, spricht auch frangofiich, wunicht Stelle, am liebften als Borter. Ubr. D. 230 Abendpoft. mibs Gefucht: Guter Bormann an Brot und Rolls fucht Arbeit. Abr. D. 225 Abendpoft. mibo Gesucht: Junger Mann, atabemisch gebildet, ipricht und ichreibt bortrefflich englisch und brutich, sucht Stellung in einem Geschäft vocc tausmännischem Bureau. Ibr.: D. 228 Abendpoft. mibs Gefucht: Tuchtiger, burchaus foliber Bartenber fucht Stelle, Abr. D. 232 Abendpoft. bmbfr Gelucht: Ein junger, flinfer Bartenber, ber feint Gelchaft grundlich verfieht, fucht guten, fletigen Blag. Abr.; D. 255, Abendpoft. 1laug, lind.

## Berlangt: Dianner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Abbugler, Rafdinen- und Sanbmab-den, fowie zwei jum Leenen an Shopeoden. 164 Bafbhurne Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bat Bort.) Baben und Pabrifen.

Berlangt: Rafdinenmabden an Sofen. 474 Cip-bourn Abe. bofin Berlangt: Finifhers an Sofen. 447 R. Afbiont

Berlangt: Eine anftandige juberläffige junge Da-me für Store-Arbeit. Reine Abenda und Sonntag-Arbeit. Mai, 146 Bells Str. mibo Berlangt: Frauen und Madden, um gu haufe an Sobba-Aiffen gu arbeiten. Guter Lobn, fictige Arbeit. Eirfebrung nicht nötbig. Sprecht vor vok-aberffitz mit Berlemarte: 3bral Co., 155 Oft Bafb-ington Str., Zimmer 47. Berlangt: Damen, bie gut hiteln in Bolle und Seibe. Deimarbeit. Theo. Brits, 1243 R. Maple-wmob Abe. Berlangt: Frauen und Radden. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bes Bert.)

Bertangt: Dofen Finifbers an feiner Arbeit im Shob ober nach Danje ju nehmen. Eder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Erfahrene Ruichinen: Dabden an Be-ten; guter Bobn. 1507 Milmantee Abc. Berlangt: Dandmabchen an Roden. 1412 Roble Berlangt: Damen um Satelarbeit nach Saufe ju tehmen. Jofeph Jenfen, 522 Milmautee Abe. Berlangt: Mabden um Baderei-Store ju tenben.

Danbarbeit. Berlangt: Bimmermadden. Rembs Sotel, 90

Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausar arbeit. 316 Beft 12. Str. bof

Berlangt: Kräftige Frau jum hausreinigen mehrere Tage. Mus fofort anfangen fönnen. LaSalle Abe. Berlangt: Dabden ober Frau für Dausarbeit. 159 Berlangt: Gine altliche Frau für hausarbeit. Raufmann Bros., 179 Oft Obio Str. Berlangt: Eine ältere Frau, um einer franten Frau und einem einjährigen Kinde aufzuwarten.— Borzusprechen: 144, 35. Str. bofaus

Berlangt: Dabden für gewöhnliche hausarbeit.-Berlangt: Deutides Dabchen für Sansarbeit. Drs. Goeb, 4815 State Str. Berlangt: Junges Dabchen, auf Rinder aufgu-Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$3 bie Boche. Rachanfragen: Dry, 1600 R. Center Abe.

Berlangt: Rraftiges Rabden für Sausarbeit. 879 Berlangt: Junges Dabden, bei Sausarbeit gu bel-fen. 571 Oft Dibifion Str. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für alls emeine Sausarbeit. 844 R. Roben Str.

Berlangt: Mabden ober Bittfrau als Saushals erin, Guter Blag. 5319 Laflin Str. Berfangt: Gin Mabchen für allgemeine hausar beit. Bohn \$4 pro Boche. 214 Beft Division Str., Drs. Suffrin. Berlangt Gine Frau mit einem Rinde findet Be-ichaftigung für hausarbeit. Rur breijahriger Ruabe u ber Familie. Fran tagsüber nicht zu Gauje. Femifienanfolis und bauernbes heim. Briefe un-er F. 307 Abendpoft. Berlangt: Mabden für Sauserbeit. Familie, bon 3weien. \$3. 347 C. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Frau ohne Anhang, zwischen 40 und 5 Jahren, zur Stütze ber Hausfrau. Reine Wäsche 510 Sedawid Str.

Berlangt: Ein gutes beutiches zweites Dabchen 716 Fullerton Abe., nabe Clart Str. Berlangt: Gute beutiche Frau für allgemeine Saus-rbeit bei altlicher Dame. 240 B. Mabifon Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-erbeit: \$ 4. Bier Erwachjene, alle Bequemlichteiten. 1639 Sheriban Road, nahe Montrofe Abe., oberes

Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit in fleis er Familie. 266 BB. Chicago Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 1605 Wilmaufee Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; --guter Lobu. 126 Milmantee Abe.

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 1598 Brightwood Abe. Berlangt: Saushalterin. 922 Bolfram Strafe, wifchen Southport und Berry. bfr Berlangt: Junges Mabden, um im Saushalt gu belfen, 2476 Cafemoob Abe., Ebgewater. Berlangt: Deutiches Dabchen ober Frau für Saus-Berlangt: Gutes erfahrenes Mabchen in fleiner Familie. Guter Lohn. Empfehlungen verlangt. Bors jufprechen Freitag Bormittag. 633 Cleveland Abe. Berlangt: Rettes Dabden für Sausarbeit. 184

Berlangt: Brabes deutsches Mädchen in fleiner ventscher Familie, gute Köchin und Sanshälterin, Angenehmes Seim, gute Behandlung, bester Lohn, Bitte Donnerstag und Freitag Khend nach 7.30 Uhr Abends anzufragen. 4837 Krairie Abe., Fiat 2. Berlangt: Frau ober Diabden für allgemeinebaus rbeit. Kann auch ju Daufe ichlafen. 405 BB. Ran olbh Str., Saloon. mibaf Berlangt: Mädchen oder Frau, um auf Ainder aufzupassen. Aann Abends nach Hause geben. 164 Maldbutne Ave.

Berlangt: Mädchen sür allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Guter Lohn. 425 hermitage Ave.

Berlangt: Mabden ober Frau, Die tochen fann. Rachgufregen 1319 R. Salfteb Str., 2. Flat. bmbo 28. Gellers, bas einzige größte beutich-amerifani-iche Bermittlungs Inftitut, befindet fich 586 R. Clart Etr. Conntage ofien. Gute Blage und gute Madden prompt beforgt. Gute Saushalterinnen en Sand. Tel.: Rorth 195.

Stellungen fuchen: Grauen.

Gefucht: Deutiche Frau in mittleren Jahren ficht Stellung als Daushalterin, Abr.: Frau Dorn, 155 Fullerton Abe. Gefucht: Junges bentiches Rabden, 3 Bochen im Lanbe, in aller Sausarbeit bewandert, fucht Stelle. 38 Allinois Str., oberfter Floor. Befucht: Gute Deutiche Rochin fucht Stellung im Saloon ober Reftaurant. 33 Johnson Str.

Gefuct: Buverläffiges Madchen, welches auch inben tann, fucht Blat. 295 R. Lincoln Str. Gefucht: Deutiches Mabchen fucht Stellung als Sausbalterin bei alleinstehenbem herrn. Kinder nicht ausgeschloffen. Rachzufragen bis Sonntag. 299 Cipbourn Abe. Gefucht: Gefunde Amme incht anftanbigen Rias, Spricht beutich, flavisch und ungarisch. S. Rubicet, (BG S. Jefferson Str. mibo Gefucht: Eine alleinstebenbe Frau mittleren Alters wünscht einen Plag als hausbalterin. Geht auch aus ber ber Stadt. 332 Clybourn Abe., 2. Flat. bubb

Binangielles. (Ungeigen unter biefer Mibrit, 2 Cents Das 2Bort.)

Gelb ohne Kommiffion.
Louis Freubenberg verleibt Brivat-Rapitalien von 4% an, ohne Rommiffion, und bezahlt sämmtliche Untoffen felbft. Dreifach fichere Sypothecken jum Berfauf fiets un hand. Bormitags 377 R. honne Bee., Ede Cornelia, nabe Chicago Hoe., Rachmittags Unter Rachmittags Unter Lauge, Mante Study and Charles Burden bir.

Belb ohne Kommiffion, Mir verleiben Gelb auf Grundeigenthum nud jum Bauen und berechnen teiner Kommiffion, wenn guts Sicherheit borhanden. Jinsen ban 4-6%. Daufer und Jotten ichnell und bortbeiligft verlauft und bert tauscht.—Billiam Freudenberg & Co., 140 Bafbing-ton Sit., Süboft-Ede LaSalle Str. 9fb, bbfa. Gelb zu verleihen an Damen und Herren mit feter Unftellung. Bribat Reine Spoothek. Riedrigs Raten. Leichte übzahlungen. Zimmer 16, 86 Mofbington Ste. Bymax.
In berleiben, ohne Kommission, Bribatgelber auf erste und zweite Mortgage. Abrsse: 9.405 Sendenpost.

Ju deiben gesucht: \$3000 auf 5 Jahre auf ein merthvolles Eigenthum, werth \$500. Woodlawn. Au werleihen: Brivatgelber zu 43 und 5 Prozent. Whr. D. 216 Abendyoft. Dibs Ju verlaufen: 6% Gold-Mortgages. Title Gwaran-tee. L. Truft Co., Truftee. Gentet für Lifte. Sam. Brown, jr., L. Son, 1001, 155 LaGalle Sit. 2311, Lm2

Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Rraft, beuticher Abbotat Brogelie in allen Geschishofen geführt. Rechtisgeschäfte jeder Art aufriedenftellend bejorgt: Banterott-Berfahren eingeleitet; gut ausgestettetes Rolletfitungs Dept.; Aniprüce überall burchgeicht; Iohnignel tolletist; Abftrafte egaminit. Ben kefen rengen. 135 LaSalle Str., Jimmer 1815. Telephone Gentral 582. Freies Auffunfts - Bure u.
Mechtsangelegenheiten prompt und billigs bejorgt. Wenn Buderer broben, wenn Arbeitslähne nich be-ahlt werben, wenn Aberthages Jorcelofele werben, lonnut nach Jimmer 10, 78 Lasalle Str. Sma\*

Freb. Pfoile, Lechtsanwalt, Alfe Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844 618 Unity Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Cagoob Str. 2005

Batentanwälle. (Enjeigen unter biefer Rubelt, 2 Cents bas Bant)

Bertauf, Raffend für einen Teutschen, 2Baren Bertauf, Raffend für einen Teutschen, Abr. S. Bu vertaufen ober ju vertaufden: Ed. Saloon.

Bu vertaufen: Baderei, billig, Rr. 1 Mi Bu verfaufen: Baderet, wegen Krantbeit für bi Salfte bes Werthes, in bester Lage ber Rorvicit: Gute Brivat: und Bagen-Anubichoft für Badere nud Jee Crans. Asheres: Engene Brager & Gr. 77 S. Clarf Str., Zimmer 10.

Ju verfaufen: Raffees, Thees und Porzellan: Stor: Butter, Gier und Rafe. Ginnahme \$30-\$35 pro La-Ligenthilmer verläßt die Stadt, Abe.: F. 353 Abend

Bu terfaufen: Fanen Baderei, billig, wegen Aberife. Billige Diethe. Ubr.: 3. 28. 515 Abendpoft. Bu verfaufen: Sotels, Saloons, Reftaurants, Borbingonifer, Badereien, Meatmartets, Grocery. Stores, fowie Geschäfte aller Art. Guftab Maper, 107 Fifth Abe., im Saloon. Bu bertaufen: Gin fehr feltene Gelegenheit, alter Ed. Grocerpftore. 213 Clabourn Abe.

Bu bertaufen: Beitungs-Route (Abendpoft). 586 Taplor Str. Bu taufen ober ju miethen gesucht: Guter Salooinit Bohnung. Abr.: F. 310 Abendpoft. Ju berkaufen: Ed-Saloon mit Bohnung, in der Rabe einer der größten Braueret; 8 Jahre am Plah. Miethe \$35. Bin über 70 Jahre und 3u alt. Dies ist eine jeltene Gelegenheit. Klein, N. 193, 168 Kandolph Str.

Bu bertaufen: Grocerhs, Delitateffens, Zigarrens und Candp.Store. Nabe großer Schule: nie wird eine folde Gelegenheit wieder geboten. Rachzufragen 528 Cleveland Ave.

Bu verfausen: Restaurant, billig, großes Geschäft; tommt und überzeugt Cuch. 1534 Grand Abe. bfr In vertaufen: Baderei und Candoftore, bellig. Biffell Str. mib Bu bertaufen: Billig, Drachtboller Ed Saloon, Sübwestfeite, tägliche Einnahme \$23 garantirt. Wi he \$20. Rlein, 93, 163 Randolph Str. mibo Bu bertaufen: Eisgefchaft, einschlieblich Eishaus und See, in Evanfton. Weber, Rrauss & Co. Zu berfaufen: Ein guter Salosu, wegen Fani-ienb:rhältnifsen, sehr blüig, unabhängig von bei Brauerei. Adr. D. 222 Abendpost. 13ag.lm Bu verfaufen: 4 Stuble Barberihop, wegen Auf-abe bes Geichafts. 419 G. Rorth Ave. burde Bu verfaufen: Zigarren-, Tabat- und Candys Laben, nebst Laundry-Office: gut gelegener Blat, niedrige Wiethe. 550 29. Str. 1laug, lm&x Bu berfaufen ober ju bermiethen: Butder Shob und Saloon. Rachjufragen 80 Beftern Abe., Blue Jaland, 311.

"Oin te", Geschäftsmaller, 59 Dearborn Str., berfauft jederart Geschäfte: hotels, Saloons, Reftun-rants, Badeceleu, Groceres, Martets, Mildgeschäfte etc. — Raufer und Bertaufer jollten beriprocen. Bitte leine Briefe. "Raufer bezahlen feinerlei Gebubren

Geidaftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) Berlangt: Ein Partner mit \$600 in gutgebenbem Befchaft. Bringt \$30 bie Boche. Abr. F. 355 Abenba

Fran wünicht Partner, um Saloon angufangen; bat Stod und Whisten an Haub. Borzujprechen im Saloon, 3758 S. Lincoln Str. Berlangt: Gin intelligenter Deutscher als Be icaftstheilhaber in einem Gefchaft, bas \$5 taglich abwirft. Borgufprechen zwischen 10 und 12 Uhr Bor-mittags. 5611 Rormal Ave. Bariner verlangt, ehrlicher und nüchterner Raun mit fleinem Rapital, in gutetablirtem Gefcatt. — Abr.: F. 309 Abendhoft.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin freundliches Front Bettgimer mit mobernen Bequemlichkeiten, bei finberlofen mer mit mobernen Bequemlichkeiten, bei fint Familie. 501 Bieland Str., 1 Treppe boch.

In miethen und Board gefucht. Bu miethen gefucht: Junger Mamn municht Bime mer bei fleiner Familie ober Bittive. Rorbleite. C. T. 106, Abendhoft.

Pferde, Bagen, gunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bjerbe! Bjerbe! Bjerbe!
Großer Pferbevertauf. 40 bis 50 Pferbe alter Corsten fiets an Sand. Dreife: \$20 bis ju \$200. bom fleinen Pont bis ju Den ichwerften Pferben, für alle Aretten Arbeit. Auch haben wir ichnelle Pacers und Trotters, Magen, Duggies nub Gefchiere, Mir nebe nen auch Pferbe ober irgent eiwas in Taufc an. Deutsche Berfäufer und gute Bedienung. 569 Ogben Ure., rother Stall, hinten. 16jl, lm# Bu berfaufen: Pferbe, Surren und Buggh, fein Gebrauch bafür. Rachzufragen 930 Ban Buren Str.

Bu faufen gefucht: Bferb und Buggh, ungefahr \$20. Abr.: 3. 28. 516 Abendpoft. Bu bertaufen: 2 ichwere Pferbe, Geichirr und Basgen. 1037 Elfton Abe. Ounderte von neuen und gebrauchten Wagen, Buggies, Autiden und Geschitren werden geräumt ju Guren eigenen Preise. Sprocht bei und bor, won John einen Pargain wünscht. Thiel & Ebebardt, 395 In einen Pargain wünscht. Thiel & Ebenardt, 395 Wabash Abe.

Bapageien, die fprechen fonnen, nur \$3.25 mabrend biefes Monats. 88 State Str. 911º Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Rur 865 Baar für ein schones Ubright Biano. — Aug. Groß, 202 Bells Str., nabe Rorth Abe. 12ag, 1m

Raufo- und Bertaufo-Ungebote. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bai Bort.) Bu verlaufen: Sartholy aus Möbelfabrit, \$2.50 große Ladung. Boft-Beftellung. 586 B. Grie Str.

3:1 verfaufen: Gine Butcher : Ginrichtung. 310 Sebgwid Str. bofrfamo Mobel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Cents bas Bort)

Bergont. Web. (Anjeigen unter biefer Aubeit, a Conts bas Wert.)

Lobne, Raten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftirt, Schiechtzahlenbe Miether binans-geleht. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Reaft, 155 SaSalle Sir., Jimmer 1015. Telephone Central 1822. Löhne, Roten, Schulben aller Art sofort auf Koms mission fallettirt. Schiechte Miether entstent. Do potheten spreciosed. Merchants Arotective Kijocia-tion, 107 E. Bafpington Str., Zinnner 15. August E. Bed, Ranager.

Bringt diese Anzeige und \$1.00; Ihr bekommt 13 unierer besten Photographien und ein großes folorirites Bild; dis 1. Oktober giftig. Johnson, 113 Oktoben Str.

Schriftliche Arbeiten und Ueberschungen, gut und inverlässig. Abeuds vorzusprechen ober abressiste.

Auf gublon Ebe., I. Flat. Otto 28. Richter, Gefangs.Bereins. Dirigent, wieber jurud in Chicago und fucht Stellung. 17/102

Freu Eblim ift von ber Reife jurild. 94 Clobourn Mageigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bes Bott. - Ehn in b fu d t-ind affe dronifden Rrantheiten heilt ber Spezialift, 130 Dearborn Strafe, Guite 606. 7ag. bi

Dr. Chiers, 120 Bells Str., Spezial-Ergt.
Seichlechts., hautr., Blut., Rierre., Lebere und Ma-gentennfseine fomel ecelift, Conjuliation a. Unice-ludung irei. Specchitunden 9-0; Connesas 9-4.

Grundeigenthum und Saufer.

Garmtanbevolon: Garmtanb?
Barmtanb! - Barmtanb?
28.4 bianb!
Gine gunftige Gelegenbrit, ein eigenes heim gu Butes, beholztes und vorzüglich jum Aderben ges

3u verfaufen: Zu einem wirflichen Bargain' 6 Acres mit neuem 7 Jimmer haus und gu'er Barn, nahe Downers Greve, feine Lage für Geflügelfarm, Accharnagen: 3. L. Aledner, Jimmer 13, 271 Ladaih Abe.

Ju verfaufen: 40 Ader ftarm, Indiana, 70 Mei-en von Chicago; nabe Lafe: 10 Ader Obif, nagels genes Wobugebaude. hinhe, 59 Dearborn Str. 3u verfaufen: 50 Ader, 25 Meilen won ber City Sall. Billig, wegen Erbichafts-Regulirung. Barb, 84 LaSalle Str., Zimmer 211. Fat:uland in Bafbington. Rolonien gebilbet. Raberes 79, 163 Randolph Str. 10ag

Rorbmelifette.

n berfaufen: Auf leichte Abjablingen, Saus und , nahe Wider Bark. Abr.: F. 333 Abendhoft. 15.17, 20, 22, 24, 27, 29, 31ag 3n berfaufen: Billig, Bot und zwei Saufer, b Biod bon Berth Ave. Cars, b Blod bon Metropolis-tan Sochonhuftation, I Blod bom Qumbolir Bart, SB R. Fairfield Abe. dan Doopston and Angeleich Abe.

Berfaufe Hand und Lot, flebt 2 Jahre.
Alles bequem, Stein-Fundament, Sajement, Flet,
Auch, fehr billig, frankheitshalber. 446 40. Abec.
30jl bibofa. Im Bu vertaufen: Sieben Bimmer Cottage, Aboubate, rigenthumer. Abr. 28. 931 Abendpoft.

Rordfeite.

Bu verlaufen: Gine hinterlassenschaft, breifiediges Store und Basement gut gebautes Bridbaus, 25xX, uit Sein-Seitenweg, volbinkeld gute, großer Frame Stall, Alley binten und seitlich der Lot. An R. hals sied Str., nabe Rorth Abe. gegen, schuldenseiel. Bom Gericht auf \$17,000 geschäht. Kann, menn so fort genommen, sur \$3000 getauft werden. Rachaus fragen bei A. Kircher, 695 R. halfed Str. 12aug, 1w2

3u berfaufen: Beggugs halber, fehr billig! Brids Store und Flat Gebaude an Cleveland Avenue, nahe Center Str., fehr folibe gebaut. Bm. C. heines mann & Co., 92 de Sale Str. 3u berfaufen ober ju berfauschen: Rorbseite, tramebaus uit 2 Stodwerten und bobem Basennent, 3700. Cot 25x100. Leichte Bedingungen. Afr. 2, 17 Abendhoft.

13700. Lot 25x100. Leichte Bebingungen. Abr. D. 117 Abendpoft. 13ag, Im 6 Fimmer-Saus nabe Roscoe Blob. Bargain! berfauft werden. Macht Gure eigenen Off 1865 R. Samilton Abe. \$2500 laufen erfte leere Lot westlich bom Cipbourn Abe. au Fullerton Abe. \$1000. Angabinng. Auchten grobenflich gute Gelegenheit. Offerten un Albert A. kraft, 1015, 155 badalle Str.

Dabt 3hr Daufer ju vertaufen, ju vertaufden ober un vermierhen? Kommt für gute Resultate ju und, Bir baben immer Räufer an Jand. – Sonitags fften von 10 bis 12 Uhr Bormittags.—Richard U., Loch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Bafbington Sir., Rordweft. Cde Dearborn Str. Bir tounen Eure haufer und Lotten ichnell ver-taufen ober vertauschen, verleiben Geld auf Erund-eigenihum und jum Bauen; niedrige Anfen, reste Bedienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmintes Abei, nahe Korth Abe. und Kobeb Str. dbfe.

Geld auf Mobel. (Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas 2Bort.)

M. D. Frend. 128 Basalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Main. auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rieine Mnleiben bon #30 bis \$400 unfere Spezialität.

nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn mit ie Anleibe machen, fondern laffen biefelben in Eurem Befit. Bir leiben auch Belb an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutfde Gefdafi

Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Beib haben wollt. 3or werbet es gu Gurent Bortheil finben, bei mis oprgufprechen, ebe 3br anbermarts bingebt. Die ficherfte und juberläffigfte Bebienung jugefiders,

M. Q. Frend. 198 LaSalle Str., Fimmer 3—Xel.: 2737 Main.

in Summen von \$20 bis \$2M, auf Röbel und Bianos, ohne bieselben zu entjernen, zu ven billige ften Katen und leichteften Bedingungen in der Stadt, zahlbar nach Bunsch des Borgers. Ihr fönnt jo viel Zeit baben wie Ihr wollt; wenn jellher abbezahlt, befommt Ihr einen Kabatt, viel gebe ich Euch ichrifts lich. Leine Rachtrean merben gewacht auf Welter lich. Reine Rachfragen werden gemacht bet Ibarn ober Bermanbten, Alles ift krup verich gen; Ibr genieht dieselbe bösliche Behandlung, der Kaufmann von seiner Bank. Bitte spracht ebe Ihr anderswo bingebt. Es ist undedingt n ehr 3hr anderswo hingeht. Es ist unbedingt nothe wend die wern Iranie borgt, daß hat einem brantis wortlichen Geichäfte geht. Ich halte Eure Lavi re in meinem Belig und gebe sie nicht als Sicherbeit, dir Geld zu der nie mange zu baben, daß ale Eure Lange zu baben, daß abe Eure Lange zu baben, daß abe Eure Sachen berliete. Mein Geschäft is werants wortlich und lang etablirt. Ich habe immer bentiche reute. die Guch alle Auskunft geben.

Das einzige beutsche Geschätz in Chicago. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Stod, Zimmer 34. Ede Randolph Str. 17ap.X.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Mortgage Loan Company, 175 Teathorn Gir., dimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Gimmer 12, dopmarkt Theater Building, 161 B. Robifon Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bierde, Wagen wer ire gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bingungen,... Darleben fonnen ju jeder Bie gemacht werben... Theilgablungen werben ju jeder Beit an-genommen, wodurch ber Roffen ber Anleihr berringers werben. Gbicago Rarigage Soan Compans, 175 Dearborn Str., 3immer 216 und 217.

Ja 3 Prozent per Monas, auf Diamanten, Uhren, Schmudjachen, Scalitins, Masifis Juftrumente, Flinden, Beodoker, Schletfacken, Piamos, Möbel, Bricas-Brac, und aller ürs werthsvollen Warren, von 31.00 sis \$500.00.

Rein Warten.
Bebentt, nur i Prozent per Monost, bet Westen Warten.

17ma\*

131 South Cart. Str. American Loan Co. - Berleit Geld auf Bianos, Möbel, Bferne, Fitzuris etc., irgendwe in Coof Counth, ohne Begnadme, für einen Ronat bis 32 einem Jahre: wie auch auf Safare, Diamanten, Ihren, Seafffins u. in. in ebrieffe Rateu; feine anderen Berechungan; 3hr fönnt zurücksgablen wie 3hr wolft. Sprecht bei uns vor; feine Beachfentlis chung; freundliche u. chrlich: Behandung.

140 Dearborn Str., Jimmer 75.

Chicago Crebit Company, 92 vaSale Str., Bimmer 21.

Gelb gelichen auf irgend welche Gegenftünde. Reina Beröffentlichung. Reine Berjögerung. Lange Zeich, Leichte Abzahlungen. Riedrigke Raten auf Mobel, Biauos, Pferbe und Wagen. Sprecht bei und vor ihr ber Belb.

22 LaSalle Ste., Zimmer 21.

Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Biew.

Setrathogefuche. (Ungeigen unter biefer Aubrit 3 Cenis bas Wort, aber feine Ungeige unter einem Bollan.)

Seirathsgefuch: Ein afterer Monn, Wittwer, Befiger eines iconen Propertys in einer Borfabt Chlecagos, nebft einigen hundert Dollars Baar jucht iich eine Lebensgefährtin, nicht unter 30 Jahren.
Bermögen nicht nöthig. Briefe unter D. 450 Abende
poft. Beirathsgesuch: Junge Dame, 25 Jahre alt, fucht mit römisch-tafbolischem herrn befannt zu werben, zweds heinabe, alle eine Gandwert gelernt haben. Agenten und Gelbfucher verbeten. Abr.: 3. 34 Abendpoft. heirathigefind. Defterreicherin, M Jahre, ange-neimes Meifere, municht mit gebilbetem herrn be-fauet ju werden, imidl fputerer heirath. Abe.; F. 350 Abendpoft.

Mageigen unter biefer Anbril, 2 Cents bas Bort.) Englifde Eprade jür herren ober Damen, im Rieintluffen und privat, jawie Buchniten und Damelsführe, befanntlich am beften gelebt im B. B. Bufinehullege, 92? Milmuter Ebe, nabe Baulina Str. Tags und Annebe Treife mibie, Beginnt jest. Brof George Jenffen, Bringipal,

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castorla ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl,
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere
narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und
beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens
und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm
und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf.
Der Kinder Panacae Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,



## Rheumatismus,

Gronifder und afuter, Gicht, Dies renfdmergen, Meuralgia, Buftenmeh, rheumatifches Afthma unb alle anberen Leiben rheumatifcher Ratur merben ichnell unb grunblich geheilt burch

## AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Ru perfaufen in allen guten Upothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Mlaide. fabibo\*



fte, bequemfte, dauerhaftefte, weiches Tag und Kacht
chne Schmerz getragen wird und eine sichere Heilung
erzielt. DR. K BERT WOLFERTZ, Fabritant. 60
Fitth Ave.. nahe Kandolph Str. Spezialist sur Drüsde und Bertwachiungen bes Korbers. Und Soms
tags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von einer
Dame bedient. 6 Privat-Limmer zum Anhassen.

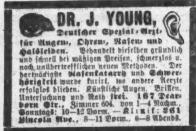
#### Die Zeit ift hier.

Det Dieser großen hie wird jeder Menich mehr oder beniger trant mit Tholera, Kolif, Nagensträmpfen, Durchall, Schmerpen im Magen, Rubr, Schwindel mit Ohnmachtsanfällen von Magen, Kubr, Schwindel mit Ohnmachtsanfällen von Nagenschwäsen (Obsberfie), Kodymed u. f. w. Kür all diezes fes sind Dr. Lem ke's St. Johannis Kurall diezes find Dr. Lem ke's St. Johannis Kolifen von ind musehdar aegen Sommer-Krankoliten und Derzklopien. Diese St. Hohannis-Tropsen haben schon fehr dies gerban, und auch diesen aben den keite gerban, und auch diesen derettet. Wer sie einmal kennt und probirt den, dolf sie kets auch dan, danh, weit die Tropsen sehr wertspool sind. St. Johannis-Tropsen verben virl won Keisenden gekraucht. denn ber Kechsel mit son Keisenden gekraucht. denn ber Kechsel mit sich Dagegen sind St. Johannis-Tropsen sind St. Johannis-Tropsen, ober schreibt an die Dr. D. C. Lemte Wediesen, ober schreibt an die Dr. D. C. Lemte Wediesen Co., 822 S. Dassen

\$500 Belohnung, ... eleftrifde wurel nicht ber befte in ber Belt ift. der heit ale Leiben ber Rieren, maismus, Retvena fobudde, Ropf-fomers, Ridens fomers, Bolgen von Aushoweitungen, verlorene Raunbar-feit, alle Grauenleis ben u.f.w. Menn alle Medizinen nicht acholfen haben, die-jer Gürtel wird Euch ihrer beiten.

Euch ficher belfen. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 g i f t b M b., nahe Ranbolph Str., Chicage.







ich in 1896 in den Bofton Den tof Barlors einfer 166, bott gut und ift so gut voie neu. Ben ohne and nur bie geringten fputren. Frau O. Schmierer, 824

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deilf der Opifer, Brillen und Mugenglafter eine Spejaliftet. Robafs, Cameras n. photograph. Muterial.

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, ADAMS STR., Simmer 60, aggenüber bei sain. Dezter Snibing.

Die Aerze dieser Anstalf sind ersabrene bentiche Spezialisten und detrachen es als eine Epre, ihre lei denden mitmentigken is sinnel als möglich von ihren Gebrechen zu perlen. Sie beilen gründlich unter Marantie, alle gebeimen Arantheiten der Männer. Preducen Leiden und Menstruationskihrungen ohne Operation. Daniteranstreiten, Felgen von Telbischeiden, dentstransfeiten, Folgen von Telbischeiden, dentstransfeiten, Folgen von Telbischeiden, dentstransfeiten, Folgen von Telbischeiden von Erichen Arthologischen Arthologische Daniteransfeiten) z. Kontufrirt uns bevor zihr beische im den nebtig, dagten mir Valtenen in mier Brivalbeidial. Franzer werden dem Franzenter Erivalbeidial. Franzer werden dem Franzenter Champ der Brivalbeidial. Geanen werden dem Franzenter Champ den dem Lebischeiden dem Derei Dellars

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Gonnlags 10 bis 12 Uhr.

## Gin ichneibiges Mädchen.

Roman von Arthur Griffiths.

(Fortfegung.)

Mis ber Bug in Southampton anfam und wir ausftiegen, um uns nach ber Landungsbrude zu begeben, wo ber fleine Tenber gur Ueberfahrt nach bem großen Dampfer bereit lag, zeigte uns Dr. Roffiter (bas mar ber Name mei= nes neuen Freundes) bie Berfonlich= feiten, bon benen er gesprochen hatte. Wir waren jest auf einen engen Raum gufammengebrängt und fagen ein= ander faft auf bem Schooke, fo bak es leicht war, Gingelne gu beobachten, und ich wußte bald Alles, was ich zu wiffen wünschte.

Da war gunächft ber Ergbetruger, ber Schurfe, ber es magte, meinen lieben Billie borguftellen, ein fleiner, bierfdrötiger Menich bon gemeinem Aussehen in auffallenber Rleidung, ber eine bide Zigarre rauchte und feine Rafe fehr hoch trug, als ob Unmagung und hochmuth gu ber Rolle gehörten, bie er fpielte. Geine beiben Wefahrten, Die einzigen Leute, mit benen er ber= tehrte, waren der herzog und die herzogin bon Buona Mano, wie mir mein Freund in's Dhr flufterte.

Mit großen Augen und wild flopfen= bem Bergen ftarrte ich fie an. Satte ich nur gewußt, mas fie wußten! Gie waren mit Willie gusammen gemefen - waren wahrscheinlich bie, bie ihn im Bittoria=Dod gulett gefehen hatten.

Der Mann, ein fleines, frummes, an eine Schlange erinnernbes giftiges Mannchen, war ohne Zweifel ber Rabelsführer, einer ber hauptmacher ber Berichwörung. Als ich in fein bufteres, fahles, robes, finfteres Geficht mit ben matten, wilben, blutunterlau= fenen Augen fab, gitterte ich bei bem Bedanten, bag ich meine Rrafte biel= leicht mit ben feinen meffen follte daß ich, ein schwaches, hilflofes Beib, mahrscheinlich bagu berufen mar, ihm bie Larbe bom Geficht gu reißen und ibn gur Rechenschaft zu gieben.

Belche Aussichten hatte ich im Rampfe gegen biefe gewiffenlofen, morberifchen, ihre Thaten mit talter Rube porbereitenben Schurten?

Etwas ermuthigt fühlte ich mich in= beg, als ich bie Frau betrachtete. Ber= zogin ober nicht, Mitfdulbige und Ber= bundete, ober nur ungludliches - frei= williges ober gezwungenes - Bertzeug: ich wußte, baß fie, soweit es ihr ihre geringen Mittel erlaubt hatten, gutig gegen Willie gemefen war, und ihm geholfen haben würbe, wenn fie bagu im Stanbe gemefen mare. Sie war nicht gang ichlecht, beffen mar ich ficher. Unbeftreitbar eine fcone Frau, fehr groß mit einer prächtigen Beftalt und einem reigenben Beficht, trot bes traurigen, fummerbollen, muben Musbruds, bas Geficht eines Beibes, bas ein alter Freund mare." bas Leib tennen gelernt hatte. Burbe fie vielleicht bon einer nicht wieber gut ju machenben Bergangenheit gequält und verfolgt, bie ihr jest berhaßt und unerträglich war, bie fie aber nicht mehr abzuschütteln bermochte? Gie und ihr Gatte fonnten nur wenig gemein haben. Sie fprachen auch taum mit einanber, und wenn fie es thaten, fo fchien fie ber Mann angufnurren, und wenn fie ant= wortete, fo machte fie es fo tura als möglich. Wenn ber falfche Billie Boob fie anredete, mas er bon Beit gu Beit that, ließ fie fich überhaupt gar nicht zu einer Untwort herab, und es lag auf

febr gludliche Familie waren. Bahrend ich biefe Leute mit ber gefpannteften Aufmertfamteit betrachtete und mich fehr ernften Gebanten bingab, wurbe ich bon meiner Rammerjungfer geftört.

ber Sand, bag bie Berichmorenen feine

"Bitte, Miß Friba, biefer fcredliche hund qualt mich faft zu Tobe. Wie Sie bagu gefommen find, ben mitgunehmen, ift mir ein Rathfel. 3ch werbe nicht langer mit ihm fertig," fagte fie in verbrieflichem Zone.

Bis jest war Ron ziemlich fügfam gewesen, und fo hatte ich ihn, als wir an Bord bes Tenbers gegangen waren, ber Jungfer überlaffen. Bom Bug bis gur Landungsbrude mar er auch gang gehorfam gefolgt, aber feit wir an Bord waren, hatte er eine gang un= erflärliche Unruhe an ben Zag gelegt. Er begann bamit, auf bem Ded umberguftobern, mobei er feine Buterin binter fich herzog, benn er war febr ftart, und auferbem fnurrte er fo bedrohlich, baß fie ihm nachgeben mußte und fich

folieflich an mich um hilfe wandte. Inbem ich ihr bie Rette aus ber Sand nahm, berfuchte ich, ihn gu beruhigen. In ber Regel wurde ich gang gut mit ihm fertig, benn er hatte fich schon feit ben erften Tagen unferer Betanntichaft an mich angeschloffen, und jest, feit Billies Berfcwinden, ichien er feine Reigung auf mich übertragen

## Slets zuverlässig. ich meine herrschaft über ihn völlig verloren hatte; er wollte nicht ruhig bleiben, gefchweige benn, fich mir zu Füßen legen, sondern verweigerte einsach ben Gehorfam. Alles Mögliche

erlaubte, als ob mir einander bollig

fremb waren, und er nur baran bente,

fich bei ber erften Gelegenheit gang bon

In bem Augenblid, als unfer Ten-

ber am großen Dampfer anlegte unb ich mit meiner Mutter und unferen

durch bie Sand, und er lief fofort nach

bem Bug bes Tenbers, wo ich ihn mit

lautem, freudigem Gebell wie berrudt

zwischen ben Leuten umberlaufen fab,

als ob er eine Deerbe gerftreuter Schafe

in ber Gebirgsheimath feiner Borfah=

Schlieglich fah ich, wie er bie für bie

Reifenben zweiter Rlaffe bom Borbers

theil bes Tenbers nach bem Dampfer

gelegte Laufbrude überfchritt. Gehr

geräuschboll bahnte er fich ben Beg,

und er mar einer ber Erften an ber Lei=

ter, bie er binauf rannte, um fofort in

Sowie ich es Mutter an einem guten

Platchen im Mufitzimmer bequem ge=

macht und meine Jungfer angewiesen

hatte, auszupaden, machte ich mich auf

ben Beg, um Ertunbigungen nach bem

"Gin Sund, Dig?" fragte ein bor=

übergehender Aufwärter. "Gehört er

einem Reifenben? Dann wird ihn wohl ber Schlächter haben. Benn er

nicht zu ben Reifenden gebort, fo burfte

er jett bereits in Burft bermanbelt

fein, benn ber erfte Offizier ift ber=

"3ch habe eine Fahrfarte für ihn ge-

löft, und vielleicht haben Gie bie Bute,

mich zu bescheiben, wo ich ben Schläch=

ter finde," antwortete ich fcharf. "3ch

will bafür forgen, bag ber hund gut

"Das wird er, Mig, barüber feien

Sie nur ohne Gorge, wenn er frieb=

fertig ift. Ift er bas nicht, fo hat Sam

McRillop eine schwere Sand, wenn er

Boll Beforgniß für Ron, beffen ftor:

rifches Wefen ihn in Ungelegenheiten

bringen tonnte, ging ich in größter Saft

über bas Ded, wobei ich meinen Beg

mit Sorgfalt mahlen mußte, um nicht

mit allen möglichen Urten bon fcmugi=

gen Gegenftanben in unliebfame Be=

rührung ju tommen, bis Jemanb

"Sam McRillop," einen großen, ftar=

ten Mann mit einem gottigen Bart und

"hier bin ich. Wer ruft Sam Mc=

"Ich möchte wegen meines hunbes

fagte ich freundlich, "eines golbbraunen

"Ja, ich weiß schon. Aber fagten

Sie, es fei 3hr Sund, Dabame? 3ch

bachte, er gebore einem anberen Berrn

- bem, ber ihn hierher gebracht hat."

fein tonnte; jebenfalls fteht er unter

meiner Obhut, und ich wollte Gie bit-

ten, ihn gut ju behandeln und Gedulb

mit ihm zu haben, benn et ift manch=

mal etwas ungeberdig. Ich hoffe, er wird Ihnen nicht zu viel Mühe machen,"

fclog ich, indem ich ihm einen Go=

machen, ba tonnen Gie unbeforgt fein.

Er ift ja auch gang fanft und rubig.

Wie ein Lammchen tam er hinter bem

"Glauben Sie, bag bas Jemanb

"Mag fein. Aber mir fchien er eber

fein herr gu fein, benn bas Thier ichien

fehr an ihm zu hangen und legte fich

auf feinen Befehl fogleich hin, als ob es

Thier eingefeben, baß er einen Fehler

begangen, und baß es am beften fei,

fich ruhig zu berhalten, bis er mich wie=

ber gefunden hatte. Wenn es Ihnen

nicht viel Mühe macht, Dr. DcRillop,

"Da brüben in ber Butte liegt er

gang behaglich in feinem Stroh und

fchidt fich in bie Umftanbe - ain un=

gufriebener Chriftenmenfch tonnte mas

Ich folgte ber angebeuteten Richtung,

und ba lag Rop bequem ausgestrecht in

feiner Butte. Gein fconer Ropf rubte

auf ben Borberpfoien, und er fab voll-

tommen gufrieben und glüdlich aus.

Bei meiner Unnaherung folug er faum

feine großen, fchläfrigen Mugen auf.

aber es ericien boch ein Musbrud bes

Wieberertennens in ihnen, bas bon

einem burch bas Bebeln feines gewich=

tigen Schweifes herborgebrachten Ra-

Diefe bollftanbige Umwanblung in

feinem Benehmen mar eine angenehme

Ueberrafchung für mich, bie mir felbft

gu erflaren ich jeboch feinen Berfuch

machte. Rachbem ich ihm einige Borte

ber Ermuthigung gefagt hatte, berließ

ich ihn, benn bringlichere Angelegen-

heiten riefen mich nach bem Achterbed.

Der Dampfer mar bereits über ben

Schugbereich bes Lanbes hinaus, unb

TWO QUALITIES

ORVISCO HOUGHTON

CLUETT PEABODY & CO

Cluett

fcheln im Stroh begleitet war.

möchte ich ihn, bitte, feben."

pon ihm lernen."

"Sat wohl wie ein verftanbiges

war, ber ihn eingefangen hatte? 3ch

Manne her, ber ihn mir brachte."

anöchte bas gern miffen."

"D nein, Muhe wirb er mir nicht

bereign gab.

3ch weiß nicht, wer bas gewesen

Collie. Bort auf ben Ramen Ron."

Ihnen fprechen, Mr. DeRillop,"

träftigen, nadten Urmen, berbeirief.

Rillop? Sind Sie es, Mabame?"

pflichtet ihn hängen zu laffen."

bem großen Schiffe ju berfchwinden.

mir loszumachen.

ren zusammentreibe.

Sunde einzugiehen.

untergebracht wirb."

ein Tauende fcmingt."

aber ber Effelt ift nur temborte und bie enbgilitge Bolge eine unbeilvolle. Ans Diefem Gunbe wird tenes abfolut harmlofe Quntverichbnerungs Dittel. berfucte ich mit ibm: ich fprach ibm mit weicher, tofenber Stimme gu, ich schalt und flapfte ibn, aber es nügte Alles nichts. Er entfernte fich fo weit bon mir, als es bie Lange feiner Rette

# Schwefelseife

Siebenfachen beschäftigt mar, rig er plöglich an ber Rette. Diefe glitt mir Sout eine bauernbe Schonbeit ju berleiben. Thats factich ift bie Birfung biefes

#### munderbaren Bericonerungsmittels

eine fold' ftarte, bag felbft bie matten und abgebarmten Bangen alterer Berfonen burd basfelbe bie

In allen Mpothefen ju haben. Blenn's Geife wird per Boft berfanbt für 30 Cis.

per Stild ober 75e für brei Stude bon The Charles N. Crittenton Co., No. 115 Fulton Str., New York.

Bill's Haar- u. Bart-Earbemittel fdwarz und brann.

unter ber Wirtung eines rafch auf: frifdenben Commerfturmes nahm bie Bellenbewegung erheblich gu.

Unter biefen Umftanben gog ich bor, meine Roje auffusuchen, wo ich mich bald in einem Buftand befand, ber mich für alle weltlichen Ungelegenheiten und bas Fliehen ber Zeit unempfänglich machte. Bon ben nächften brei Tagen weiß ich weiter nichts mehr, als bag ich fcmer gu leiben hatte. Bir Mue maren erbarmlich feetrant - meine arme liebe Mutter, bie Jungfer felbftverftanblich, und auch ich, obgleich ich bisher bie Gee geliebt hatte.

Daß ich fo polltommen gufammen= brach, war ohne Zweifel bie Rudwir= fung ber qualenben Sorge und Aufregung ber letten Tage por ber Abreife, und biefe Gorgen war jest fo fchwer, als nur je, aber als ich bie lahmenbe Stumpfheit ber Seefrantheit abichüttelte und an Ded froch, um mich an ber herrlichen, ogonreichen Luft bes Atlantischen Dzeans zu erquiden, fühlte ich mich wie neugeboren, und beffer im Stande, ihr in's Muge gu feben.

Irgenb Jemanb holte mir meinen Dedftuhl, und bas war mein Freund, Mr. Roffiter; irgend Jemand ftellte ihn in ein geschiites Edden - abermals Mr. Roffiter; irgend Jemand holte Deden, ein Buch und einen Mufmarter mit einer Taffe traftigenber Fleischbrühe, und berfelbe Jemand ließ mich in Rube, bamit ich Gefundheit und Rraft wieder gewinne - immer Mr. Roffiter, und ich fegnete im Ber= gen bie gutige, rudfichtsbolle Ritterlich= teit bes Umerifaners.

Bahrenb ich trage balag, begann ich, bie mir am Bergen liegende Ungelegen= heit eiwas scharfer in's Auge zu faffen, und zu überlegen, in welchem Dage ich ber Sache burch meinen tollen Entfchluß gedient und fie geforbert hatte.

Schon in Sinficht auf bie erfte Mufgabe, bie ich mir geftellt hatte, bie, bie Berschwörer zu übermachen, hatte ich einen Migerfolg zu verzeichnen. Mehr als brei Tage lang hatte ich nichts bon ihnen geseben, ich wußte nicht mehr pon ihnen, als in bem Augenblid, wo ich an Borb gefommen war, und ich hatte teine flare Borftellung, wie ich nach meiner Antunft' in New Dort am 3wedmäßigften hanbeln folle, und welche Folgen Die Schritte, Die ich etwa that, haben konnten. Berzweiflung und Bergagen bemächtigten fich meiner, ich war bolltommen hoffnungslos, fühlte mich nuglos und machte mir

ichmere Bormurfe. Und boch war bas Licht näher, als ich ahnte.

Meine Blide fielen auf Dr. Roffiter, ber, Ron an ber Rette führend, auf mich

"Sier ift Giner, ben wieber gu feben Ihnen vielleicht Freude macht," hob er freundlich an. "Ich habe bie Erlaub= niß erhalten, einen fleinen Spaziergang mit ihm zu machen."

"Ift bas Ihr Sund? Bas für ein prächtiges Geschöpf?" fagte eine an meiner Geite figenbe Dame, und als ich mich umwandte, fah ich zu meiner gro-Ben Ueberrafdung, bag es bie Berzogin von Buona Mano war. Roy, ein ungeheuer eitler bund, verftanb biefe Schmeichelei fehr mohl. Es war einer bon feinen artigen Tagen. Feierlich und felbftgufrieben feste er fich bin, gab Die Pfote und machte alle feine fleinen Runftftiidchen fast ohne Aufforderung, währenb er fich bon ber Bergogin, ohne ben geringften Biberfpruch gu erheben, liebtofen und bewundern ließ.

(Fortfegung folgt.)

jagte bom Knijer Joseph II. von Oesterreich, berselbe molle immer schon ben zweiten Schrift thun, bedor er den ersten gemacht bade. Destelt Josephe gibt es genug auser den Kranten, welche mit hömverkabben behaftet sind. Ohne den ersten Schrift der Acheeriegung zu thun, daß es nur ein einziges zwecklässiges heimistel gibt, nämlich Dr. Silsbee's Analeist, laufen sie in theer Aobs sleich don einem num and den Deutschlich doch noch zur erken lederstegung, zu Silsbee's Analeist, wie greifen und deinng zu finden. Froden feel derstellt der einem der finger Duck feel's Analeist, zu greifen und deitung zu finden. Froden feel dersandt don P. Nountaedter & Co., Box Sald, New York.

#### Muskellung alter Glasmaaren.

Gine bochft intereffante Musftellung phonizischer, sprifcher, jubaifcher und arabischer Glaswaaren ift, wie aus Paris berichtet wird, im Mufeum Buimet, nachbem bie Musftellung Funde bon Untinoe geschloffen ift, foeben eröffnet worben. Die Gegen-ftanbe find bon Derigbello im Berlaufe stände find von Derighello im Verlaufe von 16 Jahren im Orient gesammelt worden. Der leidenschaftliche Sammler hat den Boden durchwühlt, um aus den Ruinen verschwundener Städte mehr als 25,000 Glassachen zu holen, den benen er nur 370 behalten hat. Es sind dies

nen einige mehr als 4000 Jahre alt find. Ihr Glang ift burch bie Jahrhunderte taum getrubt. Die Formen biefer Glasfachen find bon unendlicher Feinheit; man fieht fleine Amphoren, Reiche, Becher, Flaschchen und alle Urten Bafen. Die Zeit hat fie munberbar patinirt, entfarbt und gerfest. Die phantaftifchen blauen, grünen und rothen Farbentone icheinen bon Rirchenfenftern gu ftammen. Man fragt fich, burch welches Berfahren biefe fo lebhaften Farben gefunden murben, ob Die Berfertiger allein fie entfteben liegen ober ob bie Beit ihren Glang bermehrt

#### Die Marfeillaife bas Bert eines Deutfden ?

Es bürfte nicht allgemein befannt fein, fo fchreibt Rarl Blind im "Rineteenth Century", bag bie berühmte frangösische nationalhymne beutschen Urfprungs ift. Ihr Schidfal ift mannigfachen Wechfelfallen unterworfen gewefen und ihr Urfprung immer noch in Duntel gehüllt. In ben erften Jahren bes vorigen Jahrhunderis maren berichiebene Orcheftrirungen ber "Marfeillaife" bei öffentlichen Festlich= teiten im Umlauf. Mehrere frango-fifche Componiften behaupteten, bag ber ursprüngliche Autor bes Liebes Rouget be l'Isle teine gute musitalische Technit befeffen hatte. Infolge beffen entftanb ein großer Wettbewerb im Umbilben und Berbolltommnen ber urfprünglichen Inftrumentation, bie querft bie endgiltige Lofung für alle Beiten fcbien, bann aber murbe 2m= broife Thomas, ber frubere Direttor bes Conferbatoriums, mit einer neuen Bearbeitung betraut. Much biefes Mert war nicht für bie Emigteit ge= schaffen, und befanntlich hat ber jegige Direttor bes Conferbatoriums Theobore Dubois gemeinfam mit Profeffor Dubernoh und Mufitbireftor Bares wieberum eine neue offigielle Inftrumentation gefunben, bie ben bollen Beifall bes Kriegsministers gefunden hat. Unbere, wahrscheinlich Unti-Wagnerianer, behaupten freilich, es ware "ein fürchterlicher Larm einer Batterie von Trommeln und anderer betäubenber Inftrumente". Die Frage nach bem urfprünglichen Componiften ber fo vielen Schidfalen unterworfes nen Nationalhymne gewinnt baburch ein neues Intereffe. Die gewöhnliche Ansicht ift, baß Rouget be l'Isle eines Ubends, ben er im Saufe bes Bürgermeifters bon Strafburg, Dietrich, bers brachte, gebeten murbe, ein Rriegslieb für bie Freiwilligen, bie im nachften Tage abmarfdiren follten, ju fchreis ben und in Musit gu fegen. In ber-felben Racht noch foll er bann Text und Dufit niebergefdrieben haben, was in Unbetracht ber Lange bes Lie= bes eine beträchtliche Leiftung fein würbe. Demgegenüber ift nun ein frangofifches Beugniß ju citiren, bas bie Autorschaft bes Rouget be l'Isle entschieben beftreitet. Der bebeutenbe

haupt angesehen werben burfen, find soweit gebiehen, baß fie heute schon eis nen ficheren Schluß auf Die Leiftungen ber Butunft gulaffen, fie find eben Borperfuche für bie Schnellbahnfahrten ber Butunft. Die normalfpurige Fahrstrede murbe, um an Roften gu fparen, junächft nur etwa 1,8 Rilomes ter lang, bas Rraftwert etwa in ber Mitte angelegt. Un Curben finb boihanden: eine bon 200 Meter Salbmej+ fer und folche bon 10 und 40 Meter, frangofifche Dufittrititer Caftil-Blage welche ju ber nach ber Rraftftatte und behauptet nämlich in feinem Buch bem Bagenschuppen abzweigenben Molière Mufician", bas 1852 er= Beichenanlage gehören. Die Lotomos chien, baf Rouget be l'Asle bie Dufit tibe ift in ihrer Urt ein Runft= und ber Marfeillaife nicht componirt habe. Meifterwert erften Ranges. Gie ift Er behauptet, bag es ein beutscher natürlich fo gebaut, bag fie ben Luft-Rirchengefang mare, ber burch Julian miberftand möglichft leicht überminbet. ben Melteren alias navoigille, ber Die Ginrichtungen berlotomotive ma-1782 in ben Concerten ber Mabame be ren gunachft fo getroffen, bag für bie Montesson spielte, nach Frankreich im= erfte Beit Die Berfuche mit Schalt-Ap= portirt worben mare. Die Bahrheit paraten und Unlaffern für ftationaren t, baf in St. Omer im Departement und nicht für Bahnbetrieb borgenom= Pas be-Calais ein bescheibener alter men wurben. Es wurbe auch ber Mufitbirettor lebte, ber Sommen unb Transformator bon 10,000 Bolt auf Bechfelgefänge, auch ein Oratorium, 750 Spannung auf einem befonberen fchrieb, mahrend er bie Dufit in ber Unbangewagen mit Strom = Ubneh= Rathebrale von 1775—1787 leitete. mer nachgeschleppt, um beffer bie Als er fich zwei Jahre bor ber Erftur= Schleifcontacte an ber Arbeitsleiftung mung ber Baftille gur Rube fette, feste bon ber Maschine aus beobachten gu er ein Inbentar aller feiner Berte auf fonnen und um junachft auf ber Da= und beponirte es mit feinen Manu= fdine, bie teinen eifernen Raften hat, fcripten in ben Archiben ber Stabt. bon ber Sochspannung gang frei gu Ruralich murbe nun in ber Ginfüh= fein, endlich auch hauptfächlich bese rung, bie er gu bem Dratorium fcbrieb, halb, weil in Folge ber Große ber Dis biefelbe Somne entbedt, gu ber Rous berftanbe und ber Apparate tein Plat get be l'Isle bie Borte feines Rriegsmehr auf ber Mafchine mar. Muf bie liebes fette, fünf Jahre, nachbem ber Mafchine murbe bann fpater ein eifers Mufifbirettor bon St. Omer fein Umt ner Obertaften, in bem auch bieTran3= niebergelegt hatte. Ratürlich murbe formatoren Blat fanben, aufgefett, und fie erhielt folgenbe Musruftung. bas Tempo ber urfprünglich für bie Rirche geschriebenen Composition gum Das Untergeftell ber Locomotive ift 3wed ber friegerifchen Wirtung eines bon einem gewöhnlichen zweiachfigen Schlachtliebes erheblich beichleunigt. Blattformwagen für Bollbahnen mit Es fragt fich nun, wie biefe firchliche normaler Zug- und Stofborrichtung, Somne hierher gelangte. Da unterburchgehenber Bugftange entnommen liegt es feinem 3meifel, bag bie Unund gang aus Gifen gebaut. gabe bes frangofifchen Rrititers, fie Sandfpindelbremfe ift eine boppelfeis ftamme aus Deutschland, auf Wahrtige Rlogbremfe mit Stahlgußichuhen, heit berubt. Es ift urfprünglich eine welche auch mit Drudluft bethätigt beutiche tirchliche Melobie, und gwar werben fann. Der Durchmeffer ber bie Melobie bes Credo einer Meffe. Laufraber beträgt 1000 Millimeter, Johannes Scherr ergahlt in feinem bie Länge ber Blattform 4000 Millis Buche "Blücher, fein Leben und feine Beit," bag er als Rnabe in einer tathometer, ber Rababftanb 2800 Millimes ter, bie Breite ber Plattform 2200 lifchen Dorffirche Schwabens eine neue Millimeter, bie Gefammtlange mit Weihnachts = Cantate im Chor gefun= Puffern 6300 Millimeter, bie Sohe ber gen hatte. Als er aus ber Rirche trat, Plattform 1200 Millimeter. Das Uns fagte ein alter Solbat, ber bie revolus tergeftell ift burch bie Raber gut lets tionaren Felbzüge und bie napoleonitend mit ben Schienen berbunben. fchen Rriege bon 1809 bis 1815 mitge-3mifchen Achsgabeln und Achsbuchfen macht hatte, zu Scherr: "Bist Ihr, was Ihr gesungen habt? Es ist die Marseillaise! Ich bemerkte es bei ben ersten Tönen." Scherr sagte dies seinem Bater, der ber Organist der Dorffind noch besondere Berbindungsleis tungen angebracht. In bem aus fraftigem Gifenblech ausgeführten Dbertaften liegt ber Führerftanb von 1,3 Meter Lange, in ber Mitte mit offenen firche mar. Und er antwortete: "Die Seitenthuren berfeben. Beibe Stirn-Marfeillaife? Bo bentft Du bin? manbe besfelben find verglaft und un-Die Mufit, in bie ich bie neue Beihterhalb ber Bruftung burch eiferne nachtscantate gebracht habe, ift ein Theil einer alten Meffe." Diefe Meffe Thuren bon ben beiben Raumen für Transformatoren, Motorcompreffen, aber, auf bie bie frangofifche Rational-Biberftanbsicalter unb. Sochfpanhomne gurudgeht, wurde 1776 bon nungsichalter abgetrennt. Bum Muf-Soltmann, bem Rapellmeifter besRurfteigen auf bie Lotomotive bienen ein fürefin bon ber Pfalg, componirt. Bon Fußtritt und zwei Sandgriffe. Um beim Aufsteigen ftollftanbig gesichert ber Pfalg tam fie in's Glfaf, unb bort verschaffie sie sich leicht Eingang in an-bere Theile Frankreichs. Die Umbilau fein, ift ber Fugiritt und ber erfte bung einer firchlichen Melobie qu eis handgriff von ber Lotomotive und nem Rriegslied ift nicht ungewöhnlich. bem Untergestell durch Porzellanifolatoren bollftanbig ifolirt. Das Gewicht Rouget be l'38les Lieb murbe querft ber vollftanbig ausgerüfteten Lotomotibe beträgt mit Motoren, Luftcomnannt, Als bie fogen. Berbiinbeien bon Marfeille es 1792 nach Baris preffen, 3 Stromabnehmern und Unlakmiberftanben 16,000 Rilogramm. brachten, murbe es in "Marfeillaife" Auf einer Probefahrt, bie jungft mah-rend eines febr heftigen Betters und furchtbaren Platregens ftattfanb, wurde bie ungeheure Gefchminbigfeit bon 200 Kilometer in ber Stunbe er-

für leidende Frauen 

Rinderfrantheiten furire felbfi mit Dr. Bufdeets

Orlaisungs und huften Tropfen für Croup, La Gripde, alle Fieder und Sutgandung, Halbend, heiferkeit, ulw. Auch Bordengungsmittel, 50c. — Diarrhdas Tropfen für Chdetra-Wardungs, Aufr. Sosamerodweichen ze. Juverläfig für Groß und Alein, Ze. — Diarrhdas Tropfen. Hurbardungsmittell, Augeneden. Hurbardungsmittell, Aufgeneden. Hurbardungsmittell, einschließeiter und Aufgenten. Beichjucht, Secolein und alle Jauftraufellen, 50c. — Beichfelkedere und Walaria : Wittel. (Chilippengungsmittel, 50c. — Ihrhabertes Aug. Bas einzige errichgreich Mittel und Bordengungsmittel, So. — Ihrhabertes Aug. Beichenigt das Jahnen befeitigt die Hurbardungs-Kittel. (Chilippengungs-Kittel. Chilippengungs-Kittel. Chilage et Jahnentiel für Kinder. Beschüngs errichten Mittelm Bordengungs-Kittel. Chilaga und ihrer. Alein Fällen das Jahnen und Bordengungs-Kittel. Chilaga und ihrer. Alein Fällen das einer Bürmer und alle Wurm-Spundtome. Be. — Wüllen das der Der Box. Office ober briefliger Rath frei. Dr. C. Puscheck, 1619 Diversey, nahe Glart.





Preie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Augen - Cenaue Unmeffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehfraft burch ein paffendes Blas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit Der Ehurmuhr 465 und 467 Milwaukee Ave., Ecko Chicago Ave.

Die Bahn ber Butunft. Dr. EHRLICH. aus Deutschland, Epezial: Arzt für Augen., Ohren, Nasen: und dassleiden. Seit Kas fareh und Tanbheit nach neuester und ichmerglofer Weisdobe. Aunstlies Augen. Brit ien augepatt Unterluchung und Bind frei-klinit: 263 sincoln Ave., 8–11 Bm. 6–1 übbs.; Sonntog 8–12 Bm. Westleite-Alinit Nort w. Seit Beitmarfes Eve. und Diblison Str. über National Store, 1–4 Nachm. 11mg! Die electrifden Schnellbahnen, wie fie für bie Butunft geplant finb, befinden fich heute noch in ihrem Unfangsftubium. Allerbings hat man bie Berfuche glorreich übermunben und es scheint heute thatfachlich nur eine Frage ber Beit gu fein, bag bie neue Mera bie alte ablofen wirb. Die Berfuche, welche bie Firma Siemens & LYMPHINE. Salste auf ber Teltower Strafe bei Sebien und Rerben-Rahrung, gemacht von anima-lischem Extract, beilt nervösse Anfalle, alle Hormen von Baralviis, Neurbakuna und Amanite, verölltet Histolische die ein vondervoller Seizun-Sti-mulant ist. Dringt Mönnern und Franzen Seizund-beit und Araft zurkid, und eine Schachte boll beilt gewöhnlich die derrindigsen chronischen Kalle. Menn Guer Apotheker es nicht vorräthig hält, sändte einen Dollar en die Utynking der Dollar en die Lymphink Co., Dept. D., Chicago, I. Berlin anftellt und welche mobl als bie forgfältigften auf biefem Bebiete über=

ten und uniatürliche Entleerung der Sarns Drame. Beide Geschlechter. Bolle Anweitungen mit jeden Slasche: Breis \$1.00. Berkauft wom C.A. Stahl Aug Go. oder nach Empfang des Arcies ver Expres ver-laubt. Abresse: E. L. Stahl Drug Company.



BORSCH & Co. . 103 Adams Str., tequilber ber Boft-Difice.

reicht. Und babei murbe auch conftas tirt, bag ein auf ber Locomotive angebrachter hörnerbligableiter jebe Bliggefahr beseitigt. Gin Blig fuhr in die Leitung, man fah eine blauweiße, leuchtenbe, über brei Fuß lange Flam= me, bie froch und gungelte, um fchließe lich burch ben Bligableiter abgelentt und in bie Erbe geführt gu merben. Das ift ein Triumph ber Technit, wie er größer taum gebacht werben fann, ober es mußte eines Tages noch fo weit tommen, bag man fich an bem Blipftrahl bie Cigarre angunden fann. Rebenfalls ift burch ben Bornerbligabs leiter eine birecte Ableitung bes Bliges in die Erbe hergeftellt und jebe Befahr für bie Infaffen eines Buges ausge= fcoloffen. Die Construction bes Stromabnehmers hat fich namentlich bei bem ftromenben Regen tabellos bewährt. Man hatte befürchtet, bag bie Reuchtigfeit bei ben boben Spannuns gen bon fritifchem Ginflug fein fonnte, aber biefe Befürchtung hat fich als grundlos erwiefen. Aber trop allebem hat es mit ber Durchführung ber electrifden Schnellbahnen noch gute Beile. Der Unterbau ber heute bestehenben Dampfbahnen ift für die Ginführung bes electrifchen Schnellbetriebes nicht geeignet, er bebarf gang onberer, viel größerer Festigteit, es muffen andere, bobere und wiberftandsfähigere Schies nenprofile eingeführt werden, aber ber erfte Schritt ift gethan. Und bas ift bie Sauptfache, benn bie fpateren Fras gen tonnen nur finangieller Ratur fein. Unborbergefebener Schwierigfeiten, welche etwa auftreten fonnen, wird man, nach ber Ueberzeugung bes bie Berfuche leitenben Ober = Ingenieurs Reichel, unter allen Umftanben Bert werben, ba man fich an ber hand ber bisherigen Erfahrungen gang bolltoms men über biefelben flar fein tann.

- Ratheberblüthe. - "Bas Athene an biefer Stelle bebeutet, ift fcmer qu fagen. Ueber biefe Götlin ift fcon mancher Erflärer gestolpert.

- Berftanbnifinnig. - Millionarsgattin: "Paßt auf, Kinder, in diefen Tagen noch wird ber Dottor ba brils ben um eine bon Guch werben!" -Aber Muttchen, wie tommst Du barauf, er tennt uns ja gar nicht einmal näher!" — "Das macht nichts, Rinber, er hat mir gestern icon erzählt, er babe fein balbes Bermögen im Rlubhaus perfpielt."

\$15.55 nad Duluth und jurud bia Chicago & Rorthwestern-Cisenbahn, 15. bis 31. Aug. Schnedzug 10 Uhr Abends, taglich. Die türzeste Jahrt jum Oberen See.
Beste Bedienung. Tidet = Offices: 212

"Soladilieb ber Rhein-Armee"

## All on Board.

Rajute und 3mifdended. EXKURSIONEN

Recipied Bromen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Caprete und Doppelfdrauben Dampfern.

# 185 S. CLARK STR.,

nebe Monroe. Gelbfendungen durch Deutsche Meichsboft. Pag ins Ausland, fremdes Gelb ger und verr tauft, Bechfel, Ereditbriefe, Sabeltransfers,

- Erbichaften tolleftirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridug bewilligt. 25 Bollmachten tonfularifd ausgeftellt burd

Deutsches Konfular= und Rechtsbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str.

Beeffact bis Abends 6; Sonntags 9-12 Bormittags.

## 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten. notariell und fonfularifch. Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfout ertheilt, wenn gemunicht, menbet End bireft an Konfulent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. **B4** La Salle Strasse.

Claussenius & Co.

Gegrandet 1864 burd Konful H. Clauffenius.

Grbichaften Bollmachten unfere Spezialität.

In ben letten 26 ? ihren baben beis aber ~ 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt.

Berausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amt-Bechiel Boitzahlungen. Fremdes Geld. Beneral-Mgenten Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Notarials- und Rechtsbureau. Chicago

90-92 Dearborn Strafe. Countags affen ben 9-19 ilbr.

EXTRA billig im AUGUST \$20.50 HAMBURG - BREMEN, Rotterdam - Antwerpe \$30.90 Beelin. \$31.40 Bafel. \$25.00 Davee. \$27.50 Daris. \$31.20 Buremburg. \$31.85 Strafburg 836.00 mien; ebenfo billig nach anberen Plagen. Bollmachten und Erbichaften Spezialität. Das Ronfularifde filt Deutschland, Defter reich-Ungarn, Schneis, Rufland-Bolen befarge ich ju amtlicher Tage. Raberes bei

Anton Boenert, 167 Bafbington Str., nahe 5. Ave. In Chicago feit 1871.—Sountags offen bis 12 Uhr.

Finangielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR. anpotheten

Geld gut verleihent. In beftem Bind-Raten. Gename Andtunft gerne ertheift. bibola, bu Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld i Wir haben Celb gum Berleiben an Hand auf Chicagoer Crundscigenthum bis zu irgend einem Betrage zu den ni to d rig. Ken zeit gangdaren Jink.
Beaten. Bag, didojen, \*\* Beafel und Rrebitbriefe auf Gurera.

Schreibt an uns Grften Suppotheken auf Chicago Orundeigenthum. H.O. STONE & CO





Der feit einem halben Jahrhunder: berühmte echte

UNDERBERG BOONEKAMP ift ber beste Magenbitter. Dergestelli in Rheinberg (Deutschlanb). Man bute fich vor Rachahmungen.

Bon ben gefangenen Boeren.

(.Befter Blobb", Bretoria-Rorrefponbens bom

Man hört von ben Boeren häufig bie Rlage, bag bie Bermunbeten, welde ben Englanbern in bie Sanbe fallen, bem Tobe preisgegeben werben. Da nämlich bas Gefechtsfelb - wie immer ber Rampf ausgefallen fein mag - gumeift bon ben Englanbern behauptet wird, muß es boch bortom= men, baß schwer bermunbete Boeren in Gefangenschaft gerathen. Bas mit ben= felben gefchieht, ift unbefannt, nur bas ift gewiß, baß in ben gahlreichen auß= gebehnten Sanitätsanftalten Pretorias feit beinabe 6-8 Monaten fein Boer war. Im Berbft vorigen Jahres wurde gleichzeitig mit mir ein schwer ber= wundeter Boer gefangen; er ftarb nach ber Untunft in ber erften Marichfta= tion, nachbem er unterwegs viel gelit= ten hatte. Jene Ungludlichen, bie nicht bon ben Boerenaraten berbunben mer= ben, bürften zumeift berbluten.

Die Sorglofigfeit berunglanber ben Boeren gegenüber zeigt fich am beut= lichsten in ben Burgher Camps, wo die Boerenfamilien wohnen. Man gewinnt ben Ginbrud, als mare es barauf ab= gefeben, bas Bolt ausfterben zu laffen. Das Lager bei Frene ift biesbezuglich berüchtigt. Die meiften Familien liegen in ben Belten am Boben, gegen bie nächtliche Ralte nur burch Lagerbeden mangelhaft gefcutt. Gie werben gang als Gefangene behandelt. Die Bewa= dung bes Lagers obliegt einem Mili= tar=Detachement. Wie es um bie Si= cherheit fteht, moge aus Folgenbem er= hellen: Da ich nicht wußte, ob es ge= ftattet fei, bas Lager zu betreten, frag= te ich ben Wachtfommanbanten, ob man basfelbe befuchen burfe. Der Of= fizier bezog meine Frage auf die Si= cherheit und antwortete:

"Bei Tage fonnen Sie ruhig burch= gehen, bei Nacht würde ich es nicht ra= then, ba gehen wir felbst nicht hinein, bann ba tommen häufig bie - Boeren auf Befuch. Erft geftern Nachts baben fie 40 Ochfen abgetrieben."

Selbst hier also zeigt sich bie Dhn= macht ber englischen Truppen. Diefer Umftand bürfte bie Urfache fein, baß gegenwärtig bie Rriegsgefangenen aus Pretoria nach Indien abtransportirt merben. Gelegentlich ber Abfahrt fol= der Transporte bietet ber Bahnhof ein trauriges Bilb. Die Rriegsgefangenen befinden fich in einem bon der Bache formirten Rarree, außerhalb besfelben ftehen weinenbe Frauen und Rinber, benen mit ber Deportation ber Troft genommen wirb, ihre Bater, Gohne, Brüber in ber Rabe gu miffen, wenn fie biefelben auch nur felten feben burften. Der Abschied tann nur bon fern genommen werben, nicht einmal einen Banbebrud geftatten bie roben Solba= ten. Das Ziel ber Reife ift bei ber Mb= fahrt weber ben Deportirten noch ben gurudbleibenben Familien befannt. Gab es feit Jahrhunderten einen graufameren Rrieg?

Gben ift bie Tochter bes frangofi= fchen Ronfuls Muber im Begriffe, für bie Boerentinder in Frene marme Rlei= bung zu fammeln. Bei ber gegenwärtig herrschenden Ralte in ben Nachten und bei bem Berbote, mahrend ber nacht Feuer zu unterhalten, führten Berfühlungen unter ben Rinbern gu töbtlichen Rrantheiten, benen eine große Bahl gum Opfer fiel.

#### Opale.

Bahrend früher bie als Gbelfteine benutten Opale faft ausschlieglich aus Ungarn, bann aus Merito tamen, wer= ben feit einigen Jahren beträchtliche Mengen in Auftralien gewonnen, und gwar ind en Staaten Queensland und Neu-Süb-Wales. In einer fürglich er-Schienenen Schrift über bie Mineral-Schähe bon Reu-Sub-Bales bat ber Ingenieur Bittman bie Gewinnung ber Opale in biefen Staaten geschilbert. Die werthvollen Lager wurden bort, wie es fo vielfach ber Fall gemefen ift, nur burch Bufall entbedt. 3m Jahre 1889 las ein Jäger, ber ein bermunbetes Ranguruh berfolgte, einen Stein bom Boben auf, ber feine Aufmertfamfeit burch einen besonderen Glang er= regt hatte. 2118 fein Fund befannt ge= worben war, wurde bie Umgegenb forgfältig burchsucht, und man fand noch mehrere folder Stude. Spater gelang es bann auch, bie Opalnefter im feften Geftein felbft aufzufpuren. Jest hat fich bie Opalgewinnung zu einer fest= begrundeten Induftrie entwidelt, Die einer aufblühenben Stabt bas Leben gegeben hat. Die Fläche, innerhalb berer bas Mineral gefunden worben ift, hat eine Lange bon 17 und eine Breite bon 21 Meilen. Die Guche nach einem Opgliager ift ein recht mubfames unb zeitraubenbes Geschäft, weil an ber Erdoberfläche gewöhnlich nichts ben in ber Tiefe liegenben Schat berrath. Es muß baber meift auf's Gerathewohl ber Erbboben aufgehadt werben, was gludlicherweise nicht viel Dube verur-



facht, ba bas Muttergeftein bes Opals

## Unser halbjährlicher Verkauf von Möbeln

Treitags-Verkauf von Drugs und Toilette-Artikel Le per Bogen für flebis ges Fliegenpapier. 29e für hinbs boneb & MImonbEream. 50c Grofe.

29c für Bintflafche Beef, 150 für Jambert's Lifte: 100 für Seiblis Bulber, 100 für Arnife : Sahn: bolles Bemicht, 25c Grobe. Seife.

Wash-Stoffe

Bertauf jur balfte ber regularen Breife, um

Blat ju machen für frühe Derbit-Stoffe.

43c Bard für Inbia Batifte, febr nett, in

2c Nard für Lainns, seine Sheer corded Estericte — diefes ist ein außergewöhnlicher Bargain und wir fönnen nicht sagen vie langer vorhält — zum Berfauf im Vassement.

91c Hard sir Ginghams, in Oxblood, roth, blau, rosa, grau und biele andere, all bie belieben Streifen und seinem und gebrocheden Karrirungen. sür Keider und Shirtman über derbocheden Karrirungen.

5c Jard für weiße Aleiberftoffe, beinabe eine Bagenlabung bon Habzitreffern, feine 4. joll. Sawns, tarriche Rainfords und Spigen-Rovelfies, leicht befchmutt, eine jetrene Gelegen-

heit.
Maichftoff:Refter jur Sälfte des regeulären Prei-ies eine große Anhäufung den Reften den Fribjadre und Sommer. Baschftoffen, einight. Salicors, Gingdoms, Dinitiis, Gerbonnes, Gbe-viets, Covert Cloth, Tidfings, Seiden-Organ-bies, Woufselind de Soie, Arfinn Flannelettes, etc. — jum Berfauf im Bargain-Bajement.

Domeftice billig

im Bafement Berfaufsraum.

Narb für Shirting Arinis, Stanbard amerifanische Robritate, garantirt echte Gorten, und feine Sbere Corbed Lawns, werth bos Doppolite,

41c Barb für amerifanische Rattune, indie go- und Gobelindiau, in bubichen Musstern und Foulard Nuftern; auch Zehhhr Reisber Ginghams, in Cheds und Blaids, beste Qua-

516 Jarb für beutiche Kattune, indigoblau, fabrifrester, 28 Zoll breit: Kabrifrester bon Bercales, volle 38 Zoll breit, alle guten Lämzen; ebenfalls Matrasgu-Tiding, beste Swift Kisber Sorte, in blauen und weißen Streisen.

61c Bard für 4-4 gebleichte Muslins, befte Borten, wie Fruit of the Loon, Constale und Farmers' Choice, etc.

Leinen, Sandtuchzeug

Freitag-Bargains bon außergetobhnlichem Berth.

22c Barb für Tafelbamaft, 22 Stilde, boll-gebleicht, 56 und 68 30 beit, fechs feine Eutwürfe um babon ju wählen, regul. Werth 30c.

43c für & Dugend Servietten, eine febr gute Sorte bon Briff Leinen, & Große, boll grasgebleicht, Satin Finish, werth \$1.25.

41c 5e und Ge Harb für handinchzeug, — brei große Partien, bestehend aus beutsichen Damost Handuchzeug, in fanch Check, gebleicht; Krass Landtuchzeug mit fanch Border und farrirtes Glas handtuchzeug.

Kunst-Radelarbeit

9c Baar für Riffen-Shams, ausgezeichnete Qualität, gestempelt, gewöhnlich ju 25c bertauft.

10c für Tiffen-Tops, neu und icon, tinted und gekempelt mit Beilchen, Relfen, Secoli-Entwürten, etc., werth 39c.
3e für 18-3du. Centerpieces, werth 10c.

25c für bobloefaumte Lunchtücher, Center-pieces, Riffen-Shans und Tran Cloths, nett gestempelt, werth bas Doppelte.

12c für 1 Dugend Strange Stidfeibe, garans

Strümpse=Spezialitäten

Furchtlofe Freitags : Breisherabfegungen, welche

eine Aufregung in ber Strumpfmaaren-Abthei:

Ge für 15c Rinberftrumpfe, echtichmarg, gang nahtlos.

De für Damen: und herren:Strumpfe, echt.

121c für 25c Strumpfe für herren, Damen und Rinder, fcmars, lohfarbig und

23c für 50e imbortirte Strümpfe für herren, Damen und Rinder, in einfachen Farben, fowie Schwarz und Fancies, alles neue, hochunderne Muffer.

Touristen=Schmudiachen

Drei große Partien Sfirt 28aift

Somudfachen ju niedrigen Preifen

10¢ für Belt: ober Caib:Bins für Dasmen, goldplattirt, extra ichmer, beiett mit großem Turquoife, regularer 20cs

1c bas Stud für Cuff Rins, goldplattirt, Seamlek Style, Centers prachtvoll emails lirt in allen Farben, regulärer Preis 10c.

4c bas Stied für Quinabeln, fpiralformig golbplattirt, extra Qualität, 63ollige ober Stems bejekt mit großem Turquoife, Ruby ober Emerald, werth We.

Bilder, Rahmen

59e für Medaillous, Auswahl von etwa 200 - werth bis gu \$1.50.

1.19 für eingerahmte Gjenen, 15x30 8oll.

für Bard = Bilber, Frucht und Blumen febr beliebt.

1.48 für fanch 16x20 Rahmen, mit Blati-nettes ober Colorgraphs, finb \$2.50

Tapeten

1c. bie Rolle für weiße Blant und bergolsbete Tapeten, qute Qualität, in 10= und 14-Rollen-Bartien, werth bis ju 20c

56 bie Rolle für Tapeten, paffend für Laben, ballen und Speifezimmer, in buntelroth, blauen und grunen Farben.

Bir tapegieren für 10e bie Rolle.

bie Rolle

19c für "Tribune":Bilber:Rahmen; 39e für 75c Rahmen.

lung berborrufen merben.

29e für Bepps La Blache Face Bomber. 4e für 4:Ung.:Stild ims portirte Glygerin-Seife.

5e Baar für 12c Aubber: Button Sofe Supporters. 121e für 35c Satin Belt Sofe Supportes f. Damen

Freitags Rurywaaren:Bargains

morgen, ber Darb.

5c 7c

Se bas Baar für 10c Dres Chielbs, Gummi gefüttert 1e für 2:ling. : Flafche renines Mafdinen : Del. So für 7c Rarte reins weiße Berlmutterfnöpfe.

Freitags=Spikenverkauf

Bu viel fann nicht gefagt werden über

die Spigen-Berftanfe diefen Freitag.

3u der morgigen Offerte merbet 3fr

eine Erfparnif bis jur Salfte finden.

Spiten-Balloons - Schwarze feibene Chantiffy

und weiße, ecru und Arab-farbige Balenciennes, Boint be Baris und Clund Spigen-Galloons,

eine ungeheure Ausmahl bon Muftern um ba-

bon ju mablen - in bier großen Bartien für

Mafchare Befahfpiten, bie neuen garten Balens

ciennes und Boint be Paris Spigen, mit baju

paffenben Ginfagen, in iconen Cut out, Bom Anot und gemufterten Entwitrfen, 3 bis 8 3off

breit, werth bis ju 35c, Auswahl morgen, per

3c 5c 7c 10c 15c

3c Se und To Barb für Torchonfpigen, mit

feinften englifden und frangofifden Fabritate,

in ben allerneueften Duftern, ebenfalls bie fome:

ren beutichen Ginfaffungen, alle mit bagu paf:

ferirten Merthe ju biefen Breifen.

fenden Ginfagen, pofitib bie größten jemals of:

Seide-Reffer

Seiben . Refter - ein weiterer großer Gintauf

bon Fabritantens und Reifenben=Duftern, nun

1 Darb aufmarts. Diefe Bartie ift beffer als alle

den, fennen ben Merth biefer Refter, eine boch

bagu paffenben Ginfagen, einfol. Die allera

10c 15c

Be für 10c fanch elafti-iche Strumpfband : Lan-gen. 3e für 10c Shell Haar: 20 für 5c Belt Feathers

## Die besten Möbel der Welt hier

Bum halben Preife. \$20,000 Berth Bufters von den Erzengniffen folder Jabriften wie Jenske Atros., Wedge & Co., Aimball & Chappell und andere von gleichem Aufe. Gine Gelegenheit wie diefe ift den Chicagoern noch nie geboten worden. Bargain-Freitag ein Tag von fenfationellen Preis- Quotirungen.



6.98 für eiferne und Reffing: Bettfielle, wie Abbilbung, bat ichmere Bfoften und Gelänber, Meffing - Obertheil, Spinbles, Ano: pfe und Mounts, mit befter Qualität Emaille angeftrichen, alle Größen und Farben, reg. \$9.00 Berth.

1.98 für eiferne Betsten, wie Abbila bung, mit Meffing bes ichlagen, ichwere Pfosten und Schienen, beste Qua-lität Enamel, alle Größen.

9.98 für Sibeboard, bat geschiffenen Spiegel, mit geschnistem Sintergrund, nettes Duster, Golben Dat Finish.

51c bie Parb für fanch ichmei-ger Dustin, feine Grena-bine Streifen, 4,800 Parbs.

121c Die Pard für Simps fons Burlap, 50 Stide, fanch gemuftert, egtra Qualität, für Fußboben: und Band . Be:

9c bas Stud für Fenfter-Roufeaur, 200, mounted, einfach oder fanch.

00



6.49 für Dreffer, wie Abbilbung, b. mafsibem Eichen gemacht, bat groben Spiegel aus geschliffenem Glas, brei Schulaben, Refing Trimmings, gut gearbeis

6.98 für Couches, in berichiebenen Muffern, tief tufteb, bezogen mit febr iconem Belour, feine Geber- Ronftruftion, feine weniger als \$9.00 wth.

9.98 für Sibeboard, hat geschliffenen Spiegel, geschnitten Sinters grund, nettes Mufter, Golben Dal Finish.

3.98 für Combination Cotton Matragen, volles Gewicht, feines

2.89 für gewebte Draft Spring, eifer-ner Rabmen, egtra Coil geftug: tes Bentrum, wird fich nicht fenten.

gen, mit meißer Batte gefüllt, \$1.25

1.29 für Sommer Comfortables,

leichte Corte, neue Ueber: guge, bolle Größe, \$1.65 werth.

1.65 für Commer Comfortables,

reinmeifer Batte gefüllt, \$2.25 mtb .-

efte Corte Heberguge, mit

Spiken-Gardinen, Bettzeng

Menn 3hr irgend etwas bon biefen Maaren braucht, thut 3hr gut bardn, morgen bier zu fein. Eine ungeheure Partie von Obbs und Ends und gebro-chenen Bartien werden geräumt zu thatsächlich bem halben Breise.

69c Baar für Rottingham Gardinen, 840 Baar, in ben winichenswerthes ften Muftern, egtra schwere Threabs; ein wirklicher Bargain.

1.19 Paar für ichott. Guipure Garbinen, 240 Paar, feine Mufter, egtra ichwere boppelte und twifteb Threabs, untibertrefflic.

2.25 Baar für hochfeine Garbinen, Egoptian Bruffels ffette, 500 Baar feinfte Mufter, fo gut in Bejug auf Schönbett und Qualität wie Garbinen, Die gewöhnlich für breimal fo biel bertauft werben.

3.50 Baar für echte Spikengarbinen, 720 Baar, in Brift Boint, Ga: gony Bruffels, Antique u. arabijden Effekten, paffent für Barfors.

1.98 Baar für Tapeftry Bortieres, 220 Baar, zweifarbige und Gelf- Effette, neue Sendung bon fruben Berbitmuftern.

6c bie Barb für fanch Siffo-lines, 3000 Parbs, 38 Boll breit, alles neue Mufter.

\$1 für Männer- und Damen-Schuhe

Micber ein Bargain Freitag- Ereigniß — biesmal befinden fich hauptsachlich lobsarbige Schube in der Bartie, dieselben haben aber Goodpear Belt Ertenstone Sohien. Burden gewöhnlich ju \$3.00 bis \$4.00 der Baar verfauft werden, gacantirt febr qute Derbit und Butter Schube — angebochene Größen in Manner Schuben — tauften dieselben billig, so billig, das boir dieselben in einer großen Bartie zu diesem sensationell niedrigen Preis bertaufen fonnen.

für Manners und Damen Schube ruffisches Katbleber, Ertension Welts
Soblen, lohfarbig und obtolabelarbig,
bandgemendete und Welts Sohlen; wie
Bartie bon Odds und Ends und utch nebe geführt ten Bartien von ichwarzen Beit Kib Sohlen, zum
Schnüren und Knöpfen, alle auf Pargaintischen, früherer Breis nicht in Betracht gezogen — regulärer \$3.50 Bertin

Rur ein Baar für jeden Runden

für K Orford Ties — niedrige Sommerichube für Damen, beinahe alle Gröben,
in lobsarbig und schwarz, teinen nicht ges
macht werden für diesen Preis; zu haden in dellen
und dunflen Schaftrungen den Leben uhd danbas,
in einer Ausbudh von Leiften und Ichen, handges
wendete, diegfame und Beit Sohlen — Werthe,
die Auch überrassen werden — zwei große Partien
zu 98e und 75e.

98¢ für Strap Slippers für Das

Batent u. Bici Rid Leber, Common

Senfe u. Opera Facons, alle banbges wenbet und febr biegfam.



98c für Schaufel: ftubl, bat große Arme, bobe Rudlehne, maffiber Gidenfig, Gols

2.89 filr Schautels fibem Gidenbols gemadt, fconer Golgits, bobe gehne, fanch gebrebte

98c für Barlor: Tifch, 24x24 3off Ober: theil, aus maffirem Giden

6x9 Fug.

6.50

Sx6 Tuk.

1.65

gemacht mirb-

27x36 30ff

2x3 Darbs

2.25

1.98

\$3.50 vertauft.



4.98 f. Toilet Kommobe, bat Spiegel aus ge-ichiffenem Glad, Sandruch-Rad, eine große und wei ffelne Schublaben und Schrant -feine Goblen Bolitur, reg. Werth \$6.50. ben Giden=Bolitur.



1.49 für einzelne Rarfor-Stüh= le, boller Sprungfeber: Sit, mit feinem Belout gepolftert, eine fpegielle Partie b. 50 affortirten



1.39 für ausammen: legbaren Büchers inbiiseise, wie Abbilbung, aus solibem Eichen gemacht, jodon appretiet, \$2.50 wtb.

Freitag Rug-Bargains

Fertige Rugs - Bir haben über 800 von biefen munichensmerthen

Rugs, gemacht von Reftern von Bruffeler- und Sammet-Carpets.

Urminfter Rugs, neue Berbftentwurfe, ber beliebtefte Rug, ber

Granite Art Squares, fehr munichenswerth fur Bettzimmer-

19c bie Darb für Japanefe Matting, Leinen Barp, alle Farben.

Shirt Baift- und Sfirt-Berkauf

Unfer ganges Lager ben Chirt Baifts und Bafdroden, ju Breifen martirt

1.50 für \$4.00 Baid. Rode, 200 tailor made Rode, aus engl. Denim, in Orblood, lobfarbig, blau und Orford Schaftirungen, mit boppelten graduating Auffles, in Sangen bon 38 bis 45 Ball, ber tabellofet bangenbe Rod, ber je genacht wurde.

9x12 %uk.

12.50

7%x10% %uk.

8.50

814x1014 Fuß

15.00

314 x3 Parbs

3.75

814x11 Fuß.

11.50

6x9 Fug.

5.50

2.98

3x3 Parbs

3.25

18c bie Quabrat- Parb für Floor- Deltuch, alle Breiten.

39c bie Quabrat-Darb für Linoleum, 2 Darbs breit.

9c bie Darb für China Matting, ichmere Gorte.

ohne alle Rudficht auf Roften ober frubere Breife.

25¢ für \$1.50 farbige Chirt Baifts, in bub-

Balfte bes Breifes ben 3br fur ben Stoff allein be-

gahlt; nur 200 Dugend übrig, Gure Mamahl folange

59¢ für \$2.00 Chirt Baifts, weiß und farbig,

bis 42; ebenfalls ein prachtiges Affortment bon far:

bigen Baifts, bie befte Bartie von Baifts, welche

wir in biefer Saifon offcrirt haben, gerabe 175

1.25 für \$3.50 Bafchröde, aus blauem Bolta Dot Dud, mit boppelter Ruffle garnirt

am Ranbe, pipeb mit weißem Dud; auch einfache

tailor: mabe weiße Bique-Rode, mit Grabuating

ber Borrath reicht, regul. \$1.50 Berthe.

Dugenb fibrig.

foliben Farben, mit Ginfat gernirt, gut gemacht, tabellos paffenb, ju meniger als ber

garte Sheer weiße Baifts, effettvoll garnirt

Sati Smyrna-Rugs, orientalifche Mufter, alle Größen-

5.69 für Chiffonier, bat geschilfenen Spiegel, fünf Schublaben, aus solitem Echem gemacht, gut gearbeitet.

101/4 x 121/4 %uft.

16.00

9x12 %uk

10.50

9x12 74uk

18.50

3x4 Darbs

4.25

5c, 10c, 15c, 20c aufmarte.

Rester zur Hälfte

Rleiberftoffe . Refter - fenfationeller Bertauf bon Reftern bon wollenen Rleiberftoffen au genun halbem Breife, Sangen paffend für Rleiber, Stirt ober BBgift, eine mirflich munichensmerthe Partie wirb morgen geräumt werben, eine Of-ferte, welche alle fparfamen Frauen in Betracht gieben follten.

Mile ju genau f Refter bon Cafbmeres, Gerges, ber Balfte ber Bbipcords, Chebiots, Cloths, für biefelben Brunellas, Tweebs, Mifchuns gen, Tailor Suitaing, Blaibs martirten

Seidene Bänder Salstrachten

3e und De für Bande Refter, gansfeibenes u. Aaffela und fanch feibenes Band, alle Sorten, bon unfern großen Band-Bertäufen übrig geblieben — echte Bargains. 121c bie Barb für Taffeta . Banb, gang, Geibe, feinfte Qualitat, 31 30ff breit, in allen Farben.

15c für Matrofen : Rragen, alle Rufter u. Qualitaten, leicht beschmutt bom Sand baben, bis ju 35c werth.

Sommer-Sandiduhe Tafdentücher

10e und 19e bas Baar für Mufter Sand-icube, Liste und Taffeta Seibe Sand-icube, bis ju 35c merth. Se bas Baar für 25c Mitts f. Damen, reinseiben 21¢ für 5c Taschentilicher, einfache weiße hobligafumte für Damen und einfache weiße fantirte Taschentilicher für Manner, große Corte. 30 %. 5c blaue BanbannaTafcentilder f. Manner. To f. 15c Tafcentilder f. Damen, Spigen befest.

## Brobe-Corfets

söfischem Coutil gemacht, ges robe Front, bolle gored Sufte und Bufte, Bias Schnitt — wird gewöhnlich zu \$1.75 ber-kauft.

30c für Rorfeis, finb aus fancy geblumtem Batiffe gemacht, in rofa, blau
und Labenber; lange Zaille,
furge Bufte und volle Biffe.

21e für Kinber Baifts — aus extra feinem Cambrie gemacht, fbirreb Front, eingefaßt und mit Rnöpfen befeht.

## Aragen n. Manichetten

## Gestrictes Unterzeug

Spegielle Bargain Freitag Quotirungen für leich:

1.95 für \$3 Damenfoube — alle unjere berühmten Bartien bon Batentleber: u. Ribs Schuben für Damen, in 40 berschiebenen Facons, regulare \$3 Berthe.

tes Unterzeug-egtra fpegiell. 9¢ für Befts für Damen, boll taped, fanch bes

121c für Befts für Damen, boll Geiben tapeb -fancy befest, extra große Sorte.

17c für fanch Befts für Damen, mit breiten Spigen befett, boll Seiben tapeb; ebenfo frang. Facon Beintleiber, Untle Lange.

Muslin-Trachten Beldfparende Spezialitaten ausgemäßlt

für Bargain-Freitag für Beintleiber, bon gutem Duslin gem. 19c umbrella-Facon, mit großem hoblgefäum= tem Ruffle, biibich gemacht, 30c werth.

49¢ für Unterrode, bon gutem Ruslin gemacht, Umbrella-Nacon, befeht mit Spigen-Ginfag, und großem Ruffle fantirt mit Spigen, frang. Dote Banb, 75c werth.

Aleider-Bargains Margain-Freitag-Offerte von fpezieller

Bidtigkeit für fparfame Raufer 2.95 für moberne \$5.00 und \$6.00 Courisften-Ungüge f. Manner. Sie find gu haben in ben belieb, gtauen Etreifen; Beinkleiber mit aufgefrempeten Bottoms und Belte Straps; eine wirflich bemertenswerthe Offerte. 4.50 für \$8.50, \$10.00 und \$12.50 Frühjahrs-garrirungen, Streifen und Dijchungen, in hellen und duntlen garben.

## Gin riefiger Gintanf bon bem berborragenbften

Rragen: und Manichetten-Fabritanten bes Banbes. Behntaufend Dugend Rragen und Dans fchetten, alles neue 1901 Dufter, bobc, mittlere und niebrige Facons, Großen bon 12 bis 18, extra fdmere 4=Bin, Baaren, bie fonft für 15c und 25c bas Stud berfauft merben, Gute Muss wahl biefer riefigen Rollettion, in fpeziellem Berfaufsftanb auf bem Dain Floor, Freitag,

5c per Stiid ober 6 für 25c

berhältnigmäßig weich ift, bie Gbelfteinnefter meift auch in geringer Tiefe liegen. Die Opale bon Reu-Sub-Wales zeichnen fich burch große Man= nigfaltigfeit aus und fie werben am Orte bis ju \$125 für bie Unge bes Rohgewichts bezahlt. Bur bie Bewerthung bes Opals finb

piele Umftanbe gu berudfichtigen. Das hauptfächlichfte ift felbftverftanblich bie Farbe; rothes Feuer ober eine Berbinbung von Roth mit Gelb, Blau unb Grün gilt als bas Schönfte. Bang blaue Opale find bollig werthlos und grüne Opale von geringem Berth, wenn nicht bie Farbung lebhaft und bas Dufter schön ift. Gine Hauptsache ift natürlich, bag bie Farbe "echt" ift. Wenn fie nur in Streifen ober Fleden auftritt, bie mit farblofer, als unecht bezeichneter Substang abwechfelt, fo leibet ber Breis bes Steines bebeutenb barunter. Die zweite wefentlichfte Gigenschaft ift bas Mufter bes Opals. Man unterscheibet "Pinfire", wenn bas "Korn" fehr tlein ift, "Barlequin", wenn bie Farbe in tleine Quabrate vertheilt ift, je regelmäßiger um so beffer, "Bligfeuer" ober "Bligopal", wenn bie Farbe als ein einziger Blit ober in weitläufigen Duftern angeordnet ift. Zwifden biefen Sorten gibt es viele Binbeglieber. Der Harlequin ift bie feltenfte und auch bie confte Sorte. Benn bie Quabrate ber Farbe regelmäßig find und als scharse tleine Puntte von Roth, Gelb, Blau und Grün erscheinen, ist ber Opal sehr tostbar. Der Blipopal hat oft eine Regel jeboch grun ober nur rothlich, je nach bem Bintel, unter bem er be= trachtet wird. Die Opalfucher muffen bie Steine fehr forgfältig beobachten, ba oftmals ein Stein bon ber Seite gang unanfehnlich ift, mahrenb er in einem mittenburch gelegten Schliff bas fconfte Mufter aufweift. Bei ber unenb= lichen Mannigfaltigfeit bes Opals ift es fehr fchwierig, mehrere berfchiebene Steine gu finben, bie an Farbe unb Mufter einander vollkommen abnlich find, baber bezahlt ein Jumelier einen großen echten Stein, ber gur Berftels lung eines gangen Schmudes bermerthet werben tann, berhältnigmäßig hö= ber als einen fonft gang ahnlichen fleis nern. Enblich muß auch noch bie fo= genannte Grundmaffe bes Opals in Rudficht gezogen werben, beren Beurtheilung um fo wichtiger ift, ats bie berichiebenen Mufter einen berichiebenen Sintergrund berlangen. Diefer barf weber ju burchfichtig noch ju bunfel, fonbern nur burchfcheinenb unb etwas mildig fein. Ginige Opale find brüchiger als bie anbern. Die harteften find bie werthvollften, weil fie beim Schneiben weniger verletlich find und bie Bolitur beffer halten. Seit ber Entbedung bes Opals bis gum Enbe bes Jahres 1890 hatten bie Minen bon Reu-Sub-Bales bereits Opale im Werthe von \$1,800,000 geliefert.

Die Rinder des Regiments.

Benri Robrer bom 1. Genie-Regiment | Inappen Lohnen für Baul und Guin Berfailles hatte geheirathet, bebor er feiner Militärpflicht genügt hatte und fah, als er Golbat mar, feine Un= gehörigen bem bitterften Glenb preisgegeben. Bor einigen Tagen nabm er Ur= laub und fuhr nach Gargan-Libry, wo feine Familie wohnt; bon bort tele= graphirte er fruh an feinen Sauptmann, bag er nicht gum Regiment gu= rudtebren werbe, ba er feine Frau unb feine beiben Rinber nicht barben laffen tonne. Dann ermachte aber ber Golbat in ihm, und er melbete fich wieber in ber Raferne - mit feinen beiben Rinbern, einem zweijährigen Anaben unb einem acht Monate alten Mabchen, auf bem Urm. Sein Sauptmann prallte aurud, als er bie beiben neuen Refruten fab und benachrichtigte fofort ben Bataillonskonmmanbeur. Es wurde Rriegsrath gehalten, aber Frau Dollat. bie Rantinenwirthin bes Regiments, machte ben Berathungen ber Offigiere ein Ende, inbem fie turg und bunbig erklärte: "Ich aboptire die Kinder!" Diefes Wort feuerte das ganze Regis ment zu großen Thaten an. Zunächst wurde Bater Rohrer mit feinem Bailchen in einem leerftebenben Unteroffigiersgimmer untergebracht, währenb bie fleine Suganne bei ber guten Frau Dollat blieb. Dann tauften bie Frauen ber Offigiere in aller Gile einen Saufen Rinbermafche für bie beiben Rlei-nen; bas Gelb ftromte in Sulle unb Fulle herbei, und bie Golbaten, bie Gine ruhrenbe Gefchichte ergablen es ihren Borgefehten nachthun wollbesonbers fcone Farbe, er ift in ber frangofische Blatter: Der Sappeur ten, liegen fich freiwillig bon ihren

ganne Abguige machen. Ja, eine Rom= pagnie wollte fogar Mann für Mann ihren gangen Monatsfold opfern, unb ber Oberft hatte Mühe, bie braven Solbaten zu überzeugen, baß fie fich burch ihre Freigebigteit an ben Rand bes Banterotts bringen würben. Baul und Suganne waren alfo in ber Ra= ferne fehr gut aufgehoben; ploglich tauchte aber bie Zivilbehörbe auf unb machte geltenb, bag in einem georbnes ten Staatsmefen ein folches Berhalt: niß zwischen zwei unmunbigen Rinbern und einem ausgewachfenen Regis ment nicht befteben burfe, und bie Folge biefes Ginfpruchs mar, bag Baul und Suganne in bem Preat bes Gerrn Majors nach bem Zivilhofpig in Berfailles gebracht wurben, wo fie auf Roften bes Regiments erzegen werben fol-Ien. Frau Dollat weinte bittere Thräs nen beim Abfchieb, aber bas 1. Genie= Regiment fprach ihr Troft gu, und bie Solbaten ergahlen jest überall mit Sibla: "Bir haben gwei Rinber, bie wir im Sofpig ergiehen laffen!"

### But verwahrtes Intognito.

Bring Rupprecht, ber bagerifche Thronfolger, tam auf einer Reife in bas hammelburger Lager auch burch ben Ort Grafenborf, wo die gange Gin= wohnerschaft zur Begrüßung am Bahnhof aufmarschirt war Die Mabchen festlich gefleibet, mit Blumenftraufen in ber Sand, die Schuljungen, offenbar nur bas Zeichen bes herrn Lehrers

erwartenb, um in ein bonnernbes Soch auszubrechen. Much bas ermachfene Bublifum mar, wie bie "Reue Bageris fche Lanbeszeitung" berichtet, in gebos bener Stimmung, alles war gefpannt, ben Bringen gu feben und gu begrüßen. Als ber Bug, welcher ben Erwarteten bringen follte, einlief, faben fich bie Leute beinahe bie Augen aus, aber im gangen Buge war Niemand zu erbliden. bon bem man annehmen tonnte, es fei ber Bring. Reine glangenbe Uniform. fein Teberbufch, fein Leibjäger. In einem Abtheil erfter Rlaffe faß ein Berr in unscheinbarem grauen Uebergieber. Der war es ficher nicht. Als auch noch ein Bortführer erflarte, ber Bring fei gang gewiß nicht im Buge, er tenne ihn noch von beffen Leutnantszeit her, zog bas Bublitum betrübt ab, und Bring Rupprecht, er war es wirklich, ber Berr im grauen Angug, fuhr unertannt bon bannen gen Sammelburg. Dort wieberholte fich bie gange Szene nochmals, nur bag ber Empfang fich noch feier= licher hatte gestalten follen, weil ben Bring an ber Station ben Bug berlaffen mußte, um eine Equipage gu bes nugen. Much hier fpielte bas "Graue" bas unfichtbar machenbe Zaubertapp= chen, und bie Bebenten eines 3meifelnben wurden burch ben Bahrfpruch eines Gingeweihten gerftreut: "Der raucht boch Bigaretten! Benn's ber Bring mar, ber tonnt' fich auch Bigarren taus fen!" Und ber Bring jog auch bier Bigaretten rauchend und unerfannt burch bie Menge. Im Lager werben ihn bie Solbaten ichn beffer gefannt